

**Die aktuelle Ausgabe  
der Bad Homburger Woche finden Sie  
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten  
und im Internet.**



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 38.300 Exemplare**

**Wollen Sie verkaufen?**

Wir suchen für unsere Kunden:  
**HÄUSER / VILLEN  
WOHNUNGEN  
GRUNDSTÜCKE**  
mit gesicherten Finanzierungen.

**Jetzt verkaufen und noch bis zu  
1 Jahr wohnen bleiben!**  
Anruf genügt! Wir beraten Sie  
gerne – **kostenfrei** für Verkäufer  
**Tipp-Prämie bis 1000 €**

**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.  
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

16. Jahrgang

Donnerstag, 27. Oktober 2011

Kalenderwoche 43



Thyssen Krupp Plastics hat am Niederstedter Weg sein 2850 Quadratmeter großes Lager für Kunststoffe eingeweiht. Von hier werden die meisten Kunden in Deutschland und Europa beliefert. Foto: Ehmler

## Neues Logistik-Zentrum eines Weltkonzerns

Von Bernd Ehmler

**Bad Homburg.** Bei Thyssen Krupp Plastics dreht sich alles um Produkte für den Hochbau, für die visuelle Kommunikation, Rohrleitungssysteme aus Kunststoff sowie technische Kunststoffe. Der Weltkonzern mit Hauptsitz in Essen hat nun für diese Produkte im Niederstedter Weg eine 2850 Quadratmeter große Lagerhalle im Rahmen eines Tags der offenen Tür eingeweiht.

Thyssen Krupp Plastics ist einer der größten Kunststoffhändler in Deutschland und Europa. Zulieferer sind namhafte Firmen wie Bayer, Evonic, Röchling oder Kömmerling. In der von Grund auf von Thyssen Krupp Plastics für einen sechsstelligen Betrag sanierten Lagerhalle, in der zuvor die Firma Otto Wolff beheimatet war, die heute zu Thyssen Krupp gehört, lagern die Erzeugnisse der Zulieferer. „Wir sind hier in der günstigen Situation, viel Freifläche zu haben“, erklärt Niederlassungsleiter Horst Buchholz. „Denn wir sind schon fast an der Grenze, was wir hier lagern können.“ So wird bereits in Erwägung gezo-

gen, am Standort Bad Homburg zu expandieren. Die Verwaltung ist der derzeit noch im Frankfurter Osthafen unter beengten Verhältnissen ansässig. Auch dort erwägt man, nach Bad Homburg umzuziehen. Sieben Zwölfonner Lkws gehören zum Fuhrpark, zudem werden jeden Tag vier Sattelschlepper beladen, um die 150 Kundenanfragen täglich zu bedienen. „Die günstige Anbindung an die Autobahn ist ebenfalls ein großer Vorteil“, erklärt Horst Buchholz. Wir sind mit unseren Lkws schnell auf der A5 oder auf der A3.“ 15 Mitarbeiter sind am Standort Bad Homburg beschäftigt. Dort versteht man sich als Dienstleister für andere Firmen, denn hergestellt wird dort nichts. Typische Anfragen von Kunden sind beispielsweise, welche Kunststoffe am besten Säure leiten oder bedruckt werden können. „Wir beraten die Firmen bei der Auswahl der Kunststoffe“, so Horst Buchholz weiter. Auch das Zuschneiden von Kunststoffen auf das exakte Maß ist möglich. Volker Hauck steht an der Präzisionszuschneidemaschine. Beim Zuschneiden an der Spezialsäge bleibt ihm lediglich eine Toleranz von 0,2 Millimetern gegenüber der vorgegebenen Größe. Die

Maße gibt er in einen Computer ein, der dann die Säge steuert. Ein falscher Schnitt könnte teuer werden, denn so eine Kunststoffplatte kann einen Wert von über 10 000 Euro haben. Feuchte Handflächen bekommt Volker Hauck dennoch nicht: „Wenn ich Angst hätte, hier etwas falsch zu machen, dann darf ich hier nicht arbeiten“, sagt der gelernte Schreiner. Bei ihrem Tag der offenen Tür hat Thyssen Krupp Plastics alle seine Kunden zu einem bunten Programm rund um das Thema Kunststoff-Halbzeug eingeladen. Im neuen Logistik-Center konnten sich die Kunden und auch Weiterverarbeiter auch über Trends, Neuheiten und aktuelle Anwendungsformen informieren. Interessant war zum Beispiel ein Kunststoff, der die bildliche Wiedergabe von einem Beamer gestochen scharf in brillanten Farben wiedergab. Dabei projizierte der Beamer die Bilder nicht von vorne auf den Kunststoff, sondern von hinten. Dies geschah im Rahmen von Produktvorführungen. Auch geführte Lagerbesichtigungen standen auf dem Programm. Ebenso haben Lieferantenpartner Workshops angeboten.

### „Homburg mal anders“

**Bad Homburg (hw).** Der Wanderclub 1919 Bad Homburg lädt ein zu einem Spaziergang „Homburg mal anders“ durch die landgräflichen Gärten zum Hirschgarten am Sonntag, 30. Oktober. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof. Die Führung hat Klaus Müller. Die geplante Tour durch die Nassauische Schweiz musste verschoben werden.

**Ihr Energieversorger vor Ort.**

Stadtwerke  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Nah\*. Immer da. Und garantiert persönlich!

**Steffek**

**Sauna & Infrarotkabinen**

Beratung und Planung  
Ausstellung auf 3 Etagen

Industriestr. 12 - 61440 Oberursel / Oberstedten  
www.steffek.com - info@steffek.com - 06172/96530

**klein**  
BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Traumfenster!

Ausstellung: Do - Fr: 15.00 - 18.00  
Sa: 10.00 - 13.00

KLEIN GmbH - Oberursel  
Gablonzer Straße 43  
Telefon 06171 - 98 22 29  
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

**WOLF & STENNER**  
RECHTSANWÄLTE

**DIETMAR R. WOLF**  
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG  
FON: 06172-279 475 · WWW.WOLF-ANWALT.DE

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: ARBEITSRECHT UND MIETRECHT

**POWER PLACE**  
Bad Homburg GmbH

Die effiziente 10 Minuten Fitness-Sensation

**AKTION: 12 x trainieren - 10x bezahlen**

Rathausstrasse 1  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 49 88 505  
www.powerplate-badhomburg.de

**MARCION HARTEN**  
Fachanwalt für Strafrecht

Strafverteidigung, Bußgeldverfahren, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.

**TELEFON (06172) 662800  
NOTRUF (0171) 6916767**

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Weitere Informationen unter:  
**www.strafverteidiger-vonharten.de**

**Schnell die schönsten Stücke sichern!**

**Geschmackvolle Herbst- und Adventsdeko in großer Auswahl.**

**Bauzentrum und Gartenland Maeusel**

Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock  
8.00-20.00 (Sa.19.00) · Tel. 06101/9855-0 · www.maeusel.de

**Professionelle Zahnreinigung für jede Altersstufe**

- professionelle Zahnreinigung
- Zahnputzschule
- Kariesrisikobestimmung
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Prothesenreinigung

**prophylaxe+**  
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne  
www.plusprophylaxe.de

Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172-9979099

**Tiffany Räumungsverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe

**Gr. 34-46/48**  
Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr  
Sa. von 10-16.00 Uhr

**DORNACHSTR. 30  
61440 OBERURSEL/Ts. Tel. 06171/25876**



# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

**Bilder und Texte** von Hem Schüppel, Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein, Volkshochschule, Elisa-bethenstraße 4-8, montags bis donnerstags 9-12 und 14-19.30 Uhr, freitags 9-12 Uhr (bis 18. November)

**„Die Farben der Erde“** – 90 Gemälde und Zeichnungen des Spaniers Joan Hernández Pijuan, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs-freitags 14-20 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 20. November)

**„Prozesse – Räume – Bewegung“** der Gemeinschaft Krefelder Künstler, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, sams tags und sonntags 11-18 Uhr (bis 6. November)

**Karikaturen** von Stano Kochan, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, sams tags und sonntags 14-18 Uhr (bis 30. Oktober)

**Erntezeit** – Bettina Moras, Malerei, Galerie Kunst in der Zehntscheune, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 15-19 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (bis 27. November)

**„Ich glaub' dir kein Bild“** – Bilder von Silvia Dostal, Taunus-Sparkasse am Kurhaus, Louisenstraße 60 (bis 28. Oktober)

**„Faszination des Moments“** – Bilder von Karl Heinz Retzmann, Forum der Hochtaunus-Kli ni ken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis 31. Oktober)

**„HABUST – Seine schöne neue Welt“**, Fotos, Zeichnungen, bizarre Cartoons, krasse Gedichte und merkwürdige Geschichten von Hans-Burkhardt Steck, Galerie „kostBar“, Elisabethenstraße 40 (bis 30. November)

**Acrylmalerei** von Karen Glingner, Wartelounge des Seedamm-bads (bis 31. Oktober)

**Bilder** vom Michael Milosevic, Alststadtcafé, Mußbachstraße 21 (bis 5. Dezember)

**„Das Bild vom Wald“** – Bilder und Fotos, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags, samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und sonntags 12-18 Uhr (29. Oktober bis 29. Februar)

**„Inspiration Ragusa/Dubrovnik**. Expressionistische Werke von Willy Jaeckel (1888-1944)“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags, samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und sonntags 12-18 Uhr; Führungen jeden Sonntag 15 Uhr und nach Vereinbarung (bis 22. Januar)

**Tatra – Lizenzen – Fremdfertigungen** – Geschichte der mährischen Automobilmärke, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 26. November)

**„Mysterium Mithras** – ein antiker Geheimkult im Spiegel von Archäologie und Kunst“ mit Werken von Farangis G. Yegane, Römerkastell Saalburg, täglich 9-17.30 Uhr (bis 22. Januar)

## Kinos in Bad Homburg

**in der Taunus Therme**  
(Tel. 489209, www.galax-cine.ma.de)

„The Guard – Ein Ire sieht schwarz“  
Mittwoch 17.30 Uhr  
Freitag + Sonntag + Mittwoch 20 Uhr  
„What a man“  
Donnerstag - Sonntag + Dienstag 17.30 Uhr,  
Donnerstag - Samstag + Dienstag 20 Uhr  
„Männerherzen 2 und die ganz große Liebe“  
Donnerstag - Samstag + Dienstag 17.30 Uhr  
Donnerstag, Freitag + Sonntag 20 Uhr  
„Mr. Popper's Pinguine“  
Samstag + Sonntag 15 Uhr  
„Nichts zu verzollen“  
Donnerstag + Freitag 15 Uhr  
„Die drei Musketiere“  
Donnerstag, Dienstag + Mittwoch 15 Uhr  
Sonntag 17.30 Uhr  
„Kung Fu Panda 2“  
Samstag, Sonntag, Dienstag + Mittwoch 15 Uhr  
„Larry Crowne“  
Dienstag 20 Uhr  
„Angèle und Tony“  
Mittwoch 17.30 + 20 Uhr

## Kino in Friedrichsdorf

**Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70**  
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

**Donnerstag keine Vorstellung**  
„Sommer in Orange“  
Freitag, Samstag + Sonntag 20 Uhr  
„Die drei Musketiere“ in 3D  
Samstag + Sonntag 17 Uhr  
„Männerherzen und die ganz große Liebe“  
Montag 20 Uhr  
„Le Havre“  
Dienstag + Mittwoch 20 Uhr

## Donnerstag, 27. Oktober

„Mainzelmännchens Lachparade“ – die Flimmerkisten-Schlager-Show, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Konzert mit Comedy**, „DuoOhrenschmaus“, Kulturzent rum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

**Filmband** „Das Sultanat Oman“ mit Heinz Wehrheim, Film- und Videoclub Bad Homburg, Café Hölderlix der Stadtbibliothek, Dorothenstraße 24, 20 Uhr

## Freitag, 28. Oktober

**Schulkinder-Flohmarkt**, Mensa der Hölderlin-Schule, Hessenring 156, 17.30 Uhr

**Preisträgerkonzert** im Rahmen der Bad Homburger

Schlosskonzerte, Orchester: Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Dirigent: Andreas Hotz, Schlosskirche, 19.30 Uhr

**Karl-Valentin-Abend** mit Episoden des bayrischen Kultduos Karl Valentin und Liesl Karlstadt, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Mitternachtssport**, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg 99, ab 22 Uhr

## Samstag, 29. Oktober

**Ski- und Snowboardbasar** des Ski-Clubs Taunus, Gesamtschule am Gluckenstein, 10-12 Uhr

**Tag der offenen Tür** beim Billard Sport Verein Bad Homburg, Alte Sattelfabrik 4, 11-18 Uhr

**Lokalschau** des Kleintierzuchtvereins Ober-Erlenbach, Beudeweg, 15-18 Uhr

**2. Bad Homburger Kulturnacht** (siehe Seite 4), 19-24 Uhr

„Alpen-Rock und Leder-Hose“ – Die Apres-Ski-Show, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Orientalische Tanzshow** mit Tanzgruppen des Frauenbildungszentrums Bad Homburg und der Habibi-Dance-Group der TSG Oberursel, Bürgerhaus Kir-dorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

## Sonntag, 30. Oktober

**Lokalschau** des Kleintierzuchtvereins Ober-Erlenbach, Beudeweg, 11-17 Uhr

**Münzausstellung** mit Beratung und Tauschbörse, Bad Homburger Münzfreunde und Förderkreis Münzkabinett, Kurhaus, ab 10 Uhr

**Tag der offenen Tür** beim Billard Sport Verein Bad Homburg, Alte Sattelfabrik 4, 11-18 Uhr

**Finissage** der Sonderausstellung „Magie der Farben“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, 17 Uhr

**Chorkonzert** „Es erhob sich ein Streit“, Kammerchor der Erlöserkirche und Vokalsolisten, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

**Musical-Konzert** „Mamma Mia & More“ zum Abschluss des VHS-Workshops, Foyer der Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, 17 Uhr

**Rockkonzert** „Top of the Rocks“ mit Schülern der Modern Music School, Musikclub „Gambrinus“, Am Bahnhof 4, 17 Uhr

**Lesung und Musik** „Die Wahrheit die Ehre – Das Neueste von Münchenhausen“ von und mit Moritz Stoepel, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 18 Uhr

## Montag, 31. Oktober

**Vortrag** „Ernst Topitsch: Weltanschauung als Ideologie“ von Professor Dr. Walter Hoeres, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 19.45 Uhr

**Dia-Vortrag** „Gartenrotschwanz & Co. Lebensvielfalt heimischer Streuobstwiesen“ von Martin Hormann, NABU-Gruppe Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, 20 Uhr

## Dienstag, 1. November

**3. Bildungscafé** zum Thema „Flexibler Schulanfang“, Mensa der Paul-Maar-Schule Ober-Erlenbach, Holzweg, 15-17 Uhr

## Mittwoch, 2. November

**Männergesundheitstag** mit Podiumsdiskussion und dem „Gesundheitsmann 2011“ Heiner Lauterbach, Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit, Kurhaus, 19-21 Uhr

**Konzertpodium** mit Rolf Kohlrausch (Klavier), Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

## Donnerstag, 3. November

**Tauschtag** des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 17 Uhr

**Konzert** mit „The Aberlour's“, Kulturzent rum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

## Schülerbands rocken vor Halloween



Unter dem Motto „Top of the Rocks“ spielen Schüler der Modern Music School am Sonntag, 30. Oktober, bekannte Songs aus Rock und Pop. Das Konzert im Musikclub „Gambrinus“, Am Bahnhof 4, beginnt um 17 Uhr. Auf der Bühne stehen Schülerbands der Modern Music School aus Bad Homburg, Frankfurt und Hanau. Die Akteure und die Lehrer der Modern Music School, die sich zusammen seit Wochen auf „Top of the Rocks“ vorbereiten, freuen sich auf viele Fans guter Musik. Der Eintritt ist frei.

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

### Donnerstag, 27. Oktober

**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435

**Hubertus-Apotheke**, Oberursel  
Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

### Freitag, 28. Oktober

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

### Samstag, 29. Oktober

**Columbus-Apotheke**, Oberursel,  
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

**Cune Apotheke** am Schlosspark, Bad Homburg  
Vor dem Untertor 2, Telefon 06172-6816715

### Sonntag, 30. Oktober

**Louisen-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

### Montag, 31. Oktober

**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel,  
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

### Dienstag, 1. November

**Kur-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

### Mittwoch, 2. November

**Apotheke am Holzweg**, Oberursel,  
Holzweg 13, Telefon 06171-51955

**Burg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,  
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

### Donnerstag, 3. November

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 53-57,  
Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

### Freitag, 4. November

**Rosen-Apotheke**, Oberursel,  
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach  
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

### Samstag, 5. November

**Neue Markt-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

### Sonntag, 6. November

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel,  
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf,  
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

## Notrufe

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Notarztwagen</b>	<b>112</b>

**Zentrale Rettungsleitstelle**  
des Hochtaunuskreises; Notarzt,  
Rettungs-Krankswagen **06172/19222**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunusklinik Bad Homburg,  
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis  
6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr  
bis Montag 6 Uhr **06172/19292**

### Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
von 10 bis 12 Uhr  
Dr. med. Christian Walter  
Bad Homburg, Louisenstraße 22 **06172/200553**

**Zahnärztlicher Notdienst** **06172/19222**

**Hochtaunus-Klinik**  
Bad Homburg **06172/140**

**Polizeistation**  
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

**Stadtwerke Bad Homburg**  
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

**Mainova AG**  
für Dornholzhausen und  
Stadt Friedrichsdorf **069/21388-110**

**Wochenend-Notdienst der Innungen**  
Elektro **06172-3880940**  
Sanitär und Heizung **06172-26112**

**Oberhessische Versorgungsbetriebe AG**  
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen  
**06031/821**

**Giftinformationszentrale** **06131/232466**

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Bei lage



Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage



Günter & Steffen Krause oHG  
Niederstedter Weg 16 · 61348 Bad Homburg

## KARSTADT

Louisenstr. 91-95 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

## IMPRESSUM

### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Michael Boldt  
Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Hubert Lebeau

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage:** 38 300 verteilte Exemplare

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,  
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr  
**für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.**  
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011

**Druck:** Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.





DESSOUS VON **Bous**  
Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Bestes deutsches Dessous-Geschäft 2011  
Kategorie Personal Touch Shops  
Louisenstrasse 4 – 6, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-22153  
www.dessousvonbous.de

**Bilderbuchkino**

**Bad Homburg (hw).** Die Geschichte von „Prinzessin Pfiffigunde“ wird am Donnerstag, 2. November, um 16 Uhr in der kath. öffentlichen Bücherei im Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101 für Kinder vorgestellt. Pfiffigunde lebt glücklich und zufrieden mit ihren Eltern in einem Schloß. Die Eltern wollen aber, dass die hübsche Prinzessin bald heiratet.

**Bilder und Texte von Hem Schüppel**

**Bad Homburg (hw).** Der Kalender Bad Homburgs nennt viele kulturelle Höhepunkte. Vor 15 Jahren fand in der Englischen Kirche die letzte Ausstellung des Malers und Lyrikers Hem Schüppel statt, der in der Kurstadt viele Anhänger hat. Doch nichts ist vergessen oder ging verloren. Jetzt lädt der Kur- und Verkehrsverein zu einer Ausstellung mit einer Auswahl seiner Werke in die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, ein. Öffnungszeiten bis 18. November sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 19.30 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr. Am Samstag, 29. Oktober, ab 19 Uhr ist die Ausstellung Teil der Bad Homburger Kulturnacht. Moritz Stoepel liest Texte Hem Schüppels am Freitag, 4. November, um 19.30 Uhr und Uli M. Schüppel zeigt seinen Dokumentarfilm „Jahre der Kälte“ am Freitag, 11. November, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Nicoletta & Roberto  
**Niro**  
Mode und Accessoires!

**Exklusiv\* bei uns  
Jeans von  
Rock Revival**

Louisenstr. 94 · Bad Homburg · www.niro-mode.de  
\*bezieht sich auf Männerjeans

**Die Kreuzungen werden barrierefrei umgebaut**

**Bad Homburg (leb).** Die Kreuzung vor dem Rathaus und die Bushaltestelle in Richtung U-Bahn sind für 30000 Euro barrierefrei ausgebaut worden. „Kreuzung und Bushaltestelle sind nicht nur rollstuhlgeeignet, sondern auch blinden- und sehbehindertengerecht. Diesen Ausbau wählen wir bei allen Verkehrsanlagen. Gerade das Rathaus ist als Beispiel dafür geeignet, denn diese Einrichtung muss für alle Menschen mit Behinderung zugänglich sein“, erläutert Sozialdezernent Dieter Kraft.



Keyvan Dahesch (hier mit Sozialdezernent Dieter Kraft) ist blind. Er ist auch deshalb nach Bad Homburg gezogen, weil ihm hier die Orientierung leicht gemacht wird. Foto: leb

Nach dem Vorbild der Rathaus-Kreuzung werden seit diesem Jahr alle Verkehrsanlagen nach und nach barrierefrei ausgebaut. In den nächsten vier Jahren sollen dafür 1,5 Millionen Euro ausgegeben werden. Joachim Völkening von der städtischen Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung hat dafür Grundsätze für den Straßenbau und Regelpläne für das Stadtgebiet erstellt. Nach diesen Vorgaben wurden in diesem Jahr bereits der Mariannenweg, die Schneidhainer Straße, die Straßeneinmündung Kelkheimer Straße/Hofheimer Straße und die Ober-Eschbacher Straße zwischen Frankfurter Landstraße und Peterhofer Straße und die Bushaltestellen Kelkheimer Straße und Eichenstahl ausgebaut.

Blinde und Sehbehinderte können sich an den so genannten Aufmerksamkeitsfeldern orientieren. Sie bestehen aus drei weißen Streifen: außen mit Noppen und in der Mitte mit Längsrillen versehen. Nebeneinander, aber doch klar getrennt sind die Straßenübergänge für Blinde und Rollstuhlfahrer. Sehbehinderte Menschen brauchen eine klare Kante, um das Ende des Bürgersteigs mit dem Stock ertasten zu können. Deshalb ist der Bordstein am Ende des Aufmerksamkeitsfeldes sechs Zentimeter hoch. Diese Blindenquerung befindet sich in der Regel an der Ampel, an der das Grünsignal angefordert werden kann. Für Rollstuhlfahrer wird dagegen eine „Nullabsenkung“ eingebaut.

Auf dem Anforderungstaster der Signalanlage befindet sich eine Platte, die bei Grün vibriert. Die Platte ist mit einem Richtungspfeil versehen und gibt dem Blinden so die Richtung an. Sie enthält gegebenenfalls weitere Informationen zum Beispiel über das Vorhandensein einer Mittelinsel. Vor der Bordsteinabsenkung für die Rollstuhlfahrer befindet sich zudem ein Warnfeld, das ein sich irrtümlich an der Stelle befindlicher Blinder mit dem Blindenstock oder den Füßen ertasten kann. Joachim Völkening von der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung informiert

Blinde und Sehbehinderte persönlich über diese Einrichtungen. Er ist zu erreichen im Rathaus unter Tel. 100-5033 und in Raum 142 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Ein Merkblatt informiert über die Funktionen der verschiedenen Anforderungstaster. Auch in dem von der Stadt herausgegebenen Behindertenwegweiser finden sich Erläuterungen zu den Ampelanlagen.

Die Ausbauten gelten im übrigen als vorbildlich. Die Ingenieur-Akademie Hessen hat gerade erst ihre Weiterbildungsschulung für barrierefreien Straßenbau kurzfristig nach Bad Homburg verlegt, weil hier Positivbeispiele gezeigt werden können, während an vielen anderen Stellen nur darauf hingewiesen wird, wie man es besser nicht macht.



Das Aufmerksamkeitsfeld mit Noppen und Rillen weist Blinden den richtigen Weg. Links daneben befindet sich (im Bildhintergrund) vor dem Überweg die Absenkung für Rollstuhlfahrer.

**„Magie der Farben“ geht zu Ende**

**Kirdorf (hw).** Das Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, lädt am Sonntag, 30. Oktober, von 15 bis 17 Uhr ein zur Finissage der erfolgreichen Sonderausstellung „Magie der Farben“. Die heitere und sehr farbige Kunstschau in allen Ausstellungsräumen zeigt zeitgenössische Kunst von lokalen Laien- und ausgebildeten Künstlern. Ihre Stile reichen von abstrakt-formell bis fotorealistisch, gemalt in Acryl, Aquarell und Öl. Alle Künstler werden anwesend sein. Die Finissage wird literarisch umrahmt von Ingeborg Fritsche, die ihre neuesten Gedichte vorlesen wird, die sich um Kirdorf und Homburg ranken.

**Tischgestaltung zum Advent**

**Bad Homburg (hw).** Am Donnerstag, 3. November, geht es im Stadtteilzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92b, um kreative Tischgestaltung zum Advent. Von 17.30 bis 19.30 Uhr gibt Sabine Wisch newski Tipps für schöne und kreative Dekorationen. Die Materialkosten betragen fünf Euro, mit Bad Homburg-Pass 2,50 Euro. Anmeldung bis 28. Oktober unter Tel. 390985.

**Zumba mit August**

**Bad Homburg (hw).** Aufgrund des großen Interesses bietet die HTG Bad Homburg ab dem 27. Oktober einen weiteren Zumba-Kurs an. Der Kurs findet von 18 bis 19 Uhr in der großen Turnhalle der HTG in der Dorotheenstraße 5 bei Zumba-Instructor August statt.

**Herbstbasar**

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 28. Oktober, veranstaltet der Förderverein des städtischen Kindergartens Stadtmitte in der Bahnhofstraße 16-18 einen Herbstbasar von 19 bis 22 Uhr. Verkauft wird unter anderem Kinderbekleidung bis Größe 164, Spielsachen und Bücher. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

**Lokalschau**

**Ober-Erlenbach (hw).** Auf dem Vereinsgelände des Kleintierzuchtvereins Ober-Erlenbach im Beudeweg findet am Samstag, 29. Oktober, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 30. Oktober, von 11 bis 17 Uhr eine Lokalschau statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Werbung bringt Gewinn**



SEIT 1823  
**Cafehaus KOFLER**  
Audenstraße 2 – 4 · Bad Homburg

**Gans knusprig**  
Traditionelles 3-Gänge-Abendmenü  
€ 29,50

**Termine 2011**  
11.11.: fast ausgebucht, nur noch wenige Plätze  
12.11.: 35 Plätze frei  
09.12.: ca. 60 Plätze frei  
10.12.: ungebucht  
jeweils ab 18.30 Uhr

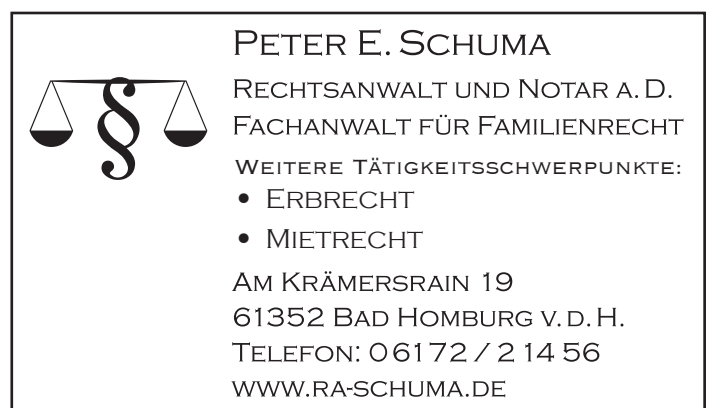
Mo.- bis Sa. ab 8:30 Uhr, Sonntags ab 10:00 Uhr  
☎ (06172) 945980, www.cafehaus-kofler.de



**feines & schönes**  
IDEEN ZUM KAUFEN

Wir führen Damenmode (auch in großen Größen), Accessoires, Schmuck, Deko, Geschenke, Kulinarisches.  
Entdecken Sie uns!

Haingasse 13-15 · 61348 Bad Homburg · 06172-1850746



**PETER E. SCHUMA**  
RECHTSANWALT UND NOTAR A. D.  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

WEITERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:  
• ERBRECHT  
• MIETRECHT

AM KRÄMERSRAIN 19  
61352 BAD HOMBURG V. D. H.  
TELEFON: 0 61 72 / 2 14 56  
WWW.RA-SCHUMA.DE



**Träume für Haus und Garten**  
**Sophie's Welt**

In unseren Räumen in der Max-Planck-Str. 21a finden Sie auf über 400 qm Wohnaccessoires in natürlichen und trendigen Farben und Formen vom Landhausstil bis Modern:

**Samstag 29.10. von 10 - 19 Uhr**  
**Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes.**  
200m<sup>2</sup> laden Sie bei Glühwein, Punsch und Stollen zum Bummeln ein.

Wie Sie uns finden:  
Friedrichsdorf, Max-Planck-Straße 21a, Einfahrt gegenüber BOSE-Haus, Gebäude im Hof, 2. Stock. Inhaber: Sven Köhler  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr



# Bis Mitternacht auf dem Homburger Kulturpilgerpfad

**Bad Homburg** (a.ber). Sternstunden der Kultur kann erleben, wer am Samstag, 29. Oktober, zwischen 19 und 24 Uhr in der Kurstadt unterwegs ist: Die 14 wichtigsten Kulturinstitutionen öffnen ihre Pforten und bieten kostenlos besondere Erlebnisse an.

Eine Stadt setzt sich gemeinhin für den Bürger aus Örtlichkeiten zusammen, die er im Alltag immer wieder ansteuert. Wo er einkauft, entlangläuft, Freunde trifft, seinem Beruf nachgeht: All das verbindet sich zu dem, was wir Heimatstadt nennen. Wir kennen uns aus. Aber gilt das auch für alle die kulturellen Angebote, die unsere Heimatstadt für uns bereithält?

Im vergangenen Jahr machten sich bei der ersten Kulturnacht viele hundert Menschen abends auf den Weg; einen Weg, der acht Kulturinstitutionen verband, die sich zur kostenlosen Öffnung entschlossen hatten. Der Erfolg und die Freude, mit der die Bürger an den Besichtigungen, Konzerten, Theateraufführungen und Mitmach-Angeboten teilnahmen, bewogen in diesem Jahr gleich 14 Museen, Kirchen und andere kulturelle Örtlichkeiten zu einem vielfältigen Programm. Wer wissen will, welche Sandwiches man in elisabethanischer Zeit aß, wie sich Homburger Kurmusik anhört, was eine Mitmach-Skulptur ist oder wie man ein Buch vergoldet, sollte sich an diesem Samstagabend auf den Weg machen. Ein schön gestaltetes Heft, das im Kurhaus und im Stadtladen und allen teilnehmenden Institutionen kostenlos bereitliegt, führt durch die 2. Kulturnacht. Kostenlose Busse, die ab 19 Uhr im Viertelstundentakt alle den Veranstaltungsorten naheliegenden Haltestellen anfahren, bringen die Bürger stressfrei von einem Ort zum anderen.

Vom Bahnhof ausgehend ist der erste Kulturort die Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Hier ist nicht nur die Ausstellung des Pardon-Karikaturisten Stano Kochan zu sehen, sondern auch „Das lebendige Hörbuch“ zu erleben. Der Frankfurter Multi-Instrumentalist und Sounddesigner Rainer Simon wird zusammen mit den Lese-Gästen in eine spannende Geschichte eintauchen und einen atmosphärischen Raum für die Sprache des Lesers schaffen.

## Blick hinter die Kulissen

Im Kurtheater können Besucher einen Blick hinter die Theaterkulissen werfen und sich Kurz-Aufführungen der Dramatischen Bühne



Kulturdezernentin Beate Fleige (Mitte) ist begeistert: Hinter jedem der Initiatoren der 2. Bad Homburger Kulturnacht steht ein ganzes Team, das interessante Stunden für die kulturinteressierten Bürger an 14 Orten vorbereitet hat. Foto: a.ber

Frankfurt ansehen, die einen Streifzug durch die schönsten Liebeszenen der Theatergeschichte unternimmt. Das Pegasus-Theater Wiesbaden zeigt im Foyer gleichzeitig Kurzszenen mit Figuren der Commedia dell'Arte. Ein kurzer Gang nur ist es zur Stadtbibliothek: Dort führen die Schauspieler Achim Barrenstein und die Pianistin Waltraut Bartl Texte von Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz und Christian Morgenstern auf. Außerdem gibt es Führungen durch die Bibliothek und ein Bilderrätsel mit Preisen. Ein Höhepunkt wird auch die amerikanische Versteigerung der Skulptur „Frieden“ von Jutta Müller um 20.40 Uhr sein, an der jeder teilnehmen kann.

## Kulturmeile Dorotheenstraße

Die Dorotheenstraße ist am 29. Oktober geradezu eine Kulturmeile: Wer in die St. Marien-Kirche geht, wird dort um 19 Uhr das Ensemble „Septime“ mit einer Messe für Frauenchor von Rheinberger hören, um 21 Uhr am Taizé-Gebet teilnehmen und um 23 Uhr Orgelimprovisationen über das „Nunc dimitis“, das Nachtgebet der Kirche, erleben können. Die Erlöserkirche beteiligt sich mit einer Orgelvesper um 17 Uhr und einer öffentlichen Generalprobe um 18 Uhr zu dem Chorkonzert am folgenden Sonntag, in dem Musik aus der Vor-Bachzeit für Chor und historische Instrumente erklingen wird. Außerdem werden Kir-

chen- und Orgelführungen angeboten; um 23.30 Uhr wird in beiden Kirchen zum ökumenischen Nachtgebet eingeladen.

Schließlich die Altana-Kulturstiftung im Sinclair-Haus: „Die Farben der Erde“ heißt die Ausstellung des spanischen Malers Joan Hernández Pijuan, durch die Interessierte geführt werden. Spanische Gitarrenmusik und Lesungen spanischer Naturlyrik werden dazu geboten, außerdem ein Antiquariatsverkauf mit Ausstellungskatalogen.

Am Ende der Dorotheenstraße liegt das Landgrafenschloss, das in diesem Jahr die Kulturnacht unter dem Motto „Prinzessin Elizabeth“ feiert. Als virtuelle Gastgeberin öffnet die Prinzessin alle Räume des Englischen Flügels, jeder kann beliebig hier hindurchwandeln. Die neue Museumspädagogin Britta Reimann wird im Museumspädagogischen Atelier außerdem Scherenschnitte und andere Papierarbeiten ausführen und zum Mitmachen einladen.

## Der Sinn des Lebens

In diesem Jahr erstmals dabei ist die Volkshochschule. Auch hier wird gelesen: Rilke, Hölderlin, Hildesheimer und Gernhardt werden zum Sinn des Lebens befragt, begleitet von passenden Jazz- und Popsongs. Die Bilder und Gedichte des 1987 verstorbenen Friedrichsdorfer Künstlers Hem Schüppel und „Nacht-Führungen“ sind weitere Punkte der Kulturnacht in der VHS. Wer hier landet,

sollte auch einen Blick in den städtischen Jugendkulturtreff E-Werk in der Wallstraße werfen: Dort werden Improvisationstheater sowie Gitarrenmusik des jungen Bad Homburger Künstlers Patrick Engel geboten, außerdem ein familienorientiertes Angebot: eine Mitmach-Skulptur. Die Kletterwand, Jonglage und Bowlen können ausprobiert werden; auch die neugestaltete Halle des Jugendtreffs ist zu sehen.

Kulturelle Sternstunden sind auch in Dornholzhausen zu erleben. Im Museum Gotisches Haus hat das Team um Ursula Czrecha-Mohr, die auch die Federführung für die Bad Homburger Kulturnacht hat, eine spezielle Ausstellung über „Das Bild vom Wald“ vorbereitet, zu der es an diesem Abend auch ein Kinderprogramm gibt. Praktisch tätig werden können die Besucher bei den Werkstätten „Buch-Vergoldung“ und „Sticken“, die Themen der Dauerausstellung im Gotischen Haus aufgreifen. Barocke Jagdmusik und ein Bücher-Tisch sorgen für Kurzweil.

Auch das Stadtarchiv im Gotischen Haus ist mit dabei: Gerta Walsh und Klaus-Dieter Metz erzählen über „Spiel und Sport“ in der Kurstadt. Der „Sprudelgalopp“ und andere Bad Homburger Kurmusiken werden erklingen. In der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 bringt die Rock'n'Soul-Night mit Bobby & Friends passend zur Ausstellung „Prozesse – Räume – Bewegung“ von Krefelder Künstlern die Galerieräume in Bewegung.

Das Kirdorfer Heimatmuseum, das Taschenlampen-Führungen durch seine Ausstellung „Magie der Farben“ und mundartliche Dichterlesungen anbietet, und die Heimatstube Ober-Erlenbach, die an diesem Abend unter Telefon 06172-451688 Führungen verabredet, sind mit den üblichen Stadtbussen oder mit dem Auto zu erreichen.

Die Veranstaltungen an den einzelnen Orten werden jeweils mehrmals angeboten, ebenso wie Snacks und Getränke aller Art, mit denen sich die Kulturpilger bis Mitternacht auf den Beinen halten können. Hektik ist nicht gefragt: Kulturdezernentin Beate Fleige bittet die Bürger, während der Kulturnacht möglichst viele Strecken mit den Kulturnachtbussen zurückzulegen. Im vergangenen Jahr hatte es an verschiedenen Orten Parkplatz-Staus gegeben, sodass die Busse nicht weiterfahren konnten. Man solle lieber an einigen Orten verweilen als alle Kultur-Institutionen „abzuklappern“. „Denn,“ so Fleige, „es wird nicht die letzte Kulturnacht in Bad Homburg sein.“

## Neues beim Frauenbildungszentrum

**Bad Homburg** (hw). Nichts ist so gut, dass man es nicht noch besser machen könnte. Das gilt auch und vor allem für Bewerbungsunterlagen. Hat man die Empfehlungen optimal umgesetzt? Erzielen die Unterlagen die gewünschte Wirkung? Diesen beiden Fragen widmet sich der Workshop beim Frauenbildungszentrum am Freitag, 28. Oktober, ab 17 Uhr. Dabei stehen die konkreten Verbesserungsmöglichkeiten in den Unterlagen der Teilnehmerinnen im Vordergrund, ohne dass allgemeine Regeln zu kurz kommen. Daher profitiert von dem Workshop auch, wer seine Unterlagen noch nicht fertig hat. Die Teilnehmerinnen erleben außerdem, wie „ein Personaler“ eine Bewerbung liest und bewertet. Bewerbungsunterlagen (soweit vorhanden), sollen mitgebracht werden.

Die Reihe der beliebten Architektur-Spaziergänge mit Ruxandra-Maria Jotzu wird fortgesetzt. Das Frankfurter Museumsufer beeindruckt durch die Vielfalt der architektonischen Aussagen: Umgebaute Patriziervillen und Neubauten von unverwechselbarem Charakter, von Architekten wie Richard Meier, Oswald Mathias Ungers oder Günter Beh-

nisch entworfen, verleihen diesem bedeutenden Museumsstandort seinen einzigartigen Charme. Das Museum für Angewandte Kunst mit der Villa Metzler, der Neue Portikus, das Ikonen-Museum das Museum für Moderne Kunst und das Kulturzentrum Haus am Dom sind die wichtigsten Etappen des Rundgangs am Samstag, 29. Oktober, um 14.45 Uhr. Treffpunkt ist der Justitia-Brunnen auf dem Römerberg in Frankfurt. Die Kursgebühr beträgt zwölf Euro.

Frauen, die Lust auf Schmuck haben und ihre eigenen Ideen verwirklichen möchten, denen wird am Samstag, 30. Oktober, von 15 bis 17.30 Uhr gezeigt, wie es geht. Man kann in der großen Auswahl an exklusiven, handgefertigten Glasperlen aus Tschechien schwelgen. Zusammen mit Rocailles, Schmuckdrähten und Verschlüssen kann man seinen individuellen Schmuck anfertigen und auch die eine oder andere Geschenkidee für Weihnachten bekommen.

Zu diesen und vielen anderen Kursen kann man sich im Frauenbildungszentrum, Tel. 84188 oder im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de) informieren und anmelden.

## Für die Pfarrgemeinderäte stehen 40 Personen zur Wahl

**Bad Homburg** (hw). In der Pfarrei St. Marien (Innenstadt) mit den Filialkirchen Heilig Kreuz (Gonzenheim) und Herz Jesu (Gartenfeldsiedlung), sowie in der Pfarrei St. Johannes (Kirdorf) wird am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Oktober, ein neuer Pfarrgemeinderat für die Dauer von vier Jahren gewählt. Unter dem Motto „Im Zeichen der Zeit“ stellen sich insgesamt 40 Personen – 20 Frauen und 20 Männer – im Alter von 26 bis 73 Jahren zur Wahl. Die Reihenfolge der Namen in der Kandidatenliste und auf dem Stimmzettel wurde gemäß der Wahlordnung durch das Los ermittelt. Hinter dem Namen der Kandidaten ist jeweils in Klammern das Alter angegeben. In der Pfarrei St. Marien ist die Kandidatenliste auf die drei Gemeindeteile St. Marien, Heilig Kreuz und Herz Jesu aufgeteilt. Aus jedem Gemeindeteil können jeweils bis zu fünf Personen gewählt werden – insgesamt 15 Personen.

In dem Gemeindeteil St. Marien kandidieren folgende sechs Frauen und drei Männer: Hans-Hermann Reintjes (48), Judith Koenen (67), Monika Weyand (55), Berthold Dyballa (51), Michaela Walter (50), Michaela Schulze (50), Antonie Thiel (66), Peter Braun (57) und Dr.SylviaKoll(56).

Im Gemeindeteil Heilig Kreuz stehen sechs Frauen und zwei Männer zur Wahl: Dr. Friederike Thomasius (43), Anita Söder (40), Armgard Dahmen (43), Annegret Lücker (40), Dr. Godehard Müller (73), Stefanie Umberg (42), Gerhard Schösser (49) und Gerda Müller (68). Aus dem Gemeindeteil Herz Jesu kann unter folgenden drei Frauen und fünf Männern gewählt werden: Klaus Schichtel (66), Peter Hartmut Pataky (55), Norbert Peppel (73), Ina Marie Böhm (55), Silvia Scheu (54), Barbara Kruse (54), Winfried Blankenburg (55) und Bernhard Allgaier (64).

In der Pfarrei St. Johannes (Kirdorf) sind zehn Personen in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Folgende fünf Frauen und zehn Männer stellen sich zur Wahl: Inge Fabiunke (57), Thomas Ernst (49), Klaus Bickel (45), Thomas Bauer (51), Bernd Müller (64), Dr. Peter Bub (50), Gerhard Weisbrich (58), Martina Wölfer (40), Torsten Wölfer(39), Hermann-Josef Wehrheim (70), Ljiljana Skarjan (46), Hans Leimeister (72), Oliver Ernst (26), Petra Ernst (53) und Ellen Wehrheim (63).

In den beiden Pfarrgemeinden wird die Wahl als „allgemeine Briefwahl“ durchgeführt, so dass die rund 9500 wahlberechtigten Gemeindeglieder in Ruhe zu Hause ihre Wahl treffen können. Wichtig ist jedoch, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel rechtzeitig vor dem Ende der Wahl dem jeweiligen Wahlvorstand vorliegt. Die Wahlunterlagen können auch in einem der Wahllokale persönlich abgegeben werden. Dazu gibt es am Wahlwochenende in der Pfarrei St. Marien drei und in St. Johannes ein Wahllokal.

In der Pfarrei St. Marien befinden sich die Wahllokale im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19 und zwar am Sonntag von 9 bis 13.30 Uhr, im Pfarrheim Heilig Kreuz, Am Dornbach 12 am Samstag von 17 bis 19.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 12 Uhr, im Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47 am Sonntag von 10 bis 13 Uhr.

Das Wahllokal in der Pfarrei St. Johannes befindet sich im großen Saal des Schwesternhauses, Am Schwesternhaus 2, und ist am Sonntag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Das endgültige Wahlergebnis kann schon am späten Abend im Internet eingesehen werden, und zwar unter <http://www.pgr2011.bistumlimburg.de> mit entsprechenden Links zur Pfarrgemeinderatswahl.

## Neu in Bad Homburg

**Klassisches Pilates als Matten- und Geräte-Training**

Es erwartet Sie:

- individuelle und kompetente Betreuung in einer angenehmen Atmosphäre
- ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Trainingsprogramm
- ein Training welches sich eng an die Originalmethode von J.H. Pilates hält

Ines Diescher · zertifizierter Matwork&Studioinstructor  
Mitglied im Deutschen Pilatesverband e.V.

Alte Sattelfabrik 4, 61350 Bad Homburg, Mobil 0157 86 89 80 24

**[www.retro-pilates.de](http://www.retro-pilates.de) delch freue mich auf Sie!**

 retro pilates  
KLASSISCHES PILATES

## Juden und Heiden

**Bad Homburg** (hw). Die Aktionsgemeinschaft katholischer Laien und Priester in der Diözese Limburg lädt ein zu einer Vortragsveranstaltung am Samstag, 29. Oktober, um 16.15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19. P. Professor Dr. Löser SJ aus Frankfurt spricht über das Thema „Die Kirche aus Juden und Heiden und die abend ländische Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert.“





Die Inbetriebnahme der Taunusbahn im Jahr 1993 war für den Verkehrsexperten Walter Söhnlein ein „Erfolgsereignis“, das er mit seinem Laudator Jürgen Leindecker teilt. Foto: Staffell

## Walter Söhnlein erhält die Ehrenplakette der Stadt

**Bad Homburg (leb).** An diesem Donnerstag, zu seinem 80. Geburtstag, wird dem langjährige Kommunalpolitiker Professor Walter Söhnlein im Gotischen Haus von Oberbürgermeister Michael Korwisi die Bad Homburger Ehrenplakette überreicht. Die Stadt würdigt damit die Verdienste eines Mannes, der sich in besonderem Maße für die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in Bad Homburg und in der Region eingesetzt hat. Der in Amberg in der Oberpfalz geborene Walter Söhnlein ist seit 1933 Bad Homburger Bürger. Als Mitglied des Jugendparlaments machte er bereits 1954 den Vorschlag für ein Stadtbahnnetz in Bad Homburg; ein Wunsch, der bereits wenige Jahre später Wirklichkeit wurde. Stadtverordneter war Walter Söhnlein von 1960 bis 1973 und von 1977 bis 1993, wobei er natürlich Mitglied des Verkehrsausschusses war und diesem zeitweise auch vorstand. Als Abgeordneter im Umlandverband Frankfurt zwischen 1989 und 1997 vertrat er

diesen auch im Zweckverband Taunusbahn. Dem Fortbestand dieser Bahnlinie, die die Deutsche Bundesbahn stilllegen wollte, widmete Söhnlein einen erheblichen Teil seiner politischen Arbeit. Engagiert stritt er für den Erhalt und die Übernahme durch den Hochtaunuskreis sowie die Einbeziehung der „neuen“ Taunusbahn in einen Verkehrsverbund. Weitere verkehrspolitische Schwerpunkte von Söhnlein waren Verbesserungen im Bad Homburger Stadtbahnverkehr und die Linienführung der Straßenbahn beziehungsweise die Trassenführung einer Verlängerung der U-Bahn. Professor Walter Söhnlein verfasste mehrere juristische Lehrbücher. In der Region bekannt wurde er vor allem als Autor von Büchern zu Verkehrsgeschichte, die die öffentlichen Verkehrsmittel in Bad Homburg zum Inhalt hatten, ebenso die Hessische Landesbahn. Außerdem arbeitete Söhnlein am fünften Band der Bad Homburger Stadtgeschichte mit.

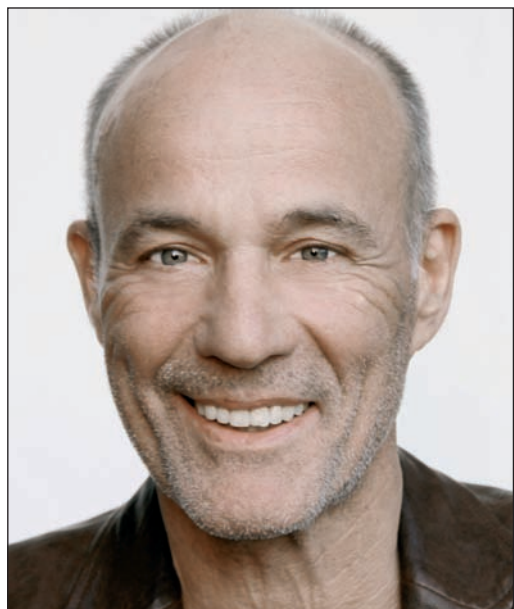
## Heiner Lauterbach wird im Kurhaus ausgezeichnet

**Bad Homburg (hw).** Trinken, Rauchen, Feiern – das war einmal. Schauspieler Heiner Lauterbach hat sein Leben komplett umgekrempelt und lebt heute so gesund wie noch nie mit ausgewogener Ernährung, wenig Alkohol und viel Sport. Aus diesem Grund wurde Heiner Lauterbach von vielen tausend Bunte-Lesern zum Gesundheitsmann 2011 gewählt und tritt damit die Nachfolge von Philipp Lahm als Botschafter für eine gesunde, aktive Lebensweise an. Am 2. November nimmt der Schauspieler die Auszeichnung während des Bad Homburger Informationsabends zum Thema Männergesundheit persönlich entgegen. Verliehen wird der Preis von der Deutschen Gesellschaft für

Mann und Gesundheit (DGMG) und der Zeitschrift Bunte. Die DGMG hat sich zum Ziel gesetzt, das Gesundheitsbewusstsein des so genannten starken Geschlechts zu stärken. Die DGMG hat ihre Geschäftsstelle seit 2008 in Bad Homburg. Um die Gesundheit der Männer ist es nach wie vor nicht gut bestellt. „Männer betreiben Reparaturmedizin“, sagt Professor Frank Sommer, weltweit der einzige Professor für Männergesundheit und Präsident der DGMG anlässlich des Informationsabends „Männergesundheit im Fokus“ am Mittwoch, 2. November, in Kurhaus. Von 19 bis 21 Uhr informieren und diskutieren namhafte Referenten zu Themen wie „Männerherzen schlagen anders“, „Burnout und Depression“ oder „Wenn die Prostata Probleme bereitet“. Außerdem werden wichtige Erkenntnisse aus dem ersten Deutschen Männergesundheitsbericht vorgestellt, den die DGMG im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Stiftung Männergesundheit herausgegeben hat. Alle interessierten Männer und Frauen sind eingeladen, an der Veranstaltung und der Preisverleihung teilzunehmen. Der Eintritt ist frei. Das ausführliche Programm erhält man unter [www.mann-und-gesundheit.com](http://www.mann-und-gesundheit.com).

### Der Gartenrotschwanz im Dia-Vortrag

**Ober-Eschbach (hw).** Die NABU-Gruppe Ober-Eschbach lädt ein zu einem Diavortrag am Montag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg. Diplom-Ingenieur Martin Hormann von der staatlichen Vogelwarte Frankfurt berichtet über „Gartenrotschwanz & Co. – Lebensvielfalt heimischer Streuobstwiesen.“



Der Schauspieler Heiner Lauterbach wird in Bad Homburg als „Gesundheitsmann 2011“ ausgezeichnet.

## 56-jähriger Mann randalierte im Rathaus

**Bad Homburg (hw).** Ein 56-jähriger Mann aus Friedrichsdorf randalierte am Freitag um 15.15 Uhr im Rathaus, obwohl er dort Hausverbot hat. Er versuchte sich gewaltsam Zutritt zum Rathaus zu verschaffen. Hierbei griff er einen 80-jährigen Passanten an. Durch den Sicherheitsdienst wurde die Polizeistation informiert. Nach Eintreffen der Funkstreife griff der Mann eine Polizistin an. Nachdem eine weitere Funkstreife eintraf, wurde der 56-Jährige festgenommen und in das Vitos-Waldkrankenhaus Köppern eingewiesen. Der 80-jährige Zeuge war beim Eintreffen der Polizei nicht mehr vor Ort. Er wird gebeten, sich auf der Polizeidienststelle unter der Rufnummer 06172-120-0 zu melden.

## Sprechtage der Rentenstelle

**Bad Homburg (hw).** Die Rentenstelle der Stadt Bad Homburg bietet zusätzlich zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus einen Sprechtag im Stadtteilzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c an. Der Sprechtag findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 1. November. Hier können sich interessierte Bürger zwischen 8 Uhr und 12 Uhr beraten lassen, einen Rentenanspruch oder einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Terminvereinbarung unter Tel 100-5071 oder Telefon 100-5072.

**Aria Teppich-Werkstatt**  
Reparatur & Fachwäsche  
seit 30 Jahren Erfahrung  
Gratis Abhol + Bringdienst  
**Pjm Hof**  
Wallstr. 18 · Bad Homburg  
Tel. 06172/682393

## Museumsbrunch im Schloss

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 6. November, findet von 11 bis ca. 13.30 Uhr im Schloss Bad Homburg erstmals ein Museumsbrunch statt. Zunächst wird der Englische Flügel unter dem besonderen Thema „Essen im Biedermeier“ besichtigt. Danach gibt es bei einem ausgiebigen Brunch im Louissaal Gelegenheit, sich mit den Museumsführern über das Thema auszutauschen. Der Museumsbrunch kostet 20 Euro pro Person. Um Anmeldung unter Tel. 06172-9262148 wird gebeten.

## Diabetikertreffen

**Bad Homburg (hw).** Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ trifft sich am Mittwoch, 2. November, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim. Dort beantwortet Dr. med. Kai Götte, Diabetologe in Friedrichsdorf, Fragen zu „unserem“ Diabetes. Sprachheilberatung kann von

**GALERIE kost BAR**  
Mietgalerie | GENUSS Reich | Eventlocation

**Verkaufsausstellung**  
**Geschenke und mehr**  
einen ganzen November lang

Elisabethenstraße 40 | 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 96 95 82 | [post@galeriekostbar.de](mailto:post@galeriekostbar.de)

Dienstag - Freitag 11 - 19 Uhr | Samstag 11 - 15 Uhr  
Vernissagen & Events nach Vereinbarung.

**Tapas & Wein-Bistro**  
**muy bien!**

**Der Geheimtipp im Kurhaus**  
Auszeit vom Alltag gefällig?

Das spanische Bistro ¡Muy-Bien! verwöhnt seine Gäste mit Tapas und spanischem VINO, in gemüthlicher Atmosphäre. Täglich hausgemachter Mittagstisch ab 12.00 h. Während unserer Happy-Hour täglich von 16.00 h bis 18.00 h und samstags den ganzen Tag über ein Glas VINO und ein Tapas Teller für €9,00 pro Person.

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 11.00–21.00 Uhr, Samstag: 11.00–19.00 Uhr  
Sonntag: geschlossen

Und für Ihre Veranstaltungen sind wir auch gerne für Sie da!  
Tel. 06172-921821 · [info@muy-bien.net](mailto:info@muy-bien.net)

**JETZT VORMERKEN**

**AfterWorkParty**  
im Maritim Hotel Bad Homburg  
am 03.11.2011 ab 19:00 Uhr  
mit Live DJ, kostenlosem Snackbuffet bis 20:30 Uhr  
und günstigen Getränkepreisen

Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 06172 660-0 · [info.hom@maritim.de](mailto:info.hom@maritim.de)

**Lerne den Herbst zu lieben**  
mit wasserdichten, atmungsaktiven Stiefeln.

**Neu im Programm: ECCO**  
Es erwartet Sie das Team vom Schuhhaus Bickel

**BICKEL**  
Schuhe für sensible Füße

61348 Bad Homburg v.d.H.  
Louisenstr.29, in der oberen Fußgängerzone  
Telefon 06172/24272

## Sprachheilberatung des Hochtaunuskreises

**Hochtaunus (how).** Der nächste Termin der Sprachheilberatung des Hochtaunuskreises findet nicht wie angekündigt am Dienstag, 1. November, sondern am Dienstag, 8. November, statt. Die Sprachheilberatung kann von 14 Uhr bis 16 Uhr in Anspruch genommen werden. Anmeldungen für die kostenlose Beratung nimmt der Fachbereich Gesundheitsdienste des Hochtaunuskreises unter Tel. 06172-999-5815 entgegen.

**Trainieren Sie jetzt den Rest des Jahres gratis!\***

Mit dem 30-minütigen, von Experten entwickelten Trainings- und Ernährungskonzept für Frauen jeden Alters. Reservieren Sie unter **06171-698799** oder **06172-8581563**

\* Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft können Sie bis zum 31.12.2011 in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Die Informationen zu den dabei anfallenden Kosten wie unserem Startpaket und der Verwaltungsgebühr finden Sie unter [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com). Das Angebot ist nicht kombinierbar.

**Mrs.Sporty** Bad Homburg  
Haingasse 22  
61348 Bad Homburg  
Telefon 06172/8581563  
[www.mrssporty.de/club245](http://www.mrssporty.de/club245)

**Mrs.Sporty** Oberursel  
Eppsteiner Straße 5  
61440 Oberursel  
Telefon 06171/6987993  
[www.mrssporty.de/club143](http://www.mrssporty.de/club143)

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub



**SENIORENBETTEN • MATRATZEN  
MOTORROSTE • SPRINGER**  
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Die Bad Homburger Woche  
im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

## Flugreise zur „Perle der Adria“

**Bad Homburg (ny).** Wo die Perle der Adria liegt, das wissen alle Bad Homburger. Viele von ihnen waren schon in Dubrovnik, denn seit Jahren veranstaltet die Kroatienhilfe Hochtaunus Reisen in diese schöne Partnerstadt von Bad Homburg. Nun kann man Dubrovnik erstmals im Winter vom 4. bis 18. November erleben. Von Bad Homburg ist die Transerverbindung nach Frankfurt und dann mit dem Linienflug nach Dubrovnik und zurück. Die Reisegruppe hat ihre Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel „Grand Hotel Park“ mit

Meereswasserbassin und reichhaltiger Halbpension. Zum Programm gehören kostenloser Eintritt in alle Museen und Galerien mit der „Dubrovnik Card“, eine Stadtführung, sowie zwei Abende mit klassischer Musik und Evergreens. Bei einem Ausflug mit Mittagessen werden die Reisetilnehmer kroatische Folklore erleben.

Der Reisepreis beträgt 790 Euro pro Person. Wegen des begrenzten Kontingents mögen sich Interessenten rasch entscheiden. Buchung bei der Vorsitzenden Olga Stoss, Tel. 985122.

**KFZ-u. Reifen-Service  
Masur**

Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe  
Karosserie-Neuteile • Glas • Bremsen • Stoßdämpfer  
Auspuff-Sofort-Montage

Industriestraße 16 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172/22437 • Telefax 06172/26288

### Familienfrühstück

**Bad Homburg (hw).** Der Babybegrüßungsdienst und die Kita Gartenfeld laden am Dienstag, 8. November, im Stadtteilzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 b in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr in das „Café Schnaupause“ ein. Themenschwerpunkt ist die Bewegungsentwicklung von Babys im ersten Lebensjahr.

### Nach Laubach und Wilhelmsdorf

**Bad Homburg (hw).** Die 22. Planwanderung des Taunusklubs Bad Homburg 1875 führt am Sonntag, 30. Oktober, von Winden nach Wilhelmsdorf. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof. Von dort fahren die Teilnehmer um 8.36 Uhr mit der Buslinie 50 nach Winden. Über die Runkelsteiner Mühle wird in zwei Stunden nach Laubach gewandert. Dort ist Mittagsrast im Gasthaus „Zur frischen Quelle“. Anschließend wird zwei Stunden nach Wilhelmsdorf gewandert. Von dort Rückfahrt nach Bad Homburg mit der Taunusbahn um 16.30 Uhr.



Olga Stoss nahm den herzlichen Beifall der Mitglieder nach ihrer Wahl zur Ehrenvorsitzenden mit großer Freude entgegen.  
Foto: Ludwig

## Eine Ära geht zu Ende

**Bad Homburg (ny).** Olga Stoss, die Vorsitzende der Bürgerhilfe Bad Homburg, legte aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt am Montag nieder. Die Gründerin der Bürgerhilfe hat mit unermüdlichem Einsatz den Verein 14 Jahre lang geleitet. Sie selbst erklärte, indem sie jedem einzelnen Mitglied Dank sagte, ohne deren Engagement wäre die gute Entwicklung nicht möglich gewesen. Olga Stoss wurde unter großem Beifall zur Ehrenvorsitzenden gewählt.

Als neue Vorsitzende wählte die außerordent-

liche Mitgliederversammlung Gisela Reuter, ehemalige Sekretärin des technischen Leiters der Süwag, die schon bisher aktiv in der Bürgerhilfe tätig war. Für eine inzwischen verstorbene Beisitzerin wurde Ingrid Zehnder gewählt. Sie wird sich künftig um die Organisation für die Cafeteria im Rind'schen Bürgerstift kümmern, die an allen Tagen des Jahres außer an Heiligabend und Silvester geöffnet ist. Der Betrieb des beliebten Treffpunkts obliegt ausschließlich den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Bürgerhilfe.

## Kampf um die Freiheit

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Die grandiose Aufführung der „Nelson Mandela Story“ zum Auftakt der Reihe „Schauspiel“ im Kurtheater wird nur schwer zu toppen sein. Gero Theobalt hat die Geschichte des südafrikanischen Politikers und Freiheitskämpfers so eindringlich beschrieben und die wesentlichen Stationen so konzentriert herausgefiltert, dass die Zuschauer ohne Umwege in das Geschehen hineingezogen wurden.

Der famose Schauspieler und Sänger Ron Williams, der schon andere schwarze Persönlichkeiten wie Martin Luther King und Ray Charles verkörpert hat, bewies einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit und sein großes Einfühlungsvermögen auch in diese Rolle. Sein Mandela war ein Mann mit Ecken und Kanten, getragen vom eisernen Willen, die im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts in Südafrika ausgerufenen „Apartheid“ (strikte Rassentrennung) zu überwinden und eine Minderheit despotischer weißer Menschen (vier Millionen) mit einer Mehrheit armer, gedemütigter und gequälter farbiger Menschen (40 Millionen) miteinander zu versöhnen. Dieser Kampf um Gerechtigkeit und Freiheit für seine schwarzen Brüder hat Mandela, den Sohn eines Häuptlings und studierten Juristen, 27 Jahre seines Lebens gekostet. In verschiedene Gefängnisse eingesperrt, waren Folter und Demütigungen an der Tagesordnung, die wenigen verständnisvollen Weißen die Ausnahme. Verhaftung und Einkerkelung blieben auch seiner zweiten Frau Winnie Madikizela-Mandela (großartig auch Dominique Siassia) nicht erspart. Diese engagierte Mitstreiterin im

Kampf gegen die Apartheid hatten die Gefängnisjahre „zum Monster werden lassen“, das nur noch Hass empfand und Rache wollte. Für Mandelas Bemühungen um eine Aussöhnung der verfeindeten Lager, die 1990 möglich schien, hatte sie kein Verständnis. Sie blieb nach Mandelas Freilassung zwar zunächst an seiner Seite, die Ehe wurde schließlich aber doch geschieden. Als seine Partei, der African National Congress, die ersten demokratischen Wahlen in Südafrika gewann, wurde Nelson Mandela 1994 erster schwarzer Staatspräsident des Landes. Seine Amtszeit (bis 1999) widmete er der Aussöhnung der verfeindeten Lager und dem Übergang in ein demokratisches, nicht rassistisches Staatswesen mit gleichen Chancen für alle.

Das Ensemble hat ausnahmslos mitreißend und engagiert gespielt, musikalisch mit Songs und Musik unterstützt, an deren Auswahl auch Ron Williams beteiligt ist. Faszinierend war das Trommeln des Brasilianers Bani Silva Prado, der das afrikanische Element ebenso überzeugend ins Spiel gebracht hat wie der tänzelnde, fröhliche Roland Mkwanzu als Bischof Tutu. Er wie auch seine Kollegen Dunja Bengsch, Jörg Reimers, Simon Pearce und Matthias Horbelt überzeugten in mehreren Rollen. Die Regie dieser fabelhaften Aufführung der Theatergastspiele Kempf hatte Barry L. Goldman.

Das Publikum im vollbesetzten Haus war begeistert und sparte nicht mit Beifall. Er ging am Ende in rhythmischen Klatschen über, das die Schauspieler mehrmals auf die Bühne zurückholte. So viel Begeisterung hat das Kurtheater in jüngerer Zeit selten erlebt.

-Anzeige -

### Parkour- und Freerunning in 3 Bad Homburger Stadtteilen

Förderung der motorischen Entwicklung auch für Kinder und Jugendliche mit Handicaps

Das Überwinden von Hindernissen hat seine Wurzeln im Turnen und wurde seit Mitte der 80er Jahre durch Jugendliche auf den Straßen französischer Großstädte zu Parkour und Freerunning weiter entwickelt. Sie sind somit recht junge Formen des Sporttreibens, die wegen ihrer attraktiven Bewegungsaktionen auf viele Kinder und Jugendliche einen großen Reiz ausüben und in deren Alltagskultur Einzug gefunden haben. Unter dem Motto „JUMPandRUN – Entdecke dein neues Lebensgefühl!“ startete der Friedrichsdorfer Verein Bewegung macht Schule in diesem Jahr die ersten Parkour- und Integrativkurse in der neuen Sporthalle der Paul-Maar-Schule. JUMPandRUN kombiniert Elemente des klassischen Turnens mit den Trendsportarten Parkour und Freerunning und fördert dadurch die Entwicklung der motorischen Grundeigenschaften Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Geschicklichkeit sowie Beweglichkeit auf natürlichste Weise. In Kooperation mit der Turnabteilung der TSG Ober-Eschbach, dem FC Bomber Bad Homburg und der acadis International School finden nach den Herbstferien 7 weitere Kurse in der Albin-Göhring-Halle statt, zudem 2 neue Kurse in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule. In allen Kursen steht neben der Freude an der Bewegung die motorische Entwicklung an erster Stelle. Das gilt ebenso für die BMS Fußballschule, in der vielfältige Bewegungsaufgaben aus verschiedenen Bereichen des Sports mit spezifischen fußballerischen Übungen kombiniert werden. In den JUMPandRUN INTEGRATIV-Kursen zur psychomotorischen Entwicklung können Geschwisterkinder und Elternteile von Kindern bzw. Jugendlichen mit Handicaps kostenlos am Training teilnehmen. Die Kurse finden in der Albin-Göhring-Halle (AG) in Ober-Eschbach, in der Paul-Maar-Schule (PM) in Ober-Erlenbach und in der Landgraf-Ludwig-Schule (LL), Stadtmitte, statt. Nähere Informationen unter [www.bewegung-macht-schule.de](http://www.bewegung-macht-schule.de)

Alle Kursangebote auf einen Blick:

Mo	15 - 16	JUMPandRUN Ab 4	AG	
	15	16	JUMPandEUN Ab 7	PM
	16	17	JUMPandRUN Ab 7	AG
	16	17	JUMPandRUN INTEGRATIV	PM
	17	18	Turnen Ab 7	AG
	18	19	JUMPandRUN Ab 13	AG
	19	20	JUMPandRUN Ab 13	AG
Di	15	16	JUMPandRUN Ab 7	LL
	16	17	Fußballschule Ab 4	PM
Mi	15	16	JUMPandRUN Ab 7	PM
	16	17	JUMPandRUN INTEGRATIV	PM
Do	14	15	JUMPandRUN Ab 4	AG
	15	16	15 Turnen Ab 4	AG
Fr	15	16	JUMPandRUN INTEGRATIV	LL

### Inklusion für alle?

**Bad Homburg (hw).** Die kath. Familienbildungsstätte Taunus bietet am Donnerstag, 3. November, um 20 Uhr einen Gesprächsabend zum Thema „Hochbegabt und schwerstbehindert – Inklusion für alle?“ in der Caritas-Tagesstätte, Weberstraße 45, an. Inklusion von Anfang an setzt voraus, dass alle Bildungseinrichtungen künftig in der Lage sein müssen, die bestmögliche Betreuung, Förderung, Erziehung und Bildung für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung aus dem Wohnumfeld zu garantieren. Neue Wege hin zu einem selbstverständlichen Miteinander sind gefragt. Mit Informationen, Austausch und praktischen Erfahrungen wird allen, die als Eltern und Profis Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, Mut gemacht, Inklusion zu leben. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen nimmt die Caritas-Tagesstätte unter Tel. 82521 entgegen.

### Secondhand-Modenschau

**Bad Homburg (hw).** Edda Schleiermacher, ehemalige Seniorenbetreuerin beim DRK, und ihr Team veranstalten am Sonntag, 6. November, bei Kaffee und Kuchen die Secondhand-Modenschau 2011. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158. Der Erlös geht wie jedes Jahr an den Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder“.

Die **Bad Homburger Woche** sucht  
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Feldstr. / Foellerweg**

Nähere Infos unter Tel. 06171/6288-0



**Themenwoche für November**  
im  
**Hotel Restaurant Molitor**  
**31.10.-06.11. Steak-Woche**  
Dezember Gänsewochen

An allen **Wochenenden** und Feiertagen gibt es weiterhin unseren **hausgebackenen Kuchen...**

Mo-Sa ab 17.00 geöffnet, freitags-Ruhetag, sonn- u. feiertags: 11.30-18.00  
Bad Homburg (06172) 8020 www.hotel-molitor.de

## Ober-Eschbacher Straße halbseitig gesperrt

**Ober-Eschbach** (hw). In der Zeit von Montag, 31. Oktober, bis Ende Januar wird die Ober-Eschbacher-Straße zwischen der Peterhofer Straße und Jahnstraße wegen des Neubaus eines Wohnhauses halbseitig gesperrt. Die Einbahnregelung wird in Richtung Innenstadt eingerichtet. Die Umleitung erfolgt über die Peterhofer Straße, Massenheimer Weg, Ostring zur Ober-Eschbacher-Straße. Die Busumleitung der Linie 1 erfolgt ab der Haltestelle „Hessengärten“ über die Jakob-Lengfelder-Straße, Lindenstraße zur Kalbacher Straße. Die Haltestelle „Jahnstraße“ in Richtung Atzelnest entfällt. Die Linie 39 fährt ab Haltestelle Hessengärten die Haltestellen „Pfarrbornweg“ und „Albin-Göhring-Halle“ als Ersatz an.

## „David“ für die Skulpturenallee

**Bad Homburg** (ks). Wenn Kulturausschuss und Stadtverordnetenversammlung zustimmen, wird der Kopf „David. Self Portrait No. 11“ von Caspar Berger künftig auf der „Skulpturenallee“ vor dem Technischen Rathaus



„David. Self Portrait No. 11“ von Caspar Berger soll die Skulpturenallee bereichern.

(ehemalige Bundeswertpapierverwaltung in der Bahnhofstraße) stehen.

Die Kulturdezernentin Beate Fleige hatte dem Magistrat den Ankauf dieses Kunstwerks aus der diesjährigen Blickachsen-Ausstellung empfohlen. 70000 Euro stehen dafür im Haushalt bereit. Die Skulptur habe großen Zuspruch gefunden und das Erstaten der vielen Gesichter auf dem Kopf habe auch blinden Menschen große Freude bereitet. Zudem passe diese Skulptur gut zu den bereits aufgestellten Kunstwerken auf der langsam wachsenden Skulpturenallee am Technischen Rathaus, erklärte Beate Fleige.

Diese Verbindungsstrecke vom Bahnhof zur Innenstadt ist inzwischen mit den Skulpturen „Für Lenné“ (Blickachsen 3), Red Boy (Blickachsen 6), Melancholia I (Blickachsen 7) und außerdem mit der Skulptur „Tanz Solo“ geschmückt, die nicht im Rahmen der Blickachsen gezeigt wurde. Beate Fleige beschreibt diese Skulpturenallee als „kleines dauerhaftes Pendant zur großen biennalen Wechelausstellung Blickachsen“, die der Stadt eine gute Chance biete, ihre Skulpturenallee auszubauen und Kunstwerke zu erwerben, „die über einen längeren Zeitraum hinweg in Augenschein genommen werden konnten“. Die Kulturdezernentin verwies in diesem Zusammenhang auch auf das „internationale Renommee“, das sich dieses Blickachsen-Projekt inzwischen erworben habe.



**Schmeiß den Winter übers Board!**

Ihr Winter wird richtig warm – buchen Sie jetzt bei uns Ihren Urlaub in der Karibik und fliegen Sie der Sonne entgegen!

**KUBA TUI Varadero**  
Riu Varadero Doppelzimmer  
All Inclusive  
14 Nächte

p. P. ab **€ 1296**

Begrenzte Angebote. Preise inkl. aller Abgaben und Zuschläge, auch zur Luftverkehrssteuer.

\*Gilt für ausgewählte Reisen im November und Dezember

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Louisenstr. 86-90, Louisen – Center,  
61348 Bad Homburg,  
Tel. 06172 / 24030, Fax. 06172 / 29886  
BadHomburg1@tui-reisecenter.de



Das war erst der Anfang der Kunststücke mit dem Chinateller. Um langes Drehen des Tellers zu erreichen, war geduldiges Üben notwendig.  
Foto: Ludwig

## „Zirkus, Zirkus“ war das Motto für die zweite Ferienwoche

**Bad Homburg** (ny). Wissen Eltern, was in ihren Kindern für künstlerische Talente stecken? Dass ihre Kinder schon nach einer Woche als Jongleure, Akrobaten, auf großen Kugeln balancieren und mit Diabolos geschickt hantieren können?

Sie wussten es nicht, die begeisterten Familien, die am Freitag im großen Zirkuszelt auf der Wiese des Peter-Schall-Hauses dem Auftritt der 50 Kinder zusahen. Erstaunt und erfreut über die ungeahnte Geschicklichkeit konnten sie ihnen nur Beifall zollen.

Die „Drehenden Würmer“ zeigten ihre Kunst, Chinateller zu drehen, nicht nur im Gehen, Knien, Liegen, nein, ein Kind konnte sogar noch mit dem anderen Arm einen kleinen Ring kreisen lassen!

„The Rollers“ balancierten auf Brettern, die auf dicken Rollen standen, hin und her, anmutige junge Damen im Ballettröckchen zeigten ihre Kunst auf großen Kugeln sogar mit Hula-Hoopreifen, die „Fliegenden Teufel“ wirbelten ihre Diabolos mit großem Schwung in der Luft herum..., ach, was gab es in den andert-halb Stunden nicht alles zu sehen! Diese vergnügliche Schau hatte der Zirkus Paletti aus Mannheim mit dem Theater Andersland mit den Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren einstudiert und das war ein sehr beliebtes Angebot des Jugendamtes für die zweite Woche der Herbstferien.

Die Stadträtin Barbara Jessen, die sich freute, den Zirkus Paletti schon zum zweiten Mal in Bad Homburg zu erleben, hatte zu Beginn

Kinder und Eltern begrüßt. Den Dank an die Stadt sprach Gerdi Iffland vom Theater Andersland am Ende der Veranstaltung im vollbesetzten Zirkuszelt aus. Wie schnell und mit viel Einsatz alle Kinder an der tollen Schau mitgewirkt haben, hob die Dame im bunten Frack lobend hervor. Wie konnten die Eltern ihren Dank an alle Akteure zeigen: Mit langem Applaus! Die kleinen Artisten mussten noch schnell ihre tollen Kostüme ausziehen und dem Zirkus wieder zurückgeben und dann ging es unter Erzählen mit der Familie und den angereisten Großeltern wieder nach Hause, um die letzten Ferienstunden zu genießen.

## Bildungscafé zum flexiblen Schulanfang

**Ober-Erlenbach** (hw). Die Paul-Maar-Schule möchte sich weiter dem Stadtteil öffnen. Einmal monatlich wird ein offener Nachmittag für alle interessierten Ober-Erlenbacher angeboten, bei dem sie sich über Schule und Bildung informieren, miteinander ins Gespräch kommen oder Fragen zu Schule oder Erziehung stellen können. Eine Lehrerin und eine Erzieherin sind jeweils anwesend. Thema beim „Bildungscafé“ in der Mensa der Paul-Maar-Schule ist am Dienstag, 1. November, von 15 bis 17 Uhr der flexible Schulanfang. Kinder können mitgebracht werden. Die Älteren werden auf dem städtischen Spielplatz betreut.

## Erwerbslosentreff

**Hochtaunus** (how). Der Verein „Erwerbslosentreff“ lädt ein zum Treffen am Donnerstag, 3. November, von 16 bis 19 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu, Gartenfeldstraße 47, in Bad Homburg. Der Verein unterstützt kostenlos Hartz IV-Empfänger bei Problemen mit dem Landratsamt, begleitet sie zu Gesprächen mit den Fallmanagern und hilft bei der Arbeitssuche. Zusätzliche Infos unter Tel. 06171-24921.

**Vom Fass Alle**

**Waldburg - Balsame -15%**  
**z.B. Balsam Himbeere · 6% Säure**

~~€ 2,75~~ **€ 2,35**

nur in der Mitnahmeflasche · Gültig ab 1.11.2011

Louisenstr. 13 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 / 1010750

**vom FASS**  
Look · Taste · Enjoy

**Neu** **Strom für unseren Taunus**  
Jetzt wechseln zu Klima-Strom für die Region.

**Jetzt wechseln...**

**...und 3-fach sparen!**

- **Sparen Sie Kosten**  
mit unserem günstigen Strompreis und dem Neukunden-Bonus von 120 Euro.
- **Sparen Sie CO<sub>2</sub>**  
mit unserem Klima-Strom.
- **Sparen Sie Strom**  
indem Sie mit unserem **Gratis-Strommessgerät** zu Hause Stromfresser aufspüren.

**www.tauna-energie.de**  
**Telefon: 06171 509-509**

**TaunaEnergie**  
powered by Stadtwerke Oberursel



## Wenn das Lesen.....

.....zum Problem wird  
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Speziallesebrillen • Vorlesegeräte • Bildschirmlesegeräte • Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen (ideal bei Makuladegeneration) • u.v.m.

### Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen  
61440 Oberursel, Adenauerallee 26  
**Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550**  
☑ im Hof ausreichend vorhanden

## „Bands wanted“ für Young Friday

Bad Homburg (hw). Mit der Facebook-Seite „Bands wanted“ sucht der Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bad Homburg für das Kulturzentrum Englische Kirche in Kooperation mit der Initiative „Jugend für Bad Homburg“ Bands für das Vorprogramm der Konzertreihe „Young Friday“. Die Jugendinitiative setzt sich zusammen aus den Bündnis-Jugendorganisationen Grüne Jugend (Grüne), Jusos (SPD) und Junge Bürger (BLB). Auf der Seite „Bands wanted“ kann man auch die eigene Band durch das Posten von Links zu Seiten und Demos vorstellen. Für junge Bands und Musiker aus der Region ergibt sich daraus die Chance, vor bis zu 300 Zuschauern und als Opener für eine bekannte Band in der Englischen Kirche zu spielen.

## Lisa Morid stellt in Bad Vilbel aus

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 29. und 30. Oktober präsentiert die Bad Homburger Künstlerin Lisa Morid im Hotel am Kurpark in Bad Vilbel, Parkstraße 20-22, ihre Ausstellung „Vier Jahreszeiten“. Musikalisch untermalt ist die Ausstellung mit Jazz-Impressionen von Ljuba Jakupovic am Samstag und von Antonia Jacob mit Gesang und Gitarre am Sonntag. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10 bis 21 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

## Lange Saunanacht

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 29. Oktober, findet im Seedammbad die lange Saunanacht statt. Wie an jedem letzten Samstag im Monat von Oktober bis Ostern ist die Sauna bis 1 Uhr geöffnet.

### Anzeigen-Hotline

☎ 06171/62880

## Von der Kinoleinwand in den Konzertsaal

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Normalerweise bewegen sich symphonische Konzerte in den Bereichen von Mozart bis Bruckner. Ab und an findet man als Zugabe Außergewöhnliches. Aber am vergangenen Wochenende prägten im Rahmen „Der Klassiker“ (Abonnement A) im Kurtheater Werke den Abend, die gewöhnlich nicht in traditionellen Konzerten zu finden sind. Man kennt sie. Man nimmt sie wahr. Aber man konzentriert sich nicht so richtig auf sie, weil ein weiterer Reiz hinzukommt. Die Rede ist von der Filmmusik.

Einige Melodien haben sich vorgekämpft ins Radio und auf Tonträger, so dass man sie als gesonderte Kunst genießen kann. Aber ursprünglich sollte die Musik die optischen Eindrücke emotional unterstreichen. Man staunt immer wieder, wenn man „Soundtracks“ in den CD-Spieler schiebt, wie viel und wie gute Musik in den Filmen verarbeitet wird. Natürlich gibt es inzwischen auch im Genre der Filmmusik echte Klassiker. „The Pink Panther“ gibt es in diversen Arrangements. „Titanic“ wäre vielleicht ohne „My heart will go on“ nicht zur Unsterblichkeit gelangt. Zu einer der jüngsten Melodien gehört die Dramatik in „Fluch der Karibik“. Dies sind nur

einige der zahlreichen Programmpunkte, die von der Thüringen Philharmonie Gotha unter der Leitung von Stefanos Tsialis geboten wurden. Sehr schnell konnten die Instrumentalisten und der Moderator Stefan Mall das Publikum davon überzeugen, dass man Filmmusik keineswegs belächeln sollte.

Das Orchester verstand es hervorragend, die Musik sich verselbständigen zu lassen und einem ein um das andere Mal eine Gänsehaut über den Körper zu jagen. Es gelang das Changieren zwischen lyrischer Romantik und packender Emotionalität. Dabei lotete Stefanos Tsialis im Kurtheater die Dynamik vortrefflich aus, ließ die zarten Töne durch den Raum schweben, um darauf wieder das Tutti fest im Griff zu haben. Die Gäste aus Gotha hatten sichtlich Freude daran. Man sollte sich viel öfter die Zeit nehmen, Film musik pur zu genießen, ohne vom Geschehen auf der Leinwand oder auf dem Bildschirm abgelenkt zu werden. Stefan Mall moderierte in launiger Weise. Zu dem Klassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“ meinte er humorvoll: „Zweieinhalb Stunden Langeweile. Aber die Musik ist einfach fantastisch.“

Natürlich erntete das Orchester frenetischen Beifall, der wahrscheinlich noch ein Dutzend Filmmusiken gefordert hätte. So erklang zunächst der seit Jahrzehnten unnachahmliche Sound der Miss Marple-Filme. Und beim „River Kwai March“ wurde das Publikum vom Orchester buchstäblich ausgepiffen, wie Stefan Mall es beschrieb, sonst hätte es noch Stunden ausgeharrt. Das war wirklich ein guter Griff der veranstaltenden Kur- und Kongress GmbH.

## Zitrusammlung in der Orangerie



Nicht nur die niedrigen Temperaturen lassen es fühlen. Der letzte Beweis dafür, dass die warmen Tage vorüber sind, ist die Tatsache, dass die Schlossgärtner ihre Zitrusammlung zur Überwinterung in die Orangerie gebracht haben. Doch anders als in der antiken Sage, wo Hera die Töchter des Atlas, nämlich die Hesperiden, als Hüterinnen der 'Goldenen Äpfel' bestimmt, steht die Orangerie allen Besuchern offen. Hier wachen die Schlossgärtner darüber, dass ihnen in den Wintermonaten keiner der wertvollen Bäume oder der Früchte abhanden kommt. Während ihrer Arbeitszeit an Werktagen und zu den Besuchszeiten am Wochenende ist die Orangerie geöffnet.

Markus Reuter Computer, ganz einfach  
PC-Beratung für Privatpersonen und Unternehmen



- Kaufberatung / Hard- und Software
- Installation von Betriebssystem / Anwendungen, Einrichtung von WLAN
- PC-Sicherheit, Erstellung von individuellen Backup-Konzepten
- Softwareschulung für Office-Programme, Bildbearbeitung etc.
- sowie vieles mehr...

...und so erreichen Sie mich: Telefon: 0178/18 17 185  
E-Mail: info@mareuter.de Internet: www.mareuter.de

Alles muss raus!  
Jetzt bis  
70%

Nur noch 3 Tage!!!

- Räumungsverkauf bis 29. Oktober 2011 -

individueller Schmuck  
pffiffige Uhren  
Zierwerk Königstein · Hauptstraße 35 · Ecke Burgweg · Tel. 06174 256744



Der neue Audi Q3:

Herzlich willkommen  
zur Premiere und  
zum Oktoberfest

Samstag, 29.10.2011,  
von 10.00 bis 16.00 Uhr,  
bei Auto Bach in Bad Homburg,  
Urseler Straße 38



### Willkommen zum Oktoberfest!

Zur Premiere des neuen Audi Q3 laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein. Erleben Sie in zünftiger Atmosphäre das jüngste Mitglied der erfolgreichen SUV-Familie. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

### Das erwartet Sie bei unserem Q3 Oktoberfest:

- ▶ Knusprige Brezeln
- ▶ Leckere Würstel
- ▶ Kühle Getränke
- ▶ Zünftige Musik
- ▶ Offroad-Parcours

Erleben Sie selbst die eindrucksvollen Sicherheitsstandards des neuen Q3 in außergewöhnlichen Fahrsituationen.



Auto Bach GmbH  
Urseler Straße 38  
61348 Bad Homburg  
Telefon: (0 61 72) 49 97-200  
www.autobach.de

Auto Bach®  
UNTERNEHMENSGRUPPE



VON FR. 28.10. BIS MO. 31.10.2011!

# DAS SENSATIONELLE MÖBEL ORTH KWL-VORTEILS WOCHENENDE!

MÖBEL  
**ORTH**

**MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG!**  
SO. 30.10.2011: VERKAUF VON 13 – 18 UHR!

4. GIESSENER  
KUNDENSPIEGEL  
**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER  
Untersucht: 8 EINRICHTUNGSHÄUSER  
86,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 91,4% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 92,1% (Platz 1)  
Preis/Leistungsverhältnis: 75,5% (Platz 2)  
Kundenbefragung: 03/2011  
Befragte (Möbel) = 679 von N (Gesamt) = 919  
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

BIS ZU  
**25%**  
AUF KONVENTIONELLE  
MÖBEL!\*

BIS ZU  
**60%**  
AUF ALLE FREI GEPLANTEN  
KÜCHEN!\*

\*Rabatt beschränkt sich auf die Holzteile.  
Nicht anrechenbar auf bereits bestehende Kaufverträge  
sowie gebrauchte Prospektware und bereits  
reduzierte Ausstellungsware.

**5%**  
WOCHENEND-RABATT!  
AUF ALLE BEREITS REDUZIERTEN  
AUSSTELLUNGSSTÜCKE!



STOSSEN SIE MIT UNS AN!  
**GRATIS!**  
1 GLAS SEKT  
ODER  
ORANGENSAFT

**15 JAHRE  
BOUTIQUE  
UND LAMPEN-  
ABTEILUNG!**

**15%\***  
AUF ALLES!  
AUCH AUF BEREITS  
REDUZIERTE ARTIKEL!

\*Ausgenommen  
Prospektware.

RELAXSESSEL MIT HÖCKER  
**299,-** ABHOLPREIS  
je

RELAXSESSEL MIT HÖCKER, Sitz-, Rückenfläche  
und Armlehnaufgabe Rindsleder, Fuß Holz natur.  
• ergonomisch geformte Polsterung  
• Sitzposition in Neigung justierbar

\*Ausgenommen davon sind gekennzeichnete Prospektware, bereits reduzierte  
Ware sowie die Firmen Ekornes, Hülsta – Now, Brühl, und Tempur.

**MATRATZE FUSION SOFT**

- Aerial-Hightech-Formschaum-Technologie
- Fließende, dynamische Liegezone
- Multifunktionaler Härtegrad
- Höchste Atmungsaktivität durch vertikale Luftkammern
- Doppeltuch-Bezug: Nano Safe
- Oberstoff und Füllung: 100% Polyester
- Unterstoff: 100% Polypropylen
- Kernhülle: 100% Baumwolle
- Schmutzpartikel perlen ab, so dass Bakterienwachstum verhindert wird

**Dunlopillo AKTIONS SPAR-SET!**

21 cm  
60°C  
HERSTELLER-GARANTIE  
5 Jahre

**LATTENRAHMEN SUPERFLEX KF**

- 32 Federholzleisten
- mit spezieller Schulterzone
- Ideal auf diese Matratze abgestimmt
- Kopf- und Fußteil verstellbar

**SET-PREIS: 499,-** ABHOLPREIS  
~~1098,-\*~~

\*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

3 Monate Zufriedenheitsgarantie by Dunlopillo

Wenn Sie innerhalb von 3 Monaten feststellen, dass Sie mit dem gekauften Dunlopillo-Artikel (Rahmen, Matratze oder Nackenstützkissen) nicht zufrieden sind, können Sie diesen Artikel gegen Rückerstattung des Kaufpreises an den Händler zurückgeben.

## WIR ERÖFFNEN UNSEREN WEIHNACHTSMARKT FÜR SIE!

Möbel Orth ist Ihr Partner im  
EINRICHTUNGS PARTNER RING

**MÖBEL ORTH**

Autobahn Kassel-Frankfurt  
direkt an der Ausfahrt Butzbach  
Gewerbegebiet Griedel  
35510 Butzbach-Griedel  
Weierstraße 9  
Telefon 0 60 33/96 42-0

250 Parkplätze gratis!



LATERNE,  
Eisen lackiert/Glas,  
versch. Größen,  
z.B. H ca. 30 cm.  
Ohne Kerze.

**ab 6.95**



## Taunus-Sparkasse lädt zur Krimi-Lesung mit Nele Neuhaus

**Hochtaunus** (how). Wer die beliebteste Krimi-Autorin Deutschlands einmal bei einer Lesung erleben möchte, kann sich für die Veranstaltung am Freitag, 2. Dezember, im Forum der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg



Die Krimiautorin Nele Neuhaus, liest bei der Taunus-Sparkasse aus ihrem fünften Taunus-Krimi „Wer Wind sät“. Foto: Brüggemann

anmelden. An diesem Abend liest Nele Neuhaus, die Frau, deren Bücher zur Zeit sämtliche Bestseller-Listen anführt, aus ihrem fünften Taunus-Krimi „Wer Wind sät“. Gastgeber des Abends ist die Taunus-Sparkasse. Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Lesung beginnt um 19 Uhr.

„Wir möchten den Menschen in der Region zum Jahresabschluss ein kostenfreies Veranstaltungshighlight bieten, zu dem sich jeder anmelden kann“, so Hans-Dieter Homberg über die Intention der Taunus-Sparkasse. Wer Interesse hat, sollte die Gelegenheit am besten gleich nutzen, denn die „Krimi-Queen“ – wie Neuhaus vereinzelt lapidar genannt wird – ist aufgrund ihres Erfolgs immer häufiger außerhalb des Rhein-Main-Gebietes anzutreffen. Für die seit vielen Jahren im Taunus lebende Autorin ist die Lesung in Bad Homburg also im wahrsten Sinne des Wortes ein Heimspiel. Wer möchte, kann sich im Anschluss an die Lesung von der Krimi-Autorin eine persönliche Widmung geben lassen.

Anmelden können sich alle Interessierten über die Internetseite der Taunus-Sparkasse unter [www.taunussparkasse.de](http://www.taunussparkasse.de) oder über die Servicetelefonnummer 0800-51250000. Die Sitzplätze im Forum sind limitiert und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Deshalb bittet die Taunus-Sparkasse explizit um Voranmeldung.

## Dreiste Betrüger am Telefon

**Hochtaunus** (how). Die Masche grassiert bereits seit Ende 2010, nun auch im Hochtaunuskreis. Meist ältere Menschen werden von Betrügern angerufen, die sich häufig als Notar, Rechtsanwalt oder Mitarbeiter einer Bank ausgeben. Es wird ihnen ein meist sechsstelliger Geldgewinn vorgegaukelt. Der Gewinn soll im Ausland, zumeist in der Türkei, stattgefunden haben. Zur Gewinnabwicklung werden Auslandssteuern, Gerichts- und Verwaltungskosten, sowie Transaktionskosten geltend gemacht. Diese Kosten werden etappenweise eingefordert, indem die Betrüger nach der ersten Zahlung Nachforderungen erheben. Die Schadenssummen betragen deshalb oft bis zu 5000 Euro. Nun werden diese Täter noch dreister, sie geben sich als vermeintliche Polizeibeamte aus: Eine 86-jährige Frau wurde von einer Person, die sich als Mitarbeiter einer Polizeibehörde (hier:

Interpol) ausgab, telefonisch kontaktiert. Dabei wurde ihr mitgeteilt, dass man in der Türkei Personen festgenommen hat, die unter anderem auch sie schon betrogen haben und Bargeld von ihr erhalten haben. Um ihr damals verlorenes Geld wiederzuerhalten, sollte sie entsprechende Bearbeitungs- und Anwaltskosten überweisen. Diese Überweisungen, ein nicht unerheblicher Betrag, wurden durch die Frau per Western Union durchgeführt. Eine nochmalige Zahlungsforderung per UKASH wurde allerdings nicht mehr ausgeführt.

Die neue Masche wurde bereits mehrfach auch in anderen Bundesländern angewandt. Die Polizei rät deshalb: Tatsächliche Gewinne werden den Gewinnern zugestellt (in Form von Schecks oder durch Kuriere, die sich legitimieren können). Hierfür entstehen grundsätzlich keine Kosten.

– Anzeige –

## Galerie Schweizer schließt nach 40 Jahren !

Das Ehepaar Viehmann, das erfolgreich die Galerie Schweizer in der Bad Homburger Thomasstraße führt, schließt die Galerie aus Altersgründen. Herr Viehmann arbeitete nach der Ausbildung zum Fachmann im Brillantheil in der elterlichen Firma, die schon 1888 gegründet wurde. Nach den Jahren als Diamant Händler in Hanau zog das Ehepaar Viehmann nach Bad Homburg und übernahm die Galerie Schweizer, die sie seit 1992 führen. Die vielen treuen Kunden schätzen die höchst individuelle und professionelle Beratung. In 2 Jahrzehnten hat das Ehepaar Viehmann in liebevoller Kleinarbeit viele edle und einzigartige Stücke in der Galerie zusammengetragen, die ab jetzt

noch bis zum Jahresende verkauft werden sollen.

Als kleines Dankeschön an Ihre Kunden wird auf die Kostbarkeiten ein Rabatt von 15-30% gewährt.

Die Sammlung mit wertvollen Einzelstücken besteht aus:

Ringen, Broschen, Ohrstecker, Armbändern, entzückenden Collieranhängern aus der Deco-Zeit und ausgesuchtem Goldschmuck, wie z.B. hochwertigen Smaragdringen, Brillantringen mit kleinen und größeren Brillanten, hochwertigen Diamantarmbändern, original Broschen aus England, Opalschmuck, Granatschmuck, silbernen Teesets, Kannen, Tablett, Schalen, Bestecken, kleinen Einzelteilen in Silber und plated,

Meissen und Herend-Porzellan (Rabatt 30-40%), Ölgemälden, meist 19. Jahrhundert in klassischer Art mit Landschaften, Stilleben etc. (Rabatt 50-60%)

Die Bad Homburger werden die Galerie Schweizer vermissen, denn inhabergeführte Juweliers sind selten im Zeitalter der Massenware.

Auch die Viehmanns denken mit Wehmut an die Zeit in Bad Homburg: „Wir sind sehr dankbar für die vielen Begegnungen mit lieben Kunden, aus denen eine langjährige Freundschaft und Verbundenheit entstand. Die vertrauensvolle Beratung beim Kauf und Verkauf von hochwertigem Schmuck wurde und wird von unseren Kunden immer sehr geschätzt.“

*Galerie Schweizer*  
seit 40 Jahren

Thomasstraße 2  
Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 23796

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Sa 10-13.30 Uhr



Renate und Klaus Viehmann

# 6. Bad Homburger Sound & Dance Nacht

1 Nacht | 16 Locations | 19 DJs & Motto-Parties

## Sa. 05. Nov. 2011

Weitere Infos unter: [www.einkaufsstadtbadhomburg.de](http://www.einkaufsstadtbadhomburg.de)

**Autohaus Kreissl GmbH**  
Bismarckstr. 15  
61132 Bad Homburg  
www.autohaus-kreissl.de

**DANCECLUB Casino Lounge**  
SPIELBANK BAD HOMBURG

**STADTWERKE BAD HOMBURG v.d.Höhe**  
Erdgas · Trinkwasser · Seewasser

**Louisen-Center Bad Homburg**

**SATURN**

**Taunus Zeitung**

**Bad Homburger Woche**

**Bad Homburg**  
Erleben Entdecken Einkaufen  
Aktionsgemeinschaft

## Celtic Folk'n'Beat mit „The Aberlour's“

Celtic Folk'n'Beat mit „The Aberlour's“ ist am Donnerstag, 3. November, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu hören. Am Abend eines trüben Novembertages 1998 trafen sich der Frontmann der Mittelalter-Folkrockband „Horch“, Songwriter und Multinstrumentalist Klaus Adolphi und der Speedfiddler Steffen Knaul im einzigen zu dieser Zeit geöffneten Laden der Halleschen Geiststraße auf der Suche nach wärmenden Vorratsgetränken für den sich ankündigenden Winter. Die siebente probierte Sorte dieses Abends war „Aberlour“, ein schottischer Highland Single Malt. Ein Jahr später waren das Debütalbum „Waiting for Noah“ erschienen und die ersten 100 Konzerte absolviert – von kleinen Klubs bis zu großen Festivalbühnen. Inzwischen wurde die CD „Rich and Rambling“ ein Renner. Die dritte CD „The Huns are coming“ erschien im Dezember 2005. Die Musik der Celtic-Folkrock-Band ist völlig eigenständig, trotz der partiellen Anlehnung an keltische



Traditionen. Verschiedene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf brachiale Grooves, melodiose Vokallinien auf furiose Fiddle- und Flötenparts, eben: Celtic

Folk'n'Beat! Der Eintritt kostet 13, ermäßigt zehn Euro (Stehplätze). Karten gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus Tel. 178-3710.

## Das Konsumverhalten von Kindern

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 5. November, 10 Uhr, öffnet das Café in den Gärten, Oberste Gärten 1, seine Türen. Im Rahmen des Cafés wird der Vortrag „Kinder, Schulden und Konsum“ angeboten. Der Vortrag ist kostenfrei.

Der Jugendclub Oberste Gärten öffnet an jedem ersten Samstag im Monat sein „Café in den Gärten“. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des städtischen Fachdienstes Wirtschaftliche Hilfen wird dieses Mal das Konsumverhalten von Kindern beleuchtet.

Kinder sind tagtäglich einer Flut von Werbung ausgesetzt, die ihnen vielerlei Bedürfnisse suggeriert: Sind Handy, Playstation und

Wii unverzichtbare Geräte in Kinderzimmern und Haushalten? Wie damit umgehen, wenn der Nachwuchs immer mehr und immer neue Anschaffungen will? Was braucht das Kind, was ist unverzichtbar, wo sollte man Stop sagen?

Dies alles sind Fragen, die zu den täglichen Erziehungsinhalten gehören und Eltern das Leben oft schwer machen. Diese Fragen sollen besprochen werden. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, um allen Erziehenden Mut zu machen, da es keine Patentlösung gibt.

Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Erzieher, Onkel, Tanten und Lehrer, kurz alle, die an Erziehung mitwirken.



# Mit den Sternen durch die Woche

29. Oktober bis 4. November 2011

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwillinge</b> 21.5.–21.6.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Ein Angebot zur Freizeitgestaltung sollten Sie besser nicht annehmen und stattdessen lieber Ihre eigenen Wege gehen. Das bringt Ihnen deutlich mehr Spaß.</p> <p>Es wird in dieser Woche so viel Neues auf Sie einströmen, dass Sie gar nicht wissen, womit Sie zuerst anfangen sollen. Jetzt heißt es, unbedingt Ruhe zu bewahren!</p> <p>Sie setzen sich durch, aber um welchen Preis? Sie haben Reputation und auch Geld verloren. Besser, Sie wählen sich für die nähere Zukunft andere Schwerpunkte!</p> <p>Jetzt müssen Sie auf Risiko gehen! Nur mit einer gewagten Aktion können Sie sich aus dem Dilemma befreien, in das Sie sich durch Ihre Unvorsichtigkeit gebracht haben.</p> <p>Ihre eingetretenen Wege sollten Sie jetzt unbedingt verlassen und in eine ganz neue Richtung denken. Ein Kollege gibt Ihnen Hinweise, die Sie aufgreifen sollten!</p> <p>Derzeit beweisen Sie in allen Belangen ein glückliches Händchen: Das bedeutet, dass sich ein Erfolg an den anderen reiht. Genießen Sie auf jeden Fall diese tolle Phase!</p>	<p>Verfolgen Sie einmal spaßeshalber eine Idee, die sich am Wochenende in Ihre Gedanken bohrt. Sie werden überrascht sein, zu welchen Ergebnissen Sie kommen.</p> <p>Sie sind sentimental und können sich nicht von der Vergangenheit lösen. Dabei ist an diesem Wochenende Ihre volle Konzentration auf die Probleme der Gegenwart gefragt.</p> <p>Eine Schuld muss jetzt beglichen werden – der andere ist dringend darauf angewiesen. Und Sie wollen doch nicht, dass er hinter Ihrem Rücken Stimmung gegen Sie macht!</p> <p>Ihnen winkt ein Erfolg. Doch der will hart erarbeitet sein. Lassen Sie sich auch von möglichen Rückschlägen nicht entmutigen. Sie können Ihr Ziel in dieser Woche erreichen!</p> <p>Sie sind so fit, dass Sie es gleich mit mehreren Herausforderern aufnehmen können. Ihre Sachkenntnisse sind ein weiteres Plus, auf das Sie sich verlassen können.</p> <p>Sie müssen sich an diesem Wochenende unbedingt schonen: Denn Sie haben sich ziemlich verausgabt und müssen neue Energie tanken, bevor Sie wieder ins Geschehen einsteigen!</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--



Im Schlosskonzert am Freitagabend steht Andreas Hotz, 1. Kapellmeister des Staatstheaters in Mainz, am Dirigentenpult.

## Mozart und seine Zeitgenossen

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr wird das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim mit der Sinfonie Nr. 55 von Joseph Haydn, die den Beinamen „Der Schulmeister“ trägt, das Konzert in der Schlosskirche eröffnen. Unbekannt aber höchst spannend sind an diesem Abend die beiden Sinfonien in g-Moll von Johann Baptist Vanhal und Antonín Kozeluh, die das Orchester interpretieren wird. Am Dirigierpult steht Andreas Hotz, 1. Kapellmeister des Staatstheaters in Mainz, der im Mai diesen Jahres mit einem Sonderpreis beim Deutschen Dirigentenpreis ausgezeichnet wurde. Darüber hin aus ist Hotz der einzige deutsche Dirigent, der beim Frankfurter Solti-Dirigierwettbewerb mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der Solistin, der jungen Mezzosopranistin Nina Tarandek. Zu den Auszeichnungen der jungen

Kroatin zählt der Erste Preis des Fidelio Wettbewerbs in Wien 2006. 2009 wurde sie als außerordentlich begabte Sängerin in das Frankfurter Opernstudio aufgenommen. Hier debütierte sie in der Saison 2009/2010 als Alisa in Lucia di Lammermoor von Donizetti. In der letzten Saison sang sie unter anderem den Cherubino aus Mozarts Le nozze di Figaro. Mit einer Arie dieser Partie „Non so piu, cosa son...“ und zwei weiteren virtuoseren Konzerten von Wolfgang Amadeus Mozart tritt sie an diesem Abend bei den Schlosskonzerten auf.

Die Karten kosten zwischen neun und 39 Euro. Zu kaufen sind sie bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-3710, und bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340 400, im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de), oder per E-Mail unter [Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de](mailto:Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de).

## Brand in Firmenhalle durch Funkenflug

**Bad Homburg (hw).** Sachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro entstand am Vormittag des 21. Oktober beim Brand in einer Fertigungs- und Lagerhalle des Fahrzeugzuliefer-Betriebs Ixetic in der Georg-Schäffler-Straße. Vermutlich durch Funkenflug bei Schneidarbeiten geriet eine ölgetränkte Filteranlage in Brand. Der mit den Arbeiten beauftragte 54-jährige Arbeiter erlitt leichte Verbrennungen an der Hand und eine leichte Rauchgasvergiftung. Er wurde ambulant behandelt. Im Einsatz war die Feuerwehr Bad Homburg mit 33 Kräften.



Höhepunkt des Schlosskonzert-Abends wird der Auftritt der Solistin und Mezzosopranistin Nina Tarandek sein.

**SCHMUCKANKAUF**  
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG  
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44  
TEL. 06172-6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR  
SA 10.00 - 14.00 UHR

**SCHMUCKGUTACHTER**  
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN **GOLD** SILBER DIAMANTEN  
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

**Ausgezeichnete Nachhilfe!**

- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
- Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement

GRATIS-HOTLINE **0800-194 1808**  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Bad Hbg - Louisenstr. 77 · Tel. 06172/101500  
Mo.-Fr. 14.00-17.30 Uhr u.n.V.  
[www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg](http://www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg)

Friedrichsdorf - Hugenottenstr. 63a  
Tel. 06172/19418  
Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr u.n.V.  
[www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf](http://www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf)

**Schülerhilfe!**

**lernstudio barbarossa NACHHILFE**

Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler

- Alle Fächer, alle Klassen
- Hausaufgabenbetreuung
- Prüfungsvorbereitung
- Einzelunterricht zu Hause möglich
- 2 kostenlose Probestunden

**Jetzt anmelden, 35 € sparen!**  
Bad Homburg · Louisenstr. 159  
Tel.: 06172/ 682 56 66  
[www.lernstudio-bad-homburg.de](http://www.lernstudio-bad-homburg.de)

**Antik**

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!  
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim  
Tel. (06122) 704971  
[www.golden-gallery.com](http://www.golden-gallery.com)

Mo.-Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

**Ballonfahrten**

- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -  
Infos unter Telefon 069/95102574  
[www.main-taunus-ballonfahrten.de](http://www.main-taunus-ballonfahrten.de)

**WERKRAUMMUSIK**

Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.  
**Kostenlose Probestunde.**

**06172 - 75136**  
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf  
[www.werkraummusik.com](http://www.werkraummusik.com)

**Kreuzworträtsel**

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

S	R	L	T
T	T	B	O
E	L	E	K
R	U	I	N
E	R	O	H
A	N	N	A
L	U		
F	I	S	L
B	O	N	N
X	E	E	I
		S	A
		E	U
		B	E
		R	N

**Heilung:** Aus der Mitte leben. Seminar und Sessions mit Takiz Marquez, Heiler aus Peru.  
Info: Praxis Buchanan · Tel. 0162/2647300

### Kreuzworträtsel

alter Musikschlager	mehrere Menschen	entschlüsseln, direkt		bestimmter Artikel	Mutter der Nibelungenkönige	Vorname der Schausp. Gardner		Düsenflugzeug	zusammenstoßen	unweit
				Autor von Die Schatzinsel		Hunnenkönig (5. Jh.)				
ärmelloses Umhang	schnell beweglich						Vorname v. TV-Moderator Pflaume	Insel der griech. Zauberin Circe		eiszeitlicher Höhenzug
Kartireiter								künstliche Welt-sprache		
Wildpflege	Börsenaufgeld								Film-partner des Patachion T	Platz, Stelle
Leichtmetall (Kurzwort)										
wilde Grünfläche	Abk.: Endpunkt			Tierprodukt	japanischer Seidengürtel	Hirsch-art	3./4. Fall von „wir“	dafür, für		
					großes Raubtier					
positive Lebensauf-fassung								Sprengstoff (Abk.)		

**Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0**

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

Miele-BOSCH-SIEMENS- AEG-LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona

- über 300 Markengeräte auf Lager
- Einbau inclusive (wenn Anschluss)
- Meisterkundendienst + Ersatzteile
- Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
- Prof. Küchenmodernisierung
- Lieferung FREI HAUS!!!
- Reparatur ALLER Marken

Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach  
Email: [badhomburg@horncenter.de](mailto:badhomburg@horncenter.de)  
**IHRE PREISANFRAGE: > 06172/6816717**

**WordWide**

**Freitag**  
13 | 4

**Sonntag**  
14 | 5

**Samstag**  
13 | 5



# Großes Gewinnspiel



Bad Homburger  
Woche



Friedrichsdorfer  
Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn dieser Bericht enthält eine Gewinnspielfrage. Kleiner Hinweis: Die Lösung (besonders gekennzeichnet) ist den unter dem Firmenporträt aufgeführten Anzeigen zu entnehmen. Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de) senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** des spanischen Bistros Muy Bien freuen. Einsendeschluss ist Freitag, der 11.11.2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Beste Stimmung beim Oktoberfest auf der Kurhaus-Wies'n

Die Interessengemeinschaft Kurhaus-Ladengalerie hatte zum Oktoberfest eingeladen und die mehr als 200 Gäste hatten ihr Kommen nicht bereut. Schon allein die Dekoration, herbstlich und bayerisch ausgerichtet, verleitete zu vielen Ohs und Ahs! Für das leibliche Wohl sorgten die Metzgerei Zeiss sowie das spanische Bistro Muy Bien. Zünftig musikalisch fiel auch gleich die abendliche Begrüßung durch den Moderator René Einsiedel aus. Sofort war die Stimmung da, es wurde geklatscht, geschunkelt und getanzt. Original Wies'n Bier im Maßkrug oder im Halbliter-Seidel schmeckten vorzüglich, hatten die Männer und Frauen an den Getränketheken und im Service doch reichlich zu tun. Eine Oktoberfestzelt-Stimmung, wie sie selbst in München ihresgleichen sucht! Wenn man dachte, das war es mit der Stimmung, dann hatten die Wirte ihre Rechnung ohne die Gäste gemacht, denn Bierkrug-Stemmen und Wett-nageln rundeten das bayerische Festspektakel gekonnt ab. Immerhin gab es

Verzehrgutscheine und Trostpreise zu gewinnen. Die musikalische Unterhaltung trug maßgeblich zum Tanzbeinschwingen bei und kulinarische Köstlichkeiten wie Haxen oder Leberkas-Semmel und Wies'n-Tapas-Teller, Obatzda und Weißwürstchen mit süßem Senf waren gefragte Schmankerl für Jung und Alt. Es wurde getanzt und gefeiert bis um Mitternacht, denn wenn nicht irgendwann irgendjemand gesagt hätte: „Feierabend“, hätten die Wies'n-Gäste bis Sonntag durchgefeiert. Apropos Sonntag: Im kommenden Jahr, so überlegt sich der Veranstalter, möchte man am darauffolgenden Sonntag im Rahmen des Erntedankmarkts das Fest um eben einen halben Sonntagnachmittag verlängern, nicht zuletzt wegen der dieses Jahr großen Nachfrage nach original Festbier aus Bayern. Es waren zahlreiche Festbesucher auch am Sonntag ins Kurhaus gekommen und staunten, dass das Oktoberfest bereits am Samstagabend hatte zu Ende gehen müssen. (ms)

## Wer lud zum Oktoberfest ein?

INTE \_ ES \_ ENG \_ MEI \_ SC \_ AFT  
KU \_ HAUS - LA \_ ENGA \_ ER \_ E

IN DEN ANZEIGEN DIESER KUNDEN FINDEN SIE DIE LÖSUNGEN  
UNSERES GEWINNSPIELS:

· Tui Reisecenter · Galerie KostBAR · Dessous von Bous · Niro ·  
· Cafehaus Kofler · Muy Bien · feines & schönes · Mrs. Sporty · vom Fass ·

## Winterfreuden anno dazumal

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann erinnert am Mittwoch, 2. November, um 15.30 Uhr in einer amüsanten Gesprächsrunde im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, an Winterfreuden anno dazumal, als auf dem Schwanenteich im Kurpark die couragierte „Eishexe“ Knapp ein strenges Regiment führte, allzu waghalsigen Schlittschuhlaufen lautstark und gestenreich Mores lehrte und Eislauf- und Rodelvergnügen nie ohne Schneeballschlachten, „Schneewäsche“ und „Einseifen“ abgingen, um den Mut zu kühlen und dem sogenannten „schwachen Geschlecht“ zu imponieren. Gäste sind willkommen.

**PROPHET**  
**BODY-LINE**  
*Ästhetik - sanfter erleben!*

**Ultraschall Bodyforming „Top in Form!“ Med Contour**  
**Lipologie®**

**Gutschein über 50,-€**  
Einzulösen auf eine MedContour-Anwendung  
Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.  
Angebote ausgenommen, keine Barauszahlung.



**Optimal für**

- Bauch
- Hüfte
- Beine und Po
- Umfang- und Cellulite-Reduktion

**Sanft, Schonend, Schmerzfrei!**

**Audenstr. 7 (Innenhof) · Bad Homburg**  
Tel. (06172) 3 800 444 · [www.medcontour-web.de](http://www.medcontour-web.de)

## Alle 13 Akademiki aus Peterhof waren erstmals in Bad Homburg

Bad Homburg (ny). Die 13 Akademiki aus Peterhof, die erstmals vom Verein „Deutsch-Russische Brücke“ nach Bad Homburg eingeladen wurden, zeigten den 70 Gästen beim Herbstfest im Vereinshaus Dornholzhausen ein beeindruckendes Programm und bewiesen damit ihre guten Deutschkenntnisse. Die Damen lernen zuhause in sechs Kursen die deutsche Sprache. In den zwei Wochen ihres Aufenthalts haben sie auch am Vormittag Unterricht. Nachmittags führt ein umfangreiches Besichtigungsprogramm sie nach Frankfurt und in weitere Städte der Region, wo sie nicht nur Museen und Kirchen besuchen, sondern auch einfach bummeln gehen können. Alle russischen Gäste sind in Bad Homburger Gastfamilien untergebracht, mit denen sie viel freie Zeit verbringen.

Bei der Eröffnung des Herbstfestes begrüßte die Vorsitzende Irina Geribadze-Haesen die russischen Gäste und ihre Gastfamilien, aber auch besonders den Moskauer Pianisten Mikhail Trushechkin und seine Frau, dessen Klavierabend viele Gäste in der Englischen Kirche besucht hatten. Dann stellte sie die Akademiki einzeln mit ihrem Namen und Beruf vor. Darunter sind eine Psychologin, Wissenschaftlerin im Museumsbereich, Krankenschwester, Ingenieurin und eine Sekretärin. Abwechslungsreiche Sketche, das Märchenstück von den Bremer Stadtmusikanten, Gedichte und Lieder hatten sie einstudiert. Das Märchen, wie alle der Gebrüder Grimm in Russland gut bekannt, wurde ganz entzückend mit hübschen Requisiten dargestellt. Dann las eine junge Dame Goethes Gedicht „Gefunden“ vor: „Ich ging im Walde so für mich hin...“.

In einem Dialog wurde wiedergegeben, wie es einer Deutschstudentin mit ihren Sprachkenntnissen in Deutschland ergehen kann. Es erheiterte die Zuhörer sehr, wenn es hieß: „Ich möchte einen Teller Bier“ oder: „Geben Sie mir bitte ein Glas Käse“. Mit dem alten Volkslied „Grün, grün sind alle meine Kleider“ und „Bunt sind schon die Wälder“ und dann auch mit einem russischen Lied, das viele Anwesenden kannten, sangen die reizenden Gäste



Die Deutschlehrerin Olga Filuschkina (r.) und ihre Studienkameradin Olga Nikiforowa (l.) mit Irina Geribadze-Haesen (Mitte) erklärten in Deutsch und Russisch, dass sie alle begeistert sind über die Herzlichkeit, mit der sie in Bad Homburg aufgenommen wurden und sagten vielen Dank. Foto: Ludwig

sich in die Herzen der Zuhörer. Als Abschluss las eine Akademiki die Verse von Elli Michler vor: „Ich wünsche dir Zeit...“. Diese hatte sie ausgesucht, weil sie ihr so gut gefallen. Langer herzlicher Beifall dankten den fleißigen Akademiki.

Aber das war noch nicht das Ende des Programms, denn nun riefen die Gäste die aktiven Brücke-Mitglieder auf, zuerst Irina Geribadze-Haesen, dann alle anderen, die sie in Bad Homburg so gut betreuen und ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Zwei „Olgas“ sprachen in Russisch und Deutsch ihren Dank dafür aus. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden alte Freundschaften erneuert und gegenseitig Fotos gemacht und E-Mail-Adressen ausgetauscht. Die Deutsch-Russische Brücke trägt durch ihr vielfältiges Programm mit Deutschkursen in Peterhof und Bad Homburg sowie Ausflüge und Besichtigungen dazu bei, weitere „Brücken“ zwischen beiden Partnerstädten und ihren Menschen zu schlagen.



Die Akademiki sangen freudig zwei deutsche Volkslieder und auch ein russisches zur Begeisterung der Zuhörer. Foto: Ludwig



## Am 11. November öffnet der Alm-Stadl vor dem Kurhaus

**Bad Homburg (hw).** Es war eine „Abstimmung mit den Füßen“: Im vergangenen Jahr sah der Almstadl auf dem Kurhausplatz ungezählte Besucher, die es sich bei Musik und Gaudi, aber auch ruhigen Veranstaltungen richtig gut gehen ließen. So blieb der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg fast gar nichts anderes übrig, als den Almstadl zusammen mit dem Schlemmer-Express auch in diesem Jahr wieder einzurichten. Am 11. November wird DJ René ab 18 Uhr das erste Mal richtig „einheizen“. Offiziell eröffnet wird der Almstadl einen Tag später um 17 Uhr mit Bad Homburger Prominenz und allen, die dabei sein möchten. Nach dem bayerisch-zünftigen Fassanstich bringen die aus Funk und Fernsehen bekannten Wildkogelkreiner Stimmung ins Publikum.

„Stadl-Live“ heißt die eine Reihe der Veranstaltungen in den folgenden Wochen. Es gastieren das Tschirgant-Duo aus Tirol (17. und 18. November), die Alpenrock-Band „WEAP“ (23. November und 14. Dezember), die „Hunis“ aus dem Oberallgäu (8. und 9. Dezember) und noch einmal die Wildkogelkreiner (30. November und 21. Dezember). DJ Gil & Olli Lee, bekannt auch als Moderatoren von Radio X, kommen am 19. November mit dem Programm „Schulterpolster & Plateausohlen“ und am 2. Dezember mit „100% deutsch“ sowie zu späterer Stunde einem besonderen Stargast: Partyröhre Krümel! Am 10. Dezember präsentieren sie die „Stadl-Mützen-Party“, zu der Einlass nur mit Hut oder Mütze gewährt und im Lauf des Abends die witzigste Kopfbedeckung prämiert wird. Und am 17. Dezember erfüllen „Gil & Olli“ die

Hitwünsche der Besucher (an go-radio-show@gmx.de schicken).

Die Spielbank Bad Homburg lädt an vier Terminen zur After-Shopping-Party mit ihrem DJ K.C. ein: 24. November, 7., 15. und 22. Dezember. Außerdem legt DJ René am 26. November, 3. und 16. Dezember auf. Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr.

Auch die Kinder kommen nicht zu kurz im Almstadl. Jeden Samstag ab 19. November können sie zwischen 14 und 18 Uhr die Wichtelwerkstatt besuchen und sich bei Theateraufführungen und Bastelspaß vergnügen. Oder ab 27. November jeden Sonntag ab 15 Uhr mit Eltern, Geschwistern und Großeltern Advent feiern. Für den 6. Dezember um 16 Uhr hat sogar der Nikolaus sein Kommen angekündigt.

Ab dem ersten Adventswochenende wird der Stadl Teil der „Weihnachtsstadt Bad Homburg“. Rundherum werden dann auch Holzhütten mit weihnachtlichen Artikeln aufgebaut und Tannenbäume aufgestellt, so dass auf dem Kurhausplatz ein stimmungsvolles Alm-Dorf entsteht. Die „Weihnachtsstadt“ wird am 25. November um 18 Uhr im Stadl mit einer „Christmas-Party“ eröffnet. DJ Gil & Olli laden zu einer „Zeitreise durch die schönsten Weihnachtshits“ ein. Mit den beiden Moderatoren wird auch Abschied vom Almstadl gefeiert, bei der Stadl-Après-Party am 23. Dezember.

Während der Veranstaltungen können Gaumen und Kehle mit bayerischen Schmankerln verwöhnt werden. Der Gastro-Stand neben dem Almstadl öffnet täglich bereits um 11 Uhr.

## Beat-Night mit „The Bubbles“ und „2nd Generation“

**Oberursel (hw).** Die erste Beat-Night mit den „Lords“ als Höhepunkt fand bereits begeisterte Fans. Jetzt steht die zweite Beat-Night am Samstag, 29. Oktober, unter dem Motto „Remember the Star-Club“ mit „The 2nd Generation“ und den „The Bubbles“ in der Stadthalle Oberursel an. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro unter der Tickethotline 06173-68253 oder 0177-1658040, sowie im Internet unter www.beatmaker.de. Kartenvorverkauf ist auch über ADticket, Tel. 0180-5040300, möglich. An der Abendkasse kosten die Karten 20 Euro.

„The 2nd Generation“ spielten letztes Jahr an derselben Stätte mit „The Lords“ auf Augen-

höhe und beeindruckten trotz ihrer jungen Jahre mit ihrem „Altmeister-Sound“. Ob „Manfred Mann“, „Marmalade“, aber auch „Beatles“, „Rolling Stones“, „Who“, „Lords“ oder „Rattles“ sind ihre Kragenweite. Rock-Pop der 70er-Jahre gibt es mit „The Bubbles“, beispielsweise mit Songs von „Steppenwolf“, „Pink Floyd“ oder „Led Zeppelin“.

Beide Bands haben sich auf die Fahnen geschrieben, mit ihrer handgemachten Beat-Rockmusik die Stadthalle zum Beben zu bringen und in einen Hexenkessel zu verwandeln. Schirmherr ist der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum, der die Eröffnung vornimmt.

## Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik

**Bad Homburg (hw).** Vom 31. Oktober bis zum 5. November findet zum zwölften Mal der „Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik“ statt, der in enger Zusammenarbeit mit den Kammermusikklassen der HfMDK geplant wird und sich nicht ausschließlich, aber in erster Linie an Ensembles der HfMDK wendet. Das Abschlusskonzert findet am Samstag, 5. November, um 17 Uhr in der Schlosskirche statt.

Von 1999 bis 2005 waren namhafte Dozenten eingeladen: Lee Fiser (Cincinnati/USA, ehem. LaSalle-Quartett), Jürgen Geise (Mozarteum Salzburg) Anja Lechner (Rosamunde-Quartett) Eberhard Feltz (Hanns Eisler Hochschule Berlin) und Hariolf Schlichtig (Musikhochschule München, ehem. Cherubini-Quartett) standen für ein Dozententeam von hohem internationalen Rang.

Seit 2006 gibt es ein innovatives und in dieser Form einzigartiges Kurskonzept. Die Grundidee: Alle Ensembles erhalten die Gelegenheit, ihre Interpretationen in einer professionellen Aufnahmesituation selbst zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören der eigenen Aufnahmen zu verbessern. Hierfür steht mit der Schlosskirche Bad Homburg während der gesamten Dauer des Kurses ein hervorragender Konzertsaal zur Verfügung, der für diesen Kurs mit modernster Aufnahmetechnik und einem guten Flügel ausgestattet wird. Als Kursleiter fungiert Christian Starke, ein freiberuflich tätiger Tonmeister, der für viele Rundfunkanstalten und internationale Labels

produziert. Die Kammermusikprofessoren der HfMDK begleiten die Kursarbeit beratend. Initiator und organisatorischer Leiter des Kurses ist Pfarrer i. R. Gerhard Blaurock, der in seiner aktiven Zeit als Pfarrer der Christuskirchengemeinde über fast drei Jahrzehnte hinweg eine Konzertreihe veranstaltete, schon damals in enger Zusammenarbeit mit vielen Lehrenden der HfMDK. Im Zusammenhang mit dieser Konzertreihe entstand die Idee der Meisterkurse und auch des „Bad Homburger Förderpreises für Kammermusik“, der seit 2006 in der professionellen Produktion einer CD besteht, die die Ensembles unter anderem auch als Demo-CD bei Bewerbungen aller Art verwenden können. Zu den Preisträgern der vergangenen Jahre zählten die Trios „Monte“, „Lieta“, „Conte“ und „Vivat“, die „Aris“ und die Ensembles „Trilogie“ und „Les sons choisis“.

Der Überzeugungskraft von Gerhard Blaurock ist es zu verdanken, dass alle diese Aktivitäten für die Studierenden kostenfrei angeboten werden können: Immer wieder konnte er Bad Homburger Unternehmen und Privatpersonen, Stiftungen und auch Organisationen wie den Rotary Club Bad Homburg-Kurpark davon überzeugen, dass eine Investition in eine solche Förderinitiative sinnvoll ist. Seit 2007 trägt nun die Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung die Kosten für Meisterkurs und Förderpreise, und deren Stiftungsvorstand Wolfgang Blum hat mit seinem Engagement entscheidend dazu beigetragen, dass sich der Meisterkurs in seiner neuen Konzeption so erfolgreich und beispielhaft entwickeln konnte.



Der russische Pianist Mikhail Trushechkin hatte Beethovens letzte Sonate Nr. 32 in C-Moll an den Anfang und in den Mittelpunkt seines Konzerts gestellt. Foto: Staffel

## Beethovens letzte Sonate

**Bad Homburg (ks).** Mit Beethovens Sonate Nr. 32 in C-Moll hatte der russische Pianist Mikhail Trushechkin die Messlatte für sein Konzert in der Englischen Kirche gleich zu Beginn sehr hoch gelegt. Über diese letzte Sonate Beethovens haben sich Musikexperten und Philosophen wie Adorno den Kopf zerbrochen. Sie sind sich weitgehend einig, dass es „ein Dokument des Abschieds“ ist, in dem Beethoven das Diesseitige und Jenseitige versinnbildliche. Davon zeugten vor allem die Variationen des Arietta-Themas im zweiten Satz mit ihrer „tiefsinnigen, das Jenseits berührende Sphärenmusik“.

Mit sicherem Anschlag und perfekter Technik setzte der russische Pianist die dynamisch-dramatischen Exkursionen markant gegen die lyrischen, geheimnisvollen und „in die Unendlichkeit reichenden Sphären“ ab und ließ erahnen, dass diese Arietta-Variationen auch für ihn „zu den sublimen Momenten im musikalischen Repertoire“ gehören. Mit einer sanften, lyrischen Ballade von Chopin ging der erste Teil des Konzerts zu Ende.

Im zweiten Teil widmete sich Trushechkin Werken von Alexander Skrjabin und begeisterte nicht zuletzt mit seiner Interpretation der Sonate Nr. 7 in B-Dur von Sergej Prokofjew mit ihrem kecken „Tontupfern“ und einem Wechselbad aus temporeich vorwärts drängenden dramatischen und melancholisch-lyrischen verhaltenen Momenten. Mit dem „Mephistowalzer“ von Franz Liszt trat der „Herr der Finsternis“ deutlich in Erscheinung, ehe der Pianist die Zuhörer mit dem „Tanz in der Dorfschenke“ ins pralle Leben zurückführte. Der sympathische Künstler, der zur „mittleren Generation“ russischer Meisterpianisten zählt, war auf Einladung der Deutsch-Russischen Brücke nach Bad Homburg gekommen. Es war sein zweites Konzert in unserer Stadt, „die ihm gut gefällt und in der er Freunde hat, die er ab und zu besucht“. Diese waren natürlich anwesend und stimmten in den Applaus der begeisterten Zuhörer mit ein, die vom Künstler mit einer Zugabe belohnt wurden. Nach seinem Lieblingskomponisten gefragt nannte er ohne Zögern Johann Sebastian Bach.

## Zwei deutsche Meistertitel gehen an Homburger Schützen

**Bad Homburg (hw).** Bei den in Hannover und Dortmund ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der Seniorenschützen haben die Teilnehmer der Homburger Schützengesellschaft zwei Meistertitel in den Einzelwettbewerben und weitere gute Platzierungen in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erzielt. Die Leistungen sind schon deshalb sehr hoch zu bewerten, da bereits vor der Einladung zu den Wettbewerben sehr hohe Limitzahlen bei den vorangegangenen Landesmeisterschaften gesetzt wurden, so dass mit einer großen Leistungsdichte in den einzelnen Starterfeldern gerechnet werden musste.

Die herausragenden Einzelleistungen erbrachten Wolfgang Schüler in der Seniorenklasse B mit dem Deutschen Meistertitel in der Disziplin Luftgewehr Auflage mit 300 Ringen. Da sein Ergebnis mit sechs weiteren Teilnehmern in dem 254 Teilnehmer starken Feld ringgleich war, wurde die endgültige Platzierung in einem Stechen ermittelt. Mit Nervenstärke konnte Wolfgang Schüler den Wettkampf nach dem neunten Stechschuss für sich entscheiden. Peter Reinwein ebenfalls Rang 1 in der Seniorenklasse B (Disziplin Luftpistole Auflage) mit 292 Ringen in einem 67 Schützen starken Teilnehmerfeld.

Weitere gute Einzelplatzierungen sicherten sich Marianne Übel in der Seniorinnenklasse B (Luftgewehr Auflage) mit 298 Ringen auf Rang 10 in einem Feld von 79 Teilnehmerinnen, Karl-Ludwig Renker in der Seniorenklasse C mit jeweils einem zehnten Platz (Luftgewehr Auflage) mit 299 Ringen in einem Feld von 249 Schützen beziehungsweise 291 Ringen in der Disziplin Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr in einem Feld von 55 Teilnehmern, Georg Friebe in der Seniorenklasse B ebenfalls in der Disziplin Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr mit 289 Ringen auf Platz 14 mit 289 Ringen bei 62 Startern.

Bei den Mannschaftsergebnissen erkämpfte sich die erste HSG-Luftgewehrmannschaft in der Seniorenklasse B und C bestehend aus Wolfgang Schüler (B, 300), Karl-Ludwig Renker (C, 299) und Peter Reinwein (B, 294) zusammen 893 Ringe und damit Rang 6 unter den 154 gestarteten Mannschaften. In derselben Zusammensetzung kam diese Mannschaft mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr mit den Ergebnissen Wolfgang Schüler (B, 290), Karl-Ludwig Renker (C, 289) und Peter Reinwein (B, 284) mit insgesamt 863 Ringen auf Platz neun der Rangliste von 29 gestarteten Mannschaften auf der 50 Meter-Distanz.

## „Impropuls“ sucht neue Mitglieder

**Bad Homburg (hw).** Die Improvisationstheater-Truppe „Impropuls“ aus dem Jugendkulturtreff E-Werk braucht dringend Verstärkung und Nachwuchs. Nach zahlreichen, von allen Seiten gelobten Auftritten, gehen Mitglieder studieren oder haben aus anderen Gründen keine Zeit mehr für ihr Hobby. Aus diesem Grund suchen die Jugendlichen Simone, Falk und Harun neue Mitspieler. Eingeladen sind alle über 14-Jährigen, die Lust verspüren, etwas Neues zu probieren und einmal völlig ohne Vorbereitung Szenen kreieren wollen.

Bühnenerfahrung ist löblich, aber nicht nötig. Die Gruppe probt jeden Dienstag ab 19 Uhr im E-Werk und freut sich auf ganz viele Improvisationswütige. Wer wissen möchte, wie Improvisationstheater funktioniert, kann sich im Rahmen der Kulturnacht am Samstag, 29. Oktober, ein Bild davon machen. Dort tritt ab 19 Uhr das Ampère-Theater auf. Informationen gibt es im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, Tel. 21137, E-Mail: info@e-werk-hg.de.



**Rhein-Main-Entrümpelungen**

Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art

**Rhein-Main-Antiquitäten****Betriebsauflösungen – Firmenaufösungen****Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“.**  
**Verwertbares wird angerechnet.****Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.****Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH**Franziskusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main  
069/94547833 • 06173/928879 • 0172/6829102  
info@rhein-main-entruempelungen.de**Betreuungs-Kurs****Bad Homburg (hw).** Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) bietet einen Einführungskurs für gesetzliche Betreuer am Samstag, 29. Oktober, von 9.30 bis 16 Uhr im Seniorenheim Haus Luise, Lindenallee, an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten unter Telefon 41041.

## SGO-Nachwuchsfußballer waren in Spanien erfolgreich

**Ober-Erlenbach (hw).** Die U 15-Fußballmannschaft der SG Ober-Erlenbach hat beim Turnier um den 27. Copa Sant Vicenc Cup an Spaniens Maresmeküste einen hervorragenden zweiten Platz erreicht. Die Mannschaft von Trainer Mario Hoess und Co-Trainer Philipp Chakour sammelte in der Gruppenphase durch ein 1:1 gegen Altona 93 (Ger), ein 3:0 gegen Yalta (Ukraine) und ein 1-1 gegen den JFK Untere III (Ger) die nötigen Punkte, um in die Finalrunde einzuziehen. Hier konnte man sich wiederum durch einen Sieg gegen eine weitere ukrainische Mannschaft, dem FC Zhydachiv, mit 2:1 durchsetzen. Die Teilnahme am Endspiel war damit er-

reicht. Gegner war diesmal die saarländische Mannschaft von Rot Weiß Eimersberg. In einem für die SGO Spieler denkwürdigen Spiel, welches vor 300 Zuschauern im Stadion von St. Vicent de Montala ausgetragen wurde, musste man sich nach einer 1:0 Halbzeitführung mit 1:2 geschlagen geben. Höhepunkte der Reise nach Spanien war neben dem super Wetter, eine Woche Sonnenschein, Temperaturen um die 30 Grad, Baden im Meer, den Fußballspielen, der stimmungsvollen Eröffnungsfeier sowie der Siegerehrung mit abschließendem Feuerwerk, noch Besuch des Stadions Camp Nou des FC Barcelona.

*Für die SG Ober-Erlenbach waren in Spanien dabei Trainer Mario Hoess, Noah Müller, Selke, Marcel Paszun, Eric Ragge, David Bremerich, Lennart Poerschke, Michael David Häuser und Co-Trainer Philipp Chakour (hintere Reihe von links nach rechts sowie Niklas Kraus, Florian Filler, Roberto Rodrigues, Jan Klein, Etienne Schubert, Ben Seitz und Marwin Nagel (vordere Reihe von links nach rechts)).*

-Anzeige -

## Restaurant Dalmatino

**eröffnet am 29.10.2011****Mediterranes Flair in der Bad Homburger Innenstadt**

Seit dem 22.10. ist die Bad Homburger Innenstadt um eine kulinarische Attraktion reicher. Ganz still und leise hat das Dalmatino in der Höhestr. 20 eröffnet. Die offizielle Eröffnung findet am 29.10.2011 statt. Elena und Romeo Dzolic bieten Ihnen verschiedene 3-Gänge Menüs an. Da ist für jeden was dabei. Neben verschiedenen Vorspeisen und Desserts können Sie unter Spaghetti mediterraneo, Poulardenbruststreifen oder Angus Rumpsteak wählen.

Als Willkommensgruß gibt es einen Sekt und das 0,2 l Bier für nur 1,- € den ganzen Abend lang. Das Dalmatino bietet Ihnen mediterrane und kroatische Küche in einem eleganten Ambiente an. Verschiedene Lilatöne und ein kräftiges Gelb im Gastraum harmonisieren zu den schön gedeckten Tischen und den feinen Lederstühlen. Geschmackvolle Bilder an den Wänden entführen in eine Welt der Farben. Wer nun an deftige Fleischgerichte denkt liegt falsch. Hier wird die kroatische Küche von der Küste Dalmatiens neu und modern interpretiert. Leichte Fischgerichte, Octo-

pus, Garnelen, Tintenfische aber natürlich auch Fleischgerichte, frisch und nach hohen Qualitätsstandards zubereitet.

Romeo Dzolic ist Gastronom vom Fach und aus Leidenschaft und freut sich, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Er, als auch sein

junges Team haben eine langjährige Erfahrung in der gehobenen Gastronomie. Auf frische Zutaten, eine fachgerechte Zubereitung und einen erstklassigen Service wird hier größter Wert gelegt.

Während der Öffnungszeiten von

12.00 – 14.30 Uhr bietet Ihnen das Dalmatino wechselnde Mittagsgesichte an, abends ist von 18.00 – 23.00 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag.

**Nähere Informationen und die ausführlichen Menüs zum Eröffnungstag finden Sie auch unter [www.dalmatino.info](http://www.dalmatino.info). Das Dalmatino finden Sie in der Höhestr. 20/Ecke Castillostraße in 61348 Bad Homburg. Reservierungen werden gerne unter Tel. 06172/98 96 010 entgegengenommen oder per Mail: [restaurant@dalmatino.info](mailto:restaurant@dalmatino.info)**

## 2500 Jahre Münzen und Medaillen

**Bad Homburg (hw).** Die „Bad Homburger Münzfreunde“ und der Förderkreis Münzkabinett veranstalten unter dem Titel „2500 Jahre Münzen- und Medaillenkunst“ am Sonntag, 30. Oktober, von 10 bis 17 Uhr im Kurhaus eine Ausstellung mit Beratung und Information sowie eine Tauschbörse. Die Tradition der bekannten Bad Homburger Münzausstellungen wird in diesem Jahr fortgesetzt. Neben Motiv und Ländersammlungen stehen diesmal Medaillen namhafter Künstler im Vordergrund:

Medaillen des berühmten französischen Medailleurs und Bildhauers Albert de Jaeger, unter anderem General Eisenhower aus der Zeit seiner Residenz in Bad Homburg, Medaillen und Sondermünzen auf den Dichter Heinrich von Kleist, den Verfasser des Dramas „Prinz von Homburg“, aber Ländersammlungen wie „Römisch Deutsches Reich“, englische Kolonien oder Taler der 39 souveränen Staaten im Deutschen Bund von 1815 bis 1871 inklusive der österreichischen Prägungen.

-Anzeige -

### Info-Tage bei Plameco Rhein-Main

**Frank Wehmöller**  
lädt zu den Info-Tagen

Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco für Sie die ideale Lösung. Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre die Sie sich wünschen. Es gibt viele Mög-

lichkeiten: ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihren Einrichtungswünschen und komplett bis ins Detail geplant. Über diese Decke werden Sie staunen. Plameco-Decken entsprechen höchsten Normen und Anforderungen. Es ist eine leichtgewichtige Decke aus hochwertigem Kunststoff, unempfindlich gegen Trockenheit, Wärme oder Kälte. Darüber hinaus ist sie absolut feuchtigkeitsbeständig und schimmelfest. Diese Eigenschaften garantieren ein Minimum an Pflege. Dank dieses einzigartigen Materials sind Plameco-Decken geeignet für jeden Raum, egal ob Wohnraum, Repräsentationsräume, Empfangshalle, Büros. Ein Sternenhimmel im Bad, eine Decke mit Zierleisten, eine außergewöhnliche Farbe in der Küche, es ist alles machbar. Eine Palette von rund 100 Farben, matt, marmoriert oder hochglänzend, steht Ihnen zur Auswahl. Selbst verschiedene Höhen in der Decke oder eine gewagte Farbkombination sind problemlos mög-

lich. Durch die Farbauswahl setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt, sogar dreidimensionale Decken sind möglich. Eine einzelne Lampe oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe oder Ton in Ton – diese Details machen Ihre Decke noch persönlicher. Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder. Ihr Plameco-Fachmann berät Sie gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig nach Ihren Wünschen und Vorstellungen maßgerecht angefertigt und das mit über 25 Jahren Erfahrung.

**Jetzt Info-Tage von Freitag 28. bis Sonntag 30.10.2011. Kaffee und Kuchen stehen auch bereit.**

## Kohlrausch auf dem „Konzertpodium“



Der Bad Homburger Pianist Rolf Kohlrausch spielt am Mittwoch, 2. November, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, in der Reihe „Konzertpodium“. Rolf Kohlrauschs Konzerttätigkeit führte ihn zunächst in deutsche Städte wie Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, München, Leipzig und Dresden, seit Mitte der Achtzigerjahre aber auch zunehmend ins europäische Ausland. Der Abend in London, der auch als Tribut an Shakespeare Beethovens „Sturm-Sonate“ enthielt, steigerte sich bis zu seinen Debussy-Interpretationen. Debussy ist seine große Liebe. Hier fand er seine ureigenste Klangwelt. Sein Sinn für Klangfarben, eine sorgfältige Tongebung und geschickte Legato - Pedalisierung machen ihn zum idealen Interpreten der impressionistischen Musik. Das Programm führt durch Werke von Mozart (Fantasie d-Moll KV 397, Sonate C-dur KV 330), Brahms (Zwei Rapsodien op. 79), Albéniz (Granada – Serenata und Asturias – Leyenda), Skrjabin (Deux Poèmes op. 32) und wird gekrönt durch Debussy (Rêverie, Le petit nègre, L'isle joyeuse). Der Eintritt kostet 13, ermäßigt zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-3710.

**Einladung zur Deckenschau**

Von Freitag, den 28.10.2011

bis Sonntag, den 30.10.2011

jeweils von 10.00–17.00 Uhr

## Info-Tage

Freitag 28. bis Sonntag 30.10.2011, von 10.00–17.00 Uhr

### Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

- ✓ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- ✓ kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- ✓ pflegeleichtes Material!
- ✓ Beleuchtung nach Wunsch!
- ✓ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
- ✓ feuchtigkeitsbeständig!
- ✓ thermisch isolierend!
- ✓ akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

**PLAMECO**  
DECKENFachbetrieb Rhein-Main  
Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach  
!!! Neben IKEA !!!29  
1982 - 2011

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069/89906744



Beleuchtung nach Wunsch und ohne Umräumen



# KULTig

## SHOPPEN MIT TRADITION

Vom 27.10. – 29.10.2011 Magentaaktion

KULT eröffnet am 27.10.2011 in Bad Homburg im Louisen Center die Pforten.

Fliege ausschneiden – Fliege anheften und vom 27.10. - 29.10.2011 im KULT zu Bad Homburg 20% sparen.



Dir liegt basteln nicht so? Dann greif in Deinen Kleiderschrank und suche nach Kleidungsstücken in Magenta. Denn auch wer in Magenta kommt kriegt 20 % Rabatt!



Komm in Magenta! Hier ein paar Beispiele:

### KULT

Louisenstrasse 90  
Louisen-Center  
61348 Bad Homburg

Louisen - Center  
Bad Homburg Bad Homburg

[www.guna.de](http://www.guna.de)



## Tag der offenen Tür beim Billard Club



Der Start in die Dreiband-Oberliga des Billard Sport Vereins Bad Homburg gegen den Lokalrivalen BC Oberursel ist geglückt. Mit 6:2 hat der BSV Bad Homburg das erste Match der neuen Saison für sich entscheiden können. Am 1. November um 19 Uhr ist der Ligafavorit BC Frankfurt zu Gast in der Alten Sattelfabrik 4 in Kirdorf. Zuschauer sind willkommen. Wer selbst gerne mal am Billardtisch (Karambolage oder Snooker) sein Geschick testen möchte, hat dazu am Tag der offenen Tür am 29. und 30. Oktober jeweils von 11 bis 18 Uhr Gelegenheit.

## Mathias Münch im Äppelwoitheater



Mathias Münch, eines der bekanntesten Gesichter des hessischen Rundfunks, ob es mit pop & weck in hr3 oder dem c't-magazin im hr-fernsehen als auch als DJ beim Sportpresseball ist, was viele nur hörten, aber bisher nicht erlebten, als Comedian ist er ebenfalls ein Erlebnis. Am Freitag, 4. November, wird er ab 20 Uhr im Äppelwoitheater im Schwenpfad mit seiner Comedy-Show „Münch allein im All“ für strapazierte Lachmuskulatur sorgen. Er beschäftigt sich dabei mit dem Mann in der heutigen Gesellschaft und beantwortet uralte Menschheitsfragen wie: „Kann man sich beim Universum Parkplätze in der Innenstadt wünschen?“, „Was hat Feng Shui mit einer Tupperparty gemeinsam?“ und „Wäre die Pubertät im Rentenalter erträglicher?“. Karten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus erhältlich. Foto: Klein

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# Kirdorf für Sie entdeckt

## Handel und Gewerbe stellen sich vor

**KIRDORFER**  
Reisebüro

**Erstklassige Beratung statt vieler schöner Worte.**

**Öffnungszeiten**  
Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr  
Sa. 9.30–13.00 Uhr

Kirdorfer Str. 77 Tel.: 06172-898310  
61350 Bad Homburg Fax: 06172-8983111  
info@kirdorfer-reisebuero.de www.kirdorfer-reisebuero.de

Am Kirdorfer Reisebüro von Sabine Hanisch und Daniel Grünewald mit ihrem Team kommt niemand vorbei, der den individuellen Traumurlaub nach seinen ganz persönlichen Vorstellungen buchen möchte. Aus langjähriger Berufserfahrung und eigener Reiselust wissen die Experten vom Kirdorfer Reisebüro, worauf es während der schönsten Wochen des Jahres ankommt. Kreative Ideen und maßgeschneiderte Vorschläge für einen erlebnisreichen und zugleich erholsamen Urlaub gehören zum selbstverständlichen Service.

Seit sechs Jahren wissen alle, die verreisen möchten, dass sie sich mit ihren Urlaubsplänen entspannt in die zuverlässigen Hände von Sabine Hanisch, Daniel Grünewald und ihrem Team begeben können. Stammkunden wissen auch, dass die Mannschaft vom Kirdorfer Reisebüro erst zufrieden ist, wenn sie nach den Ferien erfahren hat, dass alles in Ordnung war. „Urlaubswünsche sind so individuell wie die Menschen selbst“, stellen die Reiseexperten immer wieder fest und versichern: „Wir versuchen, uns ganz darauf einzustellen.“

Die Kunden profitieren davon, dass das Kirdorfer Reisebüro an keinen Veranstalter gebunden ist. Die Urlaubsfachleute können frei aus dem Angebot der größten Reiseveranstalter ein Paket schnüren, wie es genau den Vorstellungen und Ansprüchen der Reisenden entspricht. „Das gilt für Pauschalreisen ebenso wie für Kreuzfahrten oder jede andere Art, etwas von der Welt zu sehen“, betonen sie. Auch Reisen aus den bekannten Onlineportalen sind über das Kirdorfer Reisebüro buchbar – in der Regel sogar zum selben Preis.

Jedes Beratungsgespräch steigert die Vorfreude auf den Urlaub, denn ohne Stress nehmen sich Sabine Hanisch, Daniel Grünewald und ihr Team für die Planung jeder Reise viel Zeit. Und wer mit dem Auto kommt, findet immer einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Kirdorfer Reisebüros.

„Vielleicht sind die neuen Sommerkataloge, die im November erscheinen, ein Grund für alle, die uns bisher nicht kennen, einmal bei uns hereinzuschauen“, sagen die Reisespezialisten. „Einfach testen und den Service vergleichen kostet nichts.“ Alle Kunden, die bereits im November ihren Sommerurlaub 2012 im Kirdorfer Reisebüro buchen, können sich nicht nur über den attraktiven Frühbucherrabatt freuen, sondern auch über ein kleines Überraschungsgeschenk von Sabine Hanisch, Daniel Grünewald und ihrem Team.

Das Kirdorfer Reisebüro hat montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9.30 Uhr bis 13 Uhr durchgehend geöffnet.

**10** FÜR ALLE FABRIKATE  
autoserv

**Autohaus Hch. Wächtershäuser KG**

61350 Bad Homburg  
Kirdorfer Straße 66, Tel. 06172/83605  
Mit 40-jähriger Peugeot-Erfahrung und  
15-jähriger Hyundai-Erfahrung.

[www.autohaus-waechtershaeuser.de](http://www.autohaus-waechtershaeuser.de)

**Glücks - Oase**  
Stephanie Freund

Wir laden Sie ein zu unserem  
**2 jährigen Jubiläum**  
am 1. November 2011

Es erwartet Sie eine kleine Überraschung, Spaß und Glück am Glücksrad und ein kleiner Weihnachtsbazar.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Gluckensteinweg 91 Öffnungszeiten:  
61350 Bad Homburg Mo.–Fr. 6.30 Uhr bis 19 Uhr durchgehend  
Tel. 06172 / 45 49 26 Sa. 6.30 Uhr bis 15 Uhr

**Bille's Stöber-Stübchen**  
Flohmarktlädchen

29.10. Flohmarkt für's Tierheim Oberursel  
05.11. Sonderverkauf u. Geranienkuchen  
18./19.11. der erste Apfelpunsch  
Adventsamstage bis 18 Uhr geöffnet

Bachstr. 21,  
Bad Homburg/Kirdorf (Fachwerkhaus) Do + Fr 15 - 20 Uhr  
Tel. 0160/827 39 96 Sa 10 - 16 Uhr

[www.billes-stoerberstuebchen.de](http://www.billes-stoerberstuebchen.de)

**Auch Sie möchten auf der nächsten Kirdorfer Seite dabei sein?**

Herr Hubert freut sich auf Ihren Anruf!  
Tel. 06171 / 62 88 15

**Blitzschnell · Blitzsauber**

Jeden Donnerstag  
**Happy Hour 30%**

Hemd € 1,20 auf Textilreinigung  
Jeans € 2,- ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

**Blitz-Textilreinigung**  
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72/8 28 73

GETRÄNKEABHOLMARKT · GLUCKENSTEIN

**TRINK** *paradies*

Geht das Bier Dir aus - ruf an bei Kraus!

FRIEDRICH KRAUS  
Gluckensteinweg 65  
61350 Bad Homburg  
Telefon (0 61 72) 93 70 57



Das Team des Kirdorfer Reisebüros: Ulrike Veidt, Sabine Hanisch, Dagmar Wasmus und Daniel Grünewald.

Unser Service für Sie!

**Kübelpflanzen-Überwinterung**

Jetzt müssen Ihre Kübelpflanzen ins Warme!

Frisches aus eigener Produktion direkt aus unserem Gewächshaus.

**GÄRTNEREI Gerecht**  
Blumen und Floristik Meisterbetrieb

Saalburgstraße 5a  
61350 Bad Homburg  
Tel. (0 61 72) 93 49 49

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 9-13 Uhr & 14-18  
Mi: 9-13 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Sie finden uns Di, Fr u. Sa auf dem Wochenmarkt in Bad Homburg und Mi und Sa in Friedrichsdorf.

Wir bringen Ihre Pflanzen sicher durch den Winter:  
Überwinterung in beheizten Gewächshäusern  
Professionelle Pflege und Schädlingschutz



Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtounus-Verlags

# Autos im Herbst



Bei solchen Straßenverhältnissen sind Winterreifen zwingend erforderlich. Sie haben einen kürzeren Bremsweg und ein besseres Lenkverhalten als Sommerreifen.

**Der nächste Winter kommt bestimmt**  
 Rund 30 Prozent der Autofahrer wechseln zu spät oder gar nicht auf Winterreifen

Von je 100 Befragten rüsten in der kalten Jahreszeit auf Winterreifen um

unabhängig vom Wetter im Oktober/November	70
17 sobald es sehr kalt wird	
2 nach dem ersten Schnee	
1 wenn es mit Sommerreifen nicht mehr geht	
10 wechseln gar nicht	

Quelle: Goodyear



„Reifen sind das einzige Bindeglied vom Fahrzeug zur Fahrbahn und damit ohne Zweifel einer der wichtigsten Sicherheitsfaktoren. Umso bedenklicher ist es, dass eine erhebliche Anzahl von Autofahrern offenbar mit mangelhaften Reifen unterwegs ist“, kommentiert Rainer Binder, CEO der Delticom AG, die besorgniserregenden Resultate. Je weniger Profil der Reifen aufweise, desto länger werde der Bremsweg bei Nässe - es bestehe Aquaplaning-Gefahr. Schon niedrige Geschwindigkeiten könnten dadurch gefährlich werden. Reifenexperten empfehlen bei Sommerreifen eine Sicherheitsprofiltiefe von mindestens drei Millimetern und auf allen Achspositionen die selbe Profilausführung.

Für kurze Bremswege auf nassen, vereisten und verschneiten Straßen sind insbesondere die Gummimischungs- und Lamellentechnologie entscheidend. Laufflächenmischungen, die auch bei niedrigen Temperaturen flexibel bleiben, sorgen für den Grip. Doch nur in Verbindung mit speziellen Lamellen kann die Mischung ihre volle Wirkung entfalten. Für den neuen Goodyear-Winterreifen UltraGrip 8 wurde beispielsweise eine Technologie entwickelt, die eine große Lamellendichte in der Lauffläche ermöglicht. Dies führt zu einer besseren Haftung und kürzeren Bremswegen auf Schnee und Eis. Zudem können sich die einzelnen 3D-Lamellen fest ineinander verzahnen. Das bringt Stabilität in das Profil und verkürzt den Bremsweg auf trockener und nasser Fahrbahn. Aber nur Winterreifen mit ausreichender Profiltiefe bieten maximale Fahrsicherheit. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimeter. Experten empfehlen in der kalten Jahreszeit mindestens 4 Millimeter Restprofil, da unterhalb dieser Verschleißgrenze die Wintereigenschaften des Reifens deutlich nachlassen.

Anzeige

## Porsche Identität. Der neue 911.

Es gibt viele Worte, um die Identität der Marke Porsche treffend zu beschreiben. Oder drei Ziffern. Seit 1963 zieht der Porsche 911 Fans in aller Welt in seinen Bann. Längst ist er zur Ikone geworden. Jetzt wurde der Mythos neu erschaffen. Wieder einmal. Gut 90% und damit fast jedes Bauteil des 911 ist neu oder grundlegend überarbeitet. Nur eines hat sich nicht verändert: Seine Identität.

Der neue 911 ist der Sportwagen für das 21. Jahrhundert. Er begeistert durch sein harmonisches Gesamtkonzept und die Verbindung scheinbarer Gegensätze: Sportlichkeit und Effizienz haben sich bei Porsche noch nie im Weg gestanden. So überzeugt der neue Porsche 911 auf der Rennstrecke wie auch im Alltag.

Für Dynamik sorgt beim neuen 911 Carrera ein 3,4 Liter Boxermotor, der 257 kW (350 PS) leistet und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 4,8s sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 289 km/h ermöglicht. Noch sportlicher ist der neue 911 Carrera S, der den Sprint von 0 auf 100 km/h mit seinen 294 kW (400 PS) in nur 4,5 s ermöglicht und eine Spitzengeschwindigkeit von 304 km/h erreicht. Aber auch in Sachen Effizienz beeindruckt der neue 911 mit Spitzenwerten: mit bis zu 14% weniger Verbrauch und CO2-Emissionen gegenüber dem Vorgängermodell setzt er in seiner Klasse Maßstäbe.

Am Samstag, den 03.12.2011 können Sie sich bei einem Besuch im Porsche Zentrum Frankfurt persönlich vom neuen Porsche 911 überzeugen.

Kraftstoffverbrauch l/100 km (PPDK): Innerstädtisch 12,2-11,2  
 außerstädtisch 6,7-6,5 · insgesamt 8,7-8,2 · CO2-Emission: 205-194 g/km

## -Anzeige - Porsche Zentrum Frankfurt. Eine einmalige Historie.

1937 wurde Walter Glöckler zusammen mit seinem Freund Fritz Sittig Enno Werner Freiherr von Hanstein, vielen besser bekannt als Huschke von Hanstein, dem späteren Rennleiter von Porsche, mit einem Hanomag 1,5 l auf der Marokko-Rallye nach fast 5.000 km strapaziösen und abenteuerlichen Rennens internationaler Klassensieger.

Mit Prof. Ferdinand Porsche und seinem Sohn Ferry lernte Walter Glöckler ebenso enthusiastische und geniale Konstrukteure kennen. Aus dieser freundschaftlichen Beziehung entstanden noch viele Kooperationen. In den ersten Monaten des Jahres 1949 baute Walter Glöckler seinen Glöckler-Porsche Nr. 1. „VW-Eigenbau“ hatte er auf die Nase seines Rennwagens malen lassen, doch auf dem Motor und auf dem markanten Heck war der Name „Porsche“ eingepreßt. Mit Alkoholtreibstoff leistete der von der Familie Porsche überlassene Motor 65 PS. Dieser Mittelmotor-



Prof. Ferdinand Porsche (links) und Walter Glöckler (rechts).



rennwagen mit seiner stromlinienförmigen Aluminiumkarosserie machte auf Anhub als „der schnellste Porsche der Welt“ Furore. Am 17. März 1950 erhielten Otto und Walter Glöckler von der Familie Porsche einen der weltweit ersten Porsche Großhändlerverträge und legten damit den Grundstein für eine bis heute andauernde erfolgreiche Partnerschaft beider Familien. 1951 stieg Walter Glöckler mit seinem Glöckler-Porsche Nr. 2 in die 1,5 l-Klasse auf, denn nun stand ihm ein Porschemotor des Typs 502 zur Verfügung der, ebenfalls mit Alkoholtreibstoff, 95 PS auf die Straße brachte. Mit diesem im Rückblick erfolgreichsten Glöckler-Porsche wurde Walter Glöckler 1951 Deutscher Meister. Der Glöckler-Porsche Nr. 2 sollte noch Geschichte schreiben und für Weltrekorde für das Porsche Zentrum Frankfurt sorgen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Internetseite: [www.porsche-frankfurt.de](http://www.porsche-frankfurt.de), Historie.

Seit dem 17. März 1950 steht das Porsche Zentrum Frankfurt, die Otto Glöckler Sportwagen GmbH, für Leidenschaft, Mythos und Innovation auf der Automeile Deutschlands, der Hanauer Landstraße. Seit über 60 Jahren befindet es sich im Besitz der Familie Glöckler. 17 Diagnosetechniker und Meister kümmern sich in einer der größten Porsche-Werkstätten, zertifiziert und



v.l. Walter Glöckler, Hermann Ramelow und Huschke von Hanstein vor dem Glöckler Porsche 2.



ausgezeichnet mit dem Porsche-LEAD-Dealer Status, um alle technischen Belange rund um Porsche. Unser 8-köpfiges Verkaufsteam berät Sie gerne. Unseren Erfolg verdanken wir Ihnen, liebe Porsche-Enthusiasten. Und damit das auch so bleibt, steht Ihnen unser Team jeden Tag aufs Neue hochmotiviert zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst  
Ihr  
*Ralf Kielgas*  
Ralf Kielgas  
Geschäftsführer

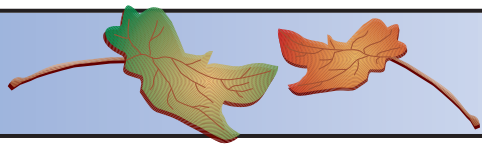


Wir fördern unsere Region und sind Mitglied von:  
**DIE AUTOMEILE®**  
DEUTSCHLANDS  
**Frankfurt Rhein Main**  
Die Wirtschaftsinitiative

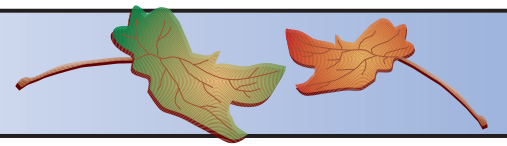
**Porsche Zentrum Frankfurt**  
Otto Glöckler Sportwagen GmbH  
Hanauer Landstraße 220a  
60314 Frankfurt/Main  
Tel.: 0 69 / 40 58 81 - 0  
Fax: 0 69 / 40 58 81 - 34  
[www.porsche-frankfurt.de](http://www.porsche-frankfurt.de)



Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

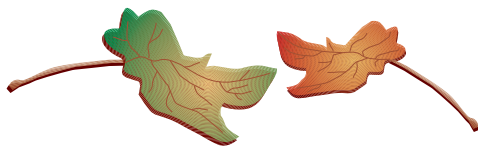


# Autos im Herbst



## Freie Fahrt für den Wechsel Worauf Autofahrer beim Kfz-Versicherungsschutz achten sollten

(rgz-p). Der Stichtag für alle, die zum 1. Januar ihre Kfz-Versicherung wechseln möchten, rückt näher. Bis zum 30. November muss die Versicherung gekündigt werden - das gilt für die meisten Verträge. Beim Versicherungsverwechsel sollte niemals die Prämie allein ausschlaggebend sein, die Leistungen der Police sind ebenso wichtig. Hier verbergen sich oftmals große Unterschiede.



Seit über 48 Jahren wissen zufriedene Autofahrer den Kundenservice des Karosseriebau- und Lackiererei-Unternehmens Stadtbauer in der Oberurseler Straße 67 zu schätzen. 1963 gründete Josef Stadtbauer den Betrieb. Dessen Sohn, Horst Stadtbauer-Schröder, übernahm den elterlichen Betrieb und vergrößerte ihn 1989 um eine hochmoderne Werkstatt. In der dritten Generation zusammen mit ihrem Mann Oliver Lederer-Ponzer führt seit 2000 die Enkelin des Firmengründers, Christine Lederer-Ponzer, die Geschäfte. Bei Stadtbauer darf der Kunde den absoluten Komplett-Service aus einer Hand erwarten: Bremsen- und Reifendienst, Motordiagnose, Achsvermessung mit Instandsetzung, Fahrzeugaufbereitung, Inspektion und Wartung und Lackierung bis hin zur TÜV-Abnahme und fachmännische Unfallregulierung. In dem fortschrittlichen Unternehmen gehört umweltbewusstes Denken ebenso dazu wie die vornehme Aufgabe, als Aus- und Fortbildungsbetrieb zu dienen. Ein Hol- und Bringservice sowie ein 24-Stunden-Service unter Tel. 52185 sind selbstverständlich. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7 bis 17.30 und freitags von 7 bis 14.30 Uhr.

## KAROSSERIEBAU

# stadtbauer

TÜV-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb

- Unfall-Instandsetzung • Lackierung • Klimaanlage-Service
- Autoglas • Computer-Achsvermessung
- Reifenservice • Inspektion

Oberurseler Straße 67 · 61440 Oberursel  
Telefon (0 61 71) 5 21 85 · Telefax (0 61 71) 5 52 38  
stadtbauer-karosseriebau@t-online.de  
www.stadtbauer-karosseriebau.de



## AUTOHAUS SCHERRE

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

- Inspektion • Wartung Mechanik • Motor & Getriebereparatur • Elektronik • Autoglas • Klimageservice • Unfallinstandsetzung • Zubehör-/ Teilverkauf • Reifeneinlagerung • Räderwechsel • Wintercheck • Achsvermessung • HU / AU Service • Bremsenwechsel.

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 08.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

Zimmersmühlenweg 56 | 61440 Oberursel  
Tel: 061 71 - 97 960 - 0 | Fax: 061 71 - 97 960 - 10

www.auto-scherre.de  
scherre@t-online.de



Auto Scherre ist seit Jahren Ihr Ansprechpartner für Themen rund ums Auto. Bundesweiter An- und Verkauf aller Fabrikate von Gebrauchtwagen, Geschäftswagen, Jahresswagen, Unfallwagen, Mängelfahrzeugen und Fahrzeugen mit hoher Kilometerleistung. Auto Scherre besitzt jahrelange Berufserfahrung und das Know-how, um Ihre Fahrzeuge fachgerecht und fair zu bewerten. Das Team von Auto Scherre ist unkompliziert, kompetent und zuverlässig. Wenden Sie sich an uns unter:

Autohaus Scherre · Zimmersmühlenweg 56  
61440 Oberursel

## GOMEZ-BERNAL GmbH



- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung von Fahrzeugen aller Art
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU

In der Au 8 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 - 5 73 75 · Fax 5 44 72  
E-Mail: gomez-bernal@arcor.de · www.karosserie-oberursel.de

Die Gomez-Bernal GmbH ist eine Kfz-Karosseriebaufirma und Lackiererei, die sich auf die Unfall-Instandsetzung und Lackierung aller Fabrikate spezialisiert hat. Im September feiert sie ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. 1986 hat Geschäftsführer Domingo Gomez-Bernal im Zimmersmühlenweg begonnen. Zusammen mit einem sehr engagierten Team erledigt die Gomez-Bernal GmbH die in Auftrag gegebenen Arbeiten termingerecht und zum Festpreis. Die dadurch entstandene Transparenz und Zuverlässigkeit



für die Kunden steht für sie im Vordergrund. Seit März 1990 findet man das Unternehmen im Gewerbegebiet Süd, In der Au 8, in Oberursel. Die Gomez-Bernal GmbH bietet Instandsetzung mit neuesten Geräten. Die Mitarbeiter werden regelmäßig auf Neuerungen geschult und bleiben so kompetent und effizient. Die Lackierkabine arbeitet mit VW-Wasserlacken nach den neuesten ISO-Normen. Für die Kunden gehört ein Hol- und Bringservice zum Service. Zudem arbeitet die Gomez-Bernal GmbH mit versierten Autovermietungen zusammen, so dass ein Rundumservice angeboten werden kann.



## Wertmeister 2011!\*

Jetzt bei uns  
Probefahren!



Dacia Duster 4x4  
14.585 €\*\*

3 JAHRE  
GARANTIE  
bis 100.000 km

Klarer Sieg in der Klasse Kompakt-SUV für den Dacia Duster. Auto Bild kürte ihn zum „Wertmeister 2011“ und bescheinigt ihm den geringsten Wertverlust in einem Zeitraum von 4 Jahren.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 10,4, außerorts 7,0, kombiniert 8,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 185 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

DACIA  
SPECIAL REPAIR

www.dacia.de

Waschanlage  
Autowäsche  
schon  
ab EUR 5.-

**Weil**  
Ihr RENAULT-Vertragshändler  
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf  
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12

Mit Freude  
in Fahrt!

www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de

\*Dacia Duster 1.6 16V 105 4x4, Auto Bild Nr. 49/2010. \*\*Unser Barpreis für einen Dacia Duster 1.6 16V 105 4x4. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



## Zweimal hinschauen lohnt sich.

Der Hyundai i30.  
Der vielfältige Kompakte.  
Ab 12.990,- EUR



Gutes Design beginnt immer im Detail. Und schöne Details hat der i30 dank seiner umfangreichen Ausstattung viele. Gerade im Detail überzeugt der Hyundai i30 neben schönen Formen auch mit exzellenter Verarbeitung. Grund genug, um ihm 5 Jahre Fahrzeug-Garantie, Euro-Service und Wartung inklusive mitzugeben. Darüber hinaus dürfen Sie sich freuen über 6 Airbags, ESP, ABS mit EBV, aktive Kopfstützen vorn, Isofix, Klimaanlage, CD-Radio mit MP3-Funktion und USB- und AUX-Anschluss, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer u. v. m. Einfach schön, der Hyundai i30!

www.hyundai.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): von 6,9 l und 162 g (kombiniert) für den i30 1.6 Automatik bis 4,3 l und 113 g (kombiniert) für den i30 blue 1.6 CRDi.

\* 5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung, 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst und – mit Ausnahme für Kunden mit Rahmenvertrag – 5 Wartungen in bis zu 5 Jahren nach Hyundai Wartungs-Gutscheinheft (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeuggarantie bis 100.000 km und eine eingeschränkte Mobilitätsgarantie ohne Wartungen gilt.

## Autohaus Bredler - Vökel

Friedberger Str. 109, 61118 Bad Vilbel  
Telefon 06101-802950



Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

# Autos im Herbst

**TÜ Taunus**  
Technische Überwachung Taunus  
Ing.-Büro Bestler & Idet GbR

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Hans-Mess-Straße 2d  
61440 Oberursel

Tel. 06172 - 989 75 0  
0700 - tuetaunus

Fax 06172 - 989 75 27

E-Mail: info@tue-taunus.de  
Internet: www.tue-taunus.de



Die TÜ-Taunus ist ein leistungsstarkes technisches Überwachungsunternehmen mit Kfz-Prüfstellen in Oberursel und Mühlheim. TÜ-Taunus verfügt über modernste Kfz-Prüfanlagen und ist lizenziert durch die anerkannte Überwachungsorganisation FSP (Fahrzeug Sicherheitsprüfung), eine der größten in Deutschland und Partner der TÜV Rheinland Group.

Seit 1999 bzw. 2009 sind TÜ-Taunus und TÜ-Franken am Markt. In dieser Zeit hat TÜ-Taunus einen ganz speziellen Weg entwickelt. Einen Weg, der TÜ-Taunus von anderen technischen Überwachungsbüros unterscheidet. Mit dieser Unternehmensstrategie ist TÜ-Taunus am Markt sehr erfolgreich, begeistert und gewinnt immer mehr Kunden. Fachliche Qualifikation und die Identifikation mit der Unternehmensphilosophie sind Grundvoraussetzungen an deren Prüfingenieure und Kfz-Sachverständigen. Deshalb bilden TÜ-Taunus und TÜ-Franken selbst aus. So ist gewährleistet, dass die 45 Mitarbeiter nicht nur umfassendes technisches Know-how mitbringen, sondern auch die Firmenphilosophie leben und bei Ihnen als Kunden umsetzen.

**Teure Telefonate Handy am Steuer und Co.: Was Verkehrssünden im In- und Ausland „kosten“**

(rgz-p). Handy oder Smartphone sind aus dem Alltag der meisten Bundesbürger nicht mehr wegzudenken - auch beim Autofahren wollen viele auf die mobile Kommunikation nicht verzichten. Das aber kann, genau wie Alkohol am Steuer, die Konzentrationsfähigkeit im Verkehr entscheidend einschränken und zu gefährlichen Situationen führen. Wer mit dem Handy am Lenkrad mit zu viel Promille oder beim Rasen erwischt wird, riskiert deshalb ein saftiges Bußgeld, Punkte in Flensburg und bei einem Unfall Probleme mit seinem Kfz-Versicherer. Aber auch eine kleine Unachtsamkeit wie vergessene Fahrzeugpapiere kann unter Umständen teure Folgen haben.



**Toyotas Antwort auf die Tücken des Alltags: Clevere Ideen im neuen Yaris**

Der neue Yaris begeistert mit modernem Design und überzeugt durch intuitive Bedienbarkeit. Wie auch der Vorgänger ist der Yaris als Drei- und Fünftürer zu haben. Außen klein, innen groß – obwohl der neue Yaris 10 Zentimeter mehr Radstand hat, misst er nur 3,89 Meter und ist deutlich kürzer als der Wettbewerb. Dem Raumangebot merkt man das nicht an. Vor allem hinten finden Passagiere für einen Kleinwagen angenehm viel Platz vor. Zum neuen Format gibt es eine neue Form: Außen zeigt der Yaris mehr Charakter, und innen wendet er sich wieder stärker dem Fahrer zu. Praktische Ablagen nehmen Hausschlüssel und Smartphone sicher auf.

Yaris, Cool, Life, Club und Executive heißen die Stufen, die den Käufern zahlreiche Möglichkeiten der persönlichen Individualisierung ihres Fahrzeugs bieten. Ausgewogen und auf jeden Einsatzzweck vorbereitet, präsentiert sich die Motorenpalette der neuen Modellgeneration. Sein gehobener Qualitätsanspruch bleibt eines der wichtigsten Merkmale des Toyota Yaris. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Zulieferbetrieben stellt Toyota sicher, dass jedes einzelne Bauteil zur herausragenden Qualität des neuen Yaris beiträgt. Er kombiniert auf clevere Art und Weise unterschiedlichste Eigenschaften. Einerseits erfüllt er die Wünsche moderner, für neue Technologien aufgeschlossener Kunden. Andererseits richtet er sich auch an Käufer, die gesteigerten Wert auf Qualität, Alltags-tauglichkeit und ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis legen.

**Weitere Informationen:**  
Autohaus Karl Ruhl · Homburger Landstr. 62  
61440 Oberursel  
Tel.: 06171-59010 · Fax: 06171-590128  
toerber@autohaus-ruhl.de



**AUTOHAUS RUHL**

Toyota Vertragspartner  
Homburger Landstr. 62 • 61440 Oberursel  
Telefon 06171 - 59010 • Fax 06171 - 590128  
www.autohaus-ruhl.de



**Unsere erfahrensten Umzugshelfer.**

Wir haben LKW in jeder Größe. Buchen Sie einfach im Avis Reservierungsbüro: 0 18 05 / 55 77 55\* oder unter

www.avis.de

\* 0,14 Euro/Min., aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.



Votivblech für Jupiter Dolichenus.

## Götter und Mysterienkulte am Limes

**Hochtaunus** (how). „Unsagbar, Geheim, Verboten: Orientalische Gottheiten und Mysterienkulte am Limes“ heißt der Vortrag, den Dr. Andreas Hensen aus Heidelberg am Sonntag, 30. Oktober, um 11 Uhr im Römerkastell Saalburg hält. Er beschließt die diesjährige Vortragsreihe „Götterwelten am Limes“.

In den bisherigen Vorträgen ging es um die römischen, keltischen und germanischen Götter. Jetzt stehen Götter im Mittelpunkt, die aus dem östlichen Mittelmeerraum und angrenzenden Regionen „importiert“ worden sind, wie etwa Isis und Sarapis, Kybele oder Iupiter Dolichenus. Manche dieser „orientalischen“ Gottheiten wurden im Rahmen sogenannter Mysterienkulte verehrt, in die sich der Gläubige einweihen lassen musste. Dabei erfreute sich der Kult des Mithras, der in unterirdischen Tempeln praktiziert wurde, besonderer Beliebtheit. Seit dem Ende des 1. Jahrhunderts breitete er sich

schnell im gesamten Imperium Romanum aus. In der Provinz Obergermanien, konnten die Heiligtümer des Mithras erstaunlich häufig nachgewiesen werden.

Die Vortragsreihe steht im Zusammenhang mit der derzeitigen Sonderausstellung „Mysterium Mithras – ein antiker Geheimkult im Spiegel von Archäologie und Kunst“, die noch bis 22. Januar 2012 zu sehen ist. Der Vortragende, Dr. Hensen vom Institut für Alte Geschichte der Universität Heidelberg, ist der Kurator der Sonderausstellung und somit mit dem Thema bestens vertraut.

Der Vortrag ist kostenlos. Es gelten die üblichen Preise für den Eintritt ins Kastell (fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder, zehn Euro für Familien). Kinder von Zuhörern (ab Schulalter) können während des Vortrags an einer speziellen Kinderführung teilnehmen (Kosten: zuzüglich zum Eintritt ein Euro).

## Anfängerkurse des Karate Dojo

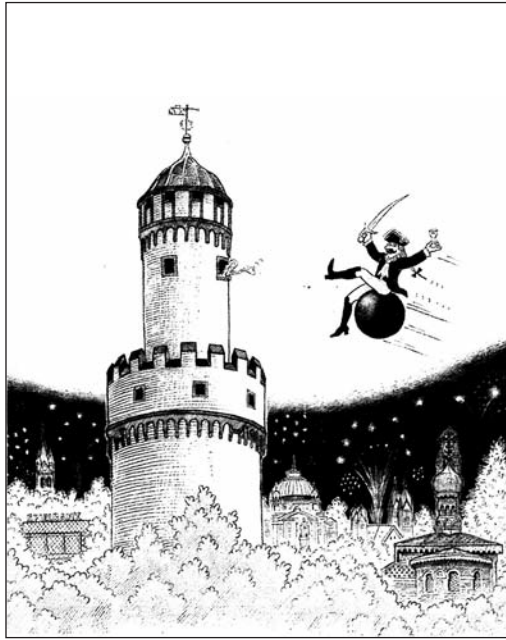
**Bad Homburg** (hw). Am Mittwoch, 2. November, beginnt der Verein Karate Dojo Rath einen neuen Anfängerkurs für Jugendliche und junge Erwachsene. Unter der Leitung von Jörg Hahnenbruch (3. Dan Shotokan, 1. Dan Kobudo) sollen bis zu den Weihnachtsferien die Grundkenntnisse des Karate und erste Erfahrungen mit dem Langstock (Bo) und Kurzstock (Han-Bo) vermittelt werden. Vorkenntnisse oder eine besondere Ausrüstung sind nicht erforderlich. Die Holz Waffen werden vom Verein gestellt. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Gürtelprüfung am Kursende möglich. Der Kurs findet mittwochs ab 17.45 Uhr (Kobudo) beziehungsweise ab 18.30 Uhr (Karate) in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule statt. Weitere Informationen sind erhältlich unter geschaeftsstelle@karate-bad-homburg.de oder auf www.karate-bad-homburg.de.



## Moritz Stoepel liest die neuesten Abenteuer von Münchhausen

**Bad Homburg (hw).** „Die Wahrheit der Ehre – Das Neueste von Münchhausen“ ist der Titel der Finissage der Ausstellung mit Karikaturen des slowakischen Illustrators Stano Kochan am Sonntag, 30. Oktober, um 18 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche. Der Schauspieler und Sprecher Moritz Stoepel liest die spannendsten, neu ausgegrabenen Abenteuer des Lügenbarons aus verschiedenen Kontinenten und ergänzt sie durch aufregende Bilder – und auf seinen Spezialinstrumenten der unterschiedlichsten Kulturen.

Als vielseitiger Solokünstler in eigenen literarisch-musikalischen Theaterprojekten fungiert Moritz Stoepel als Schauspieler, Sänger, Musiker und Regisseur mit renommierten Musikern und Komponisten aus den Bereichen Klassik und Weltmusik. Neben der Theaterarbeit wirkt er auch als Schauspieler und Sprecher in Produktionen für Hörfunk und Fernsehen.



## Evangelische Christen feiern den Reformationstag

**Hochtaunus (how).** Zum Gedenken an den Thesenanschlag, der zur Entstehung der evangelischen Konfession führte, feiern Protestanten jedes Jahr den Reformationstag. Der Gedenktag am 31. Oktober wird als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

Nach einer Legende nagelte der Augustinermönch Martin Luther am Morgen des 31. Oktober 1517 seine „95 Thesen“ an die Tür der Wittenberger Schlosskirche. Sicher ist, dass er seine Thesen an den Erzbischof Albrecht von Mainz sandte. Luther wollte damit die Theologen aufrufen, öffentlich zu klären, ob Menschen weiterhin Ablassbriefe kaufen sollten. Durch Ablassbriefe wollten sich die Gläubigen damals von der Strafe Gottes für ihre Sünden befreien. Luther vertrat jedoch die Ansicht, dass Gott in erster Linie nicht ein strafender Gott ist, der Menschen für ihre Sünden ins Fegefeuer schickt. Laut Luther wendet sich Gott dem Menschen in Liebe zu. Zwischen Gott und den Menschen gibt es keine Instanz, die beurteilt, wer Gott recht ist und wer nicht. Allein die Bibel ist die Grundlage des christlichen Glaubens und nur Christus hat Autorität über die Gläubigen – nicht die Kirche.

Einen Überblick über Gottesdienste und Veranstaltungen zum Reformationstag im Hochtaunus finden sich im Internet unter [www.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.evangelisch-hochtaunus.de), eine Sammlung von Gottesdiensten in ganz Deutschland sowie

Informationen zum Reformationstag unter [www.reformationstag.de](http://www.reformationstag.de).

Die evangelischen Kirchengemeinden in Bad Homburg laden zum Festgottesdienst anlässlich des Reformationstages und anschließendem Empfang am Montag, 31. Oktober, um 19 Uhr in die Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, ein.

Wissenswertes, Kunst und Kitsch rund um Martin Luther präsentiert die Heilig-Geist-Kirche in Oberursel unter dem Motto „5 vor 500“ in den nächsten fünf Jahren bis zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation im Jahre 2017. Die Ausstellung kann bis zum 30. Oktober im Gemeindezentrum in der Dornbachstraße besucht werden.

Zu einem ganz besonderen Erlebnis am Reformationstag, 31. Oktober, laden Pfarrerin Cornelia Synek und Pfarrer Ralf Fettback nach Oberursel in die Kreuzkirche im Goldackerweg 17 ein. Um 19 Uhr wird an langen Tischen bei Kerzenlicht und Musik gespeist. Die Besucher fühlen sich zurückversetzt in die Zeit der Reformation, denn Martin Luther (Ralf Fettback) und Katharina (Cornelia Synek) unterhalten die Gäste mit den berühmten Tischreden. Diesmal werden sich Martinus und Katharina über den Papst, die Obrigkeit, Thomas Münzer und den Bauernkrieg unterhalten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Spende für das Mahl kommt der Gemeinde zugute.

## Das Flair des Südens

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Flamenco aus Spanien, Tango aus Argentinien und Rhythmen der Karibik: „Südfliar“ pur, hervorgezaubert von Karoline Laier an der Gitarre und Simon Etzold an der Marimba. Die neue Saison der Reihe Konzertpodium hätte nicht besser beginnen können als mit diesen beiden jungen Künstlern, die als „Duo Saitenschlag“ ein ungewöhnliches, faszinierendes Programm zusammengestellt hatten, von dem das Publikum in der Englischen Kirche restlos begeistert war.

Beide Anfang zwanzig, beide blond („Bei diesem Programm hätten Sie sicher Schwarzhäutige erwartet“, hatte Karoline Laier gleich zu Anfang lächelnd vermutet), imponierten die beiden Künstler als Solisten ebenso wie als perfekt harmonisierendes Duo. Sie eröffneten ihr Konzert mit den „Valses Poeticos“ von Enrique Granados, an deren Transkription auch Karoline Laier mitgewirkt hat. Melodiös und beschwingt kamen diese Walzer stellenweise fast „wienerisch“ daher.

In ihrem ersten Solo widmete sich Karoline Laier einer Sonate des Zeitgenossen Joaquin Rodrigo (1901 bis 1999) und erzählte, dass dieser Musiker mit drei Jahren erblindet sei und seine Werke auf dem Klavier komponierte. Seine Frau übertrug sie danach für Gitarre. Die Gitarristin interpretierte die drei Sätze makellos und mit großem Einfühlungsvermögen. Beim „Spanish Dance“ von Kai Stensgaard (Jahrgang 1952) und dem „Caribbean Lullaby“ von Michael Großmann (Jahrgang 1961) ließ Simon Etzold die Stöcke

(„Mallets“) auf der Marimba tanzen. Wer daran gezweifelt hat, dass man auch zu einem karibischen Wiegenlied tanzen kann, wurde eines Besseren belehrt. Die „Togo Tocatta“ von Jaime M. Zenamon (Jahrgang 1953), zu der sich Gitarre und Marimba wieder vereinen, geht auf eine Trommlergruppe aus Togo zurück, die beim „Trommeln“ auch Steine aufeinander schlug: eine temperamentvolle, moderne und für beide Instrumente anspruchsvolle Komposition.

„Temazcal“ ist ein aztekisches Wort und bedeutet soviel wie „Dampfbad“. Javier Alvarez (geboren 1953) wählte diesen Titel für seine Komposition für Maracas (Rasseln) solo und Tonband, die Simon Etzold so meisterhaft interpretierte, dass daraus fast eine Performance wurde. Im Auf und Ab und Hin und Her der Maracas und mit Einsatz des ganzen Körpers hat der grandiose Schlagwerker dieses Bad in Dampf und Schaum rhythmisch und optisch überzeugend zelebriert.

Zwei Werke von Astor Piazzolla, der zum Inbegriff und Schöpfer des „Tango Nuevo“ geworden ist, hatten die Künstler an das Ende dieses spannenden und ungewöhnlichen Konzerts gesetzt. Karoline Laier interpretierte den „Winter“ aus Piazzollas „Vier Jahreszeiten“, ein Stück, das mit melancholischen, liedhaften Strängen dem Ohr schmeichelt. Mit der „Histoire du Tango“ des Argentiniers, für Marimba von Etzold arrangiert, begeisterte das Duo am Schluss des offiziellen Teils noch einmal gemeinsam, ehe es dem anhaltenden Beifall der Musikfreunde nachgab und seine beiden Zugaben George Gershwin widmete.

## Früher war alles früher

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Jochen Malmshheimer hat viele Fans. Wie sich in der ausverkauften Englischen Kirche gezeigt hat, trifft der Kabarettist den Nerv der jüngeren und mittleren Generation besonders gut. Die Lachsalven schossen wie Raketen in die Höhe und manche Frauen kicherten schon, noch ehe Malmshheimer seine Pointe platziert hatte. Er scheint daran gewöhnt zu sein und fängt einfach noch einmal von vorne an. Für ihn kein Problem, weil er seine ausgefeilten Texte zum größten Teil aus einem dicken Buch abliest. Diese komplizierten Schachtelsätze, diesen Mix aus Nonsens pur und Geistesblitzen, bekommt er auswendig wohl selbst nicht mehr zusammen. Der Zuhörer hat Mühe, sich an den „Affenzahn“ zu gewöhnen, mit dem ihn der Kabarettist durch das Programm jagt. Seit 1974 habe er schlechte Laune, behauptet er. Er sei jedoch kein Misanthrop: „Ich hasse einfach die Menschen“ – und erntet auch dafür Gelächter. Das mit dem Hass kann nicht so schlimm sein. Schließlich hat der Mann zwei Söhne, auf die er mehrmals (und nicht ohne Stolz) zu sprechen kommt. Ganz guter Vater, ist er sogar bereit, im Winter im Freien zu nächtigen, damit die vier Meerschweinchen der Buben im Haus ein warmes Plätzchen finden.

„Früher war nicht alles besser, früher war alles früher“, sinniert der Kabarettist und spinnt den Gedanken weiter: „Früher war manches gut und es wäre noch gut, wenn man es gelassen hätte“. Zum Beispiel das Wurstbrot, jenes fingerdick mit guter Butter und drei Scheiben Cervelat belegte Stück Graubrot: „Das war Jahrtausende gut“. Dann erzählt er vom guten alten Radio der Eltern mit dem schwer zu bedienenden Kippschalter und kommt auf die Programme der 60er-Jahre und auf den WDR zu sprechen, mit dem „alle um Köln herum bestraft werden“. Er vermutet sogar, dass der Kölner Dom um den WDR herumgebaut worden sei.

## Gansessen für Heilig-Kreuz-Kirche

**Gonzenheim (hw).** Nach dem großen Erfolg in den letzten beiden Jahren lädt das Küsterhepaar Juric der kath. Heilig-Kreuz-Kirche auch in diesem Jahr zum Martinsgansessen am Sonntag, 6. November, um 13 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Es gibt Gänsebrust in Orangensauce mit Rotkohl, Klößen, Birne und Preiselbeeren für 15 Euro oder Gänsekeule mit den gleichen Beilagen für 14,30 Euro. Im Preis enthalten ist jeweils Bratpfel mit Vanillesoße als Dessert. Eine Kinderportion Gänsebrust mit Beilagen wie oben kostet 8,50 Euro, Kinderschnitzel mit Pommes frites und zwei Kugeln Eis kostet 5,30 Euro. Der Reingewinn fließt dem Förderverein Heilig Kreuz Bad Homburg zu.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 1. November erforderlich. Anmelde Listen liegen in der Heilig-Kreuz-Kirche aus. Sie können

Den Dom hat Malmshheimer noch einmal im Visier, als es um die „Beeschen“ – mit endlos lang gezogenem „e“ – geht. Die Alten sehen alle „beige“ aus, findet er. Warum, das ist sein Geheimnis. Umzingelt so eine „beesche“ Wandergruppe den Dom, „dann sieht das von oben aus wie eine Wanderdüne“. Okay, die „Beeschen“ im Publikum lachen pflichtschuldig mit. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, aber immerhin mit der Genugtuung, dass auch der Malmshheimer auf dem Weg dorthin ist. Das hat er bei einer eingehenden, schonungslosen Selbstanalyse vor dem Badezimmerspiegel festgestellt. Das erste graue Haar ist da, „der Sensenmann in Sicht“.

Jochen Malmshheimer, als „Hausmeister“ in Priols „Anstalt“ einem größeren Publikum bekannt, kokettiert mit dem Understatement, wenn er das „wirklich schlechteste aller schlechten Gedichte“ vorliest – und kann sicher sein, dass die Fans erst recht darüber lachen. Der gelernte Buchhändler hat Spaß am Absurden, kokettiert auch mit seinen literarischen Kenntnissen, die er am Ende des zweiten Teils in einer längeren geistreichen Episode gut angebracht hat. Als stiller Zuhörer in einer Bibliothek erlebt er, wie die Bücher nachts miteinander sprechen, diskutieren und streiten. „Da sind auch die Klassiker keine Ausnahme“. Den Satz „Bücher sind Träger der Kultur“ meint der Bücherfreund Jochen Malmshheimer ganz ernst. Die kann der Computer nicht ersetzen. „Flieg Fisch, lies und gesunde“ (frei nach Hermann Hesse) steht nicht von ungefähr als Motto über seinem Programm, dem er ein „Oder: Glück, wo ist dein Stachel“ beigefügt hat. Was darunter zu verstehen ist, erklärte Jochen Malmshheimer in der Zugabe und bemühte dazu die Bibel und den Brief des Johannes an die Korinther. Am Ende waren beide miteinander zufrieden: Die Fangemeinde, die schier aus dem Häuschen vor lauter Begeisterung, und der Kabarettist, dem dieses Kunststück wieder einmal gelungen ist.

sich auch telefonisch bei Florentina Scholz, Tel. 305430 anmelden. Dabei ist die genaue Anzahl der Gerichte anzugeben, die man vorbestellen möchte.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs und einer zügigen Bedienung ist dieses Jahr zusätzlich der vorherige Erwerb eines Verzehrbons erforderlich. Vor Ort müssen dann nur noch Getränke bestellt und bezahlt und der Bon abgegeben werden. Verkauf der Verzehrbons gibt es in Heilig-Kreuz am 29. Oktober nach dem 18 Uhr-Gottesdienst, in St. Marien am 6. November von 11.10 bis 11.25 Uhr (vor dem Familiengottesdienst, vorherige Anmeldung bis 1. November erforderlich), in Herz-Jesu am 30. Oktober nach dem Gottesdienst um 11 Uhr und nach telefonischer Absprache (Tel. 305430) direkt beim Förderverein Heilig-Kreuz, Florentina Scholz, Feldstraße 23.

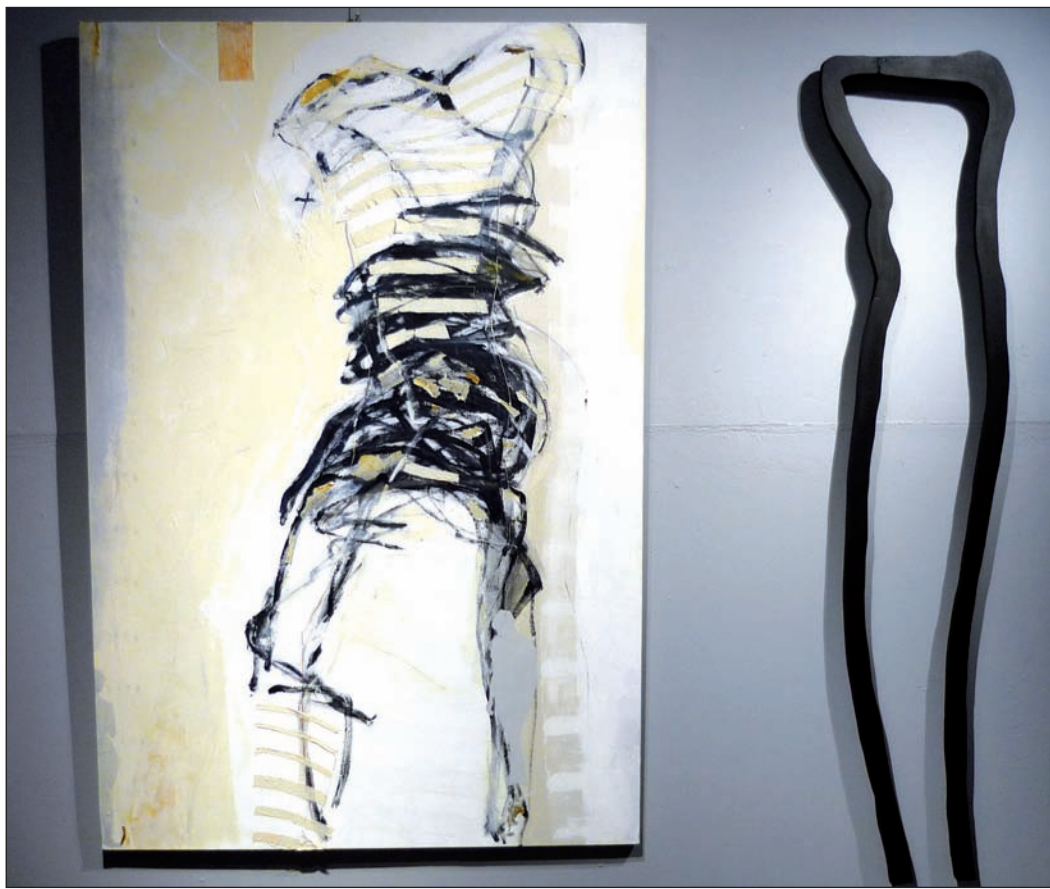
## Des Malers Sicht auf den Wald

**Bad Homburg (hw).** Das „Internationale Jahr der Wälder“, das nun langsam zu Ende geht, soll das Bewusstsein für den Wert des Waldes schärfen. Er ist nicht nur als Ökosystem bedeutsam, für das Klima und das Grundwasser, als Wirtschaftsfaktor und Erholungsraum, sondern hat auch die Kultur Deutschlands mitgeprägt. Und die bildende Kunst, in der sich die durch die Epochen unterschiedlichen Sichtweisen auf den Wald widerspiegeln. Dies zeigt die Kabinettausstellung „Das Bild vom Wald“ im Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102. Sie läuft vom 29. Oktober bis zum 22. Januar und kann dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs bis 19 Uhr sowie sonntags von 12 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Die Ausstellung stellt dar, wie Maler aus Bad Homburg und der Region zwischen 1800 und 1950 ihre Sicht vom Wald künstlerisch umsetzten und ein in ihrer Zeit jeweils kulturell vorgeprägtes Bild vom Wald transportierten. Zu sehen sind Kunstwerke aus der Zeit der Empfindsamkeit und des Biedermeiers, als sich die Betrachtungsweise vom zuvor romantisch Erhabenen und Unvertrauten geändert hatte in die Vorstellung vom Wald als Ort fröhlich-friedlicher Geselligkeit. Vorgestellt werden weiterhin Gemälde aus dem späten 19. Jahrhundert, dem Nachimpressionismus und aus den 1930er-Jahren, in denen recht unterschiedliche Sichtweisen herrschten. Gottfried

Benn hielt die Natur für leer und öde, schrieb 1935 auch, dass Wälder völlig motivlos seien. Demgegenüber entstanden zur gleichen Zeit Bilder, die Menschen im völligen Einklang mit der Natur zeigen. Schließlich untersucht die Ausstellung auch die Nutzung der Wälder durch die Forstwirtschaft und den Tourismus. Neben historischen Fotos von der Arbeit im Wald sowie einigen historischen Objekten und Karten, die die Aspekte Ausflug und Freizeit im Wald veranschaulichen, präsentiert die Ausstellung schwerpunktmäßig Gemälde und Grafiken. Sie stammen aus den Beständen des Museums im Gotischen Haus; viele von ihnen werden überhaupt zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt. Zu sehen sind Bilder des Mainzer Kupferstechers Heinrich Hugo Cöntgen (1727-1792), des in Homburg lebenden Zeichners Edmund Gogel (1840-1901), des Zeichenlehrers Friedrich Wilhelm Herbold aus Bad Homburg (1874-1957), von den heimischen Malern Carl Stolz (1894-1978) und Karl Trinkewitz (1891-1960), zwei Frankfurter Künstlern – dem Maler Carl Streit (1852-1925) und dem Grafiker Johann Jacob Tanner (1807-1877) – sowie Vater und Sohn Voigt. Johann Friedrich Voigt (1792-1871) war Hofmaler in Homburg, Thomas Heinrich Voigt (1838-1896) Maler und Hoffotograf. Zu der Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem Leben und Arbeit dieser Künstler ausführlich dargestellt werden.





Der strengen, abstrakten „Figur 1“ aus Holz stellt Hanne Thilke-Kulgemeyer die dynamische malerische Umsetzung der „Figur 2“ daneben. Foto: Staffel

## Bad Homburger Schwimmclub sammelte 13 462 Punkte ein

**Bad Homburg (gw).** Mit 13462 Punkten hat der Bad Homburger Schwimmclub (HSC) am Sonntag in Eschborn beim Vorkampf für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der „Masters“ (Altersklassen) den zehnten Platz in der Hessen-Wertung erreicht und startet nun mit großen Erwartungen bei den deutschen Titelkämpfen, die am 6. November in Wuppertal ausgetragen werden.

Zum Austragungsmodus dieser Mannschaftswettbewerbs: Für jede Altersklasse gibt es anhand des aktuellen deutschen Rekords eine Punktetabelle. Deshalb können Frauen und Männer zum Beispiel auf derselben Strecke in unterschiedlichen Altersklassen gegeneinander antreten und separat gewertet werden.

Sieger beim Hessenentscheid 2011 ist erwartungsgemäß der favorisierte Ausrichter SCW Eschborn I geworden, der im vergangenen Jahr sogar den deutschen Titel geholt hatte.

Die Abschlusstabelle: 1. SCW Eschborn I 19298 Punkte, 2. SV Gelnhausen 17011, 3. SG Frankfurt 16897, 4. DSW 12 Darmstadt 16720, 5. SG Mittelhessen 15616, 6. SG Wetterau I 14865, 7. EOSC Offenbach 14862, 8. SC Oberursel 14152, 9. SCW Eschborn II 13833, 10. Bad Homburger SC 13462, 11. Kelkheimer SC 12579, 12. Wasserfreunde Fechenheim 12139, 13. Erster Sodener SC 11690, 14. SC Wiesbaden 11294, 15. SKV Mörfelden 12231, 16. SG Wetterau II 7554.

Wegen der Herbstferien konnte das HSC-Team in Eschborn zwar nicht in Bestbesetzung antreten, war mit dem erzielten Ergebnis aber dennoch zufrieden. Eifrigster Punkte-sammler der Bad Homburger war Frank Ebeling mit 2200 Punkten, gefolgt von Andreas Farrenkopf (1952) und Cordula Ruh (1927).

Ebeling gelang mit seinen Bestzeiten über 100 Meter Freistil (53,36 Sekunden), 200 Meter Freistil (2:03,63 Minuten) und 100 Meter Schmetterling (1:01,92 Minuten) herausragende Ergebnisse, die für die deutschen Kurzbahn-Meisterschaften Ende November in Berlin einiges erwarten lassen. Mehr als 700 Punkte erreichte Andreas Farrenkopf mit seiner Zeit von 5:06,16 Minuten über 400 Meter Freistil.

Christian Lego, der wegen seiner Ausbildung eine 13-jährige Wettkampfpause eingelegt hatte, überzeugte bei seinem Comeback vor allem mit den 35,35 Sekunden über 50 Meter Brust.

## Die Kontraste überwiegen

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Acht Frauen und Männer einer Künstlergemeinschaft aus Krefeld, die zurzeit in der Galerie Artlantis ausstellen, haben sich unter den Leitgedanken „Prozesse Räume Bewegung“ gegenseitig viel Spielraum gelassen. Sie sprechen von einem „Spannungsfeld, in dem Kontraste und gegenseitige Inspiration unterschiedlicher Arbeiten gleichzeitig wirksam werden“.

Der Besucher nimmt auf den ersten Blick die „Kontraste“ sowohl in der Thematik als auch in der künstlerisch-technischen Umsetzung eher wahr. „Den Fluss der Zeit anhalten, den Kontakt mit Freunden beschwören“ will Ingeborg Schmidt-Hülens mit ihrer Installation aus handschriftlichen Briefen. Als blaue „Welle“ auf dem Boden beherrscht sie den großen Galerieraum. Die Zeit kann man nicht anhalten, das weiß jeder. Darüber nachzudenken kann ebenso melancholisch stimmen wie der Blick in die „verlorenen Gärten“ von Andrea Zmrzlak. Ihre Fotografien (kaschiert auf Holz) mit den farbenfroh leuchtenden Blumen können nicht über die Trauer über Verlorenes hinwegtäuschen. Davon wurden wohl auch die nur verschwommen sichtbaren Frauenfiguren in die Flucht getrieben. Es sind Bilder in der Schwebe zwischen Realität und Traum.

Christine Prause setzt mit ihren dynamischen farbenfrohen Gemälden einen lebensbejahenden Kontrapunkt und Witz und Humor sprechen aus den kleinen Linolschnitten von John Waszek. Er hat sich für seine „kindlichen“ Strichmännchen und -frauen die unterschiedlichsten Szenarien ausgedacht. Mit dynamischen „Wirbeln“ gießt Hanne Thilker-Kulgemeyer ihren „Tanz im Champagnerglas“ großzügig über der Leinwand aus. Als müsse sie sich selbst disziplinieren, lässt sie nebenan die Linie in kleinen wellenförmigen Holzelementen erstarren.

In „kombinierter Technik auf Holz“ sind Ivica Matjevics „Erinnerungen“ abstrakte und konstruierte Gebilde, die Aufmerksamkeit erregen. Die kleinen runden „Markierungen“ sehen aus wie die Enden von Farbstiften und könnten darauf verweisen, dass dieser Künstler sich auch als Maler artikuliert. Zwei in architektonischer Strenge gebaute Elemente aus Holz von Karl-Heinz Henning und zwei bei aller Schwere eher verspielt wirkende Objekte aus Eisenguss von Willi Irmen runden diese Ausstellung der Gäste aus Krefeld ab.

Sie dauert bis zum 9. November und ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zur 2. Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 29. Oktober, lädt die Galerie im Tannenwaldweg 6 von 19 bis 24 Uhr zu einer „Rock’n’ Soul Night“ mit Bobby and Friends ein.

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)



Diese schnauzbärtigen Herren (Linolschnitt) begegnen sich im Zyklus „Schnitte“ von John Waszek.



**Der GOLDMANN® ist da!**

Nach Absprache, auch Hausbesuche möglich!

**Selbstbestimmung ist Wert!**

**Friedrichsdorf im Goldrausch - GOLDMANN® jetzt auch in Friedrichsdorf**

Friedrichsdorf. Seit 11.04.2011 hat GOLDMANN® in Friedrichsdorf, Bahnstr. 6 eröffnet. Familie Gergin, die bereits seit 19 Jahren in Hessen Juwelieregeschäfte betreibt, eröffnete in Friedrichsdorf eine Außenstelle, um die Schätze der Einwohner in Bares Geld zu verwandeln. Mittlerweile gehören 23 Filialen zu GOLDMANN®. Wer Altgold verkauft, möchte auch faire Konditionen. Deshalb bietet Frau Gergin ihren Kunden nicht nur kompetente Beratung, sondern auch hohe Ankaufpreise. Gold- und Silberschmuck, Uhren, Münzen, Platin, Silberbesteck oder gar Zahngold mit Zähnen können hier sofort gegen Bargeld verkauft werden. Erst Metallgehalt bestimmen, abwägen, auszahlen, fertig! Frau Gergin und ihr Team sind in Friedrichsdorf die Fachleute, wenn es um Goldankauf geht. Sie bewerten zuverlässig und zahlen den Gegenwert sofort an Ort und Stelle in Bar aus.

**Bahnstraße 6 · Friedrichsdorf · Tel: 06172/2858966 · Infoline: 0152/04838608**  
**Geschäftszeiten: MO-FR 10:00-17:00 Uhr, SA 9:30-13:00 Uhr**

**Unsere Filialen:**  
Friedrichsdorf, Aschaffenburg, Delmenhorst, Enschede, Frankfurt, Friedberg, Gießen, Heilbronn, Limburg, Offenbach, Marl, Stadtilm, u.a.  
Komplette Übersicht unter: [www.dergoldmann.com](http://www.dergoldmann.com)

- ALTGOLD
- ZAHNGOLD
- BRUCHGOLD
- SILBER
- GOLDUHREN
- GOLDMÜNZEN
- U. BARREN



„Hier tanke ich Kraft.“

- Mitten im Grünen
- 250 kostenlose Parkplätze
- Über 60 Kursangebote pro Woche
- Sportmedizinische Analyse und Trainingsbegleitung
- Kinderbetreuung während des Trainings
- Sauna & große Sonnenterrasse
- 2 Beachvolleyballplätze

Wir haben für Sie umgebaut!

Entdecken Sie ab dem 23.10.2011 das neue Gesicht des Sport & Fitness Parks: neuer Design-Fußboden, zusätzliche und moderne Geräte, mehr Trainingsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DAS GESUNDHEITZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach / Ts. · Telefon: 06171 / 97 63 27 · [www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de)





Die Landjugend Wehrheim hält an altem Brauchtum mit schwungvollem Volkstanz fest. Foto: ny

## Kühles Oktoberfest der Arbeiterwohlfahrt

**Bad Homburg (ny).** Vom „Goldenen Oktober“ konnte beim Oktoberfest der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) kaum die Rede sein, aber trotz des kühlen Wetters vergnügten sich Mitglieder und Freunde im Garten des Alten Rathauses in Ober-Eschbach. Einige Lokalpolitiker kamen auch zu Besuch. Geschützt vor den wenigen Regentropfen durch Zeltdächer ließen sich die Gäste Kaffee, Kuchen, Bier und Weißwurst schmecken. Erstmals war die Landjugend aus Wehrheim zu Gast und zeigte – zünftig in Dirndl und Lederhosen gekleidet – Folkloretänze. Das war neu bei der AWO und es gefiel den Zuschau-

ern. Plötzlich lockten die Tänzer einzelne von ihnen zu sich. Nur wenige trauten sich, so wie Edwin Schoor, aber diese ließen sich fröhlich mit herumschwingen. „So schwer war es gar nicht“, dachte wohl mancher der neugeworbenen Tänzer. Herzlicher Beifall dankte allen. Ein traditioneller Auftritt bei allen AWO-Veranstaltungen ist die Tanzgruppe der Seniorinnen, wie immer gern gesehen. Auch ihnen macht das Tanzen nach fröhlicher Musik wohl mehr Spaß als die so gesunde Gymnastik. Diese Tanzgruppe ist seit vielen Jahren aktiv und die Damen schauen jedes Jahr ein bisschen jünger aus!

## In der dunklen Jahreszeit werden die Einbrecher aktiv

**Hochtaunus (how).** Derzeit häufen sich die so genannten Tageswohnungseinbrüche, also Straftaten, die verstärkt am Tag, vorzugsweise mit Einsetzen der Dämmerung begangen werden. Dieses Phänomen ist bei der Polizei seit vielen Jahren bekannt und es werden regional und überregional umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um dem zu begegnen. Entsprechende Veranstaltungen werden zeitgerecht angekündigt.

Der Wohnungseinbruch stellt einen erheblichen Eingriff in die Privatsphäre des Menschen dar, also unabhängig von materiellen Verlusten, ein Schaden, der oftmals bei den betroffenen Geschädigten auch psychische Folgen hat. Ein hundertprozentiger Schutz kann weder durch die Polizei noch durch die Installation von technischer Prävention gewährleistet werden. Wohl aber können richtiges Verhalten im Vorfeld, also der Einsatz von mechanischen Sicherungseinrichtungen, beispielsweise an den Tür- und Fensterelementen und Beleuchtungstechnik, aber auch das Beherrzigen wichtiger Verhaltenstipps zu einem Maximum an individuellem Schutz führen. Hier einige wesentliche Informationen der Polizei:

- Vermeiden Sie dichte Bepflanzung direkt am Haus, diese bietet Tätern Sichtschutz.

- Funktionelle (Außen-)Beleuchtung schreckt ab.
- Auf- bzw. Einstiegshilfen wie Bänke oder Mülltonnen weg- oder anschließen.
- Haus- und Wohnungstüren sowie Fenster verschließen, zusätzliche Sicherungen anbringen.
- Nachts Rollläden herunterlassen.
- Innenbeleuchtung über Zeitschaltuhren aktivieren.
- Bewohnten Eindruck erwecken.
- Absprachen mit Nachbarn treffen, sodass bei Abwesenheit zum Beispiel der Briefkasten geleert wird.
- Auf ortsfremde Personen und Fahrzeuge im Wohngebiet achten.
- Ungewöhnliche Beobachtungen notieren und sofort der Polizei melden, Wer Zeuge eines Einbruchs wird, sollte nicht versuchen, den oder die Täter aufzuhalten. Er sollte stattdessen über den Notruf 110 die Polizei verständigen und Telefonkontakt halten, während er die Szenerie weiter beobachtet, um weitere Hinweise geben zu können. Schnelle Information führt schneller zu einem Fahndungserfolg und hilft so vielleicht, weitere Taten zu verhindern. Eine Vielzahl weiterer Empfehlungen, auch Vor-Ort-Beratungen, erhält man kostenlos bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Tel. 06172-120251.

## Kurse für Jugendgruppenleiter

**Hochtaunus (how).** Regelmäßige Kurse für Gruppenleiter sollen Engagement, Initiative und Fachwissen der an Jugendarbeit interessierten Jugendlichen im Hochtaunuskreis fördern. Landrat Ulrich Krebs weist jetzt auf den neuen Kurs hin, den die Leitstelle Kinder und Jugendliche des Hochtaunuskreises im November und Dezember veranstaltet: „Die Kurse sollen neue Ideen für die praktische Jugendarbeit vermitteln und das Grundwissen auffrischen“, berichtet Krebs.

Der Grundkurs für Jugendgruppenleiter richtet sich an Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren. Der Kurs umfasst drei Seminare an den Wochenenden 18. bis 20. November, 25. bis 27. November und 9. bis 11. Dezember (jeweils freitags ab 19 Uhr bis sonntags gegen 14 Uhr). Die Seminare finden statt im Haus „Uhu“, 61239 Ober-Mörlen. Sie sind kostenlos. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 9. Novem-

ber. Auskunft und Prospekte gibt es unter Tel. 06172-999-5141 oder per E-Mail unter anja.drescher@hochtaunuskreis.de.

Die Themen sind unter anderem Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit, Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung, Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter, Konflikterkennung und Konfliktlösung, Umgang mit Medien, Grundlagen von Teamarbeit. Die Themenpalette ist mit den Bestimmungen zur Einführung der neuen Jugendleiter-Card abgestimmt.

Für die Teilnahme an den Wochenendseminaren, die als Bildungsmaßnahme anerkannt sind, wird auf Wunsch ein Antrag auf Freistellung ausgestellt, der vom Arbeitgeber oder der Schulleitung anerkannt werden muss. Wünschenswert wäre, dass die Jugendlichen an allen drei Seminaren teilnehmen, da sie inhaltlich aufeinander aufbauen.

## Aus Jagdbegleithunden wurden Jagdgebrauchshunde

**Bad Homburg (hw).** Als im Herbst letzten Jahres – das erste Mal seit langer Zeit – vom Jagdverein Hubertus Bad Homburg wieder ein Ausbildungslehrgang für Jagdhunde angeboten wurde, war die Resonanz überwältigend. Fast ein Jahr trafen sich jeden Dienstagmorgen bei Wind und Wetter bis zu 20 Hundeführer, oftmals begleitet von interessierten Familienmitgliedern, um im Rahmen des Lehrgangs ihre Hunde zu trainieren. Der Verein konnte auf verschiedene Übungsreviere zugreifen, denn sowohl der Hessenforst als auch einige private Jagdpächter im Vordertaunus stellten für diese aufwändige Ausbildung großzügig ihre Reviere zur Verfügung.

Erstes Ausbildungsziel für die Hunde war der Grundgehorsam, später folgten die für Jagdhunde wichtigen Fächer wie das Apportieren in Feld und Wasser, die Stöberarbeit, die Schleppen- und die Fährtenarbeit. Auch die Schussfestigkeit, Leinenführigkeit und das Verhalten am Stand wurde geübt. Im Lehrgang waren acht verschiedene Jagdhunderassen vertreten und absolvierten am Ende der Ausbildung – gemäß ihrer genetisch angelegten Besonderheiten – auch die unterschiedlichsten Teilprüfungen.

Nachdem schon vor dem eigentlichen Prüfungstag, einige Einzelprüfungen, wie der Lautnachweis bei den Stöberhunden oder die Wasserarbeit geprüft wurden, mussten die Hunde und ihre Führer an einem Samstagmorgen unter anderem vor jeweils drei Richtern zeigen, ob sie in der Lage sind, ein angefahren-

nes oder angeschossenes Stück Wild anhand einer am Tag zuvor ausgebrachten künstlichen Schweißspur (das ist der jagdliche Ausdruck für die Blutsur des Wildes) aufzufinden. Die einzelnen Hundeführer, die den Verlauf der künstlichen Fährte nicht kannten, sollten sich ganz auf ihren Hund konzentrieren, den Hund und dessen Verhalten auf der Spur sozusagen „lesen“ lernen, um schließlich zum Erfolg zu kommen.

Besonders dieser Teil der Prüfung war auch für erfahrene Jagdhundehalter trotz wiederholten Trainings „Spannung pur“. Wird der Hund es schaffen, auf der Spur zu bleiben, oder lässt er sich durch die vielen Verleitfährten – Wild, das nachts über die Fährte gelaufen ist – ablenken? Fast alle der zu dieser Prüfung angemeldeten Hunde haben auch dies mit Bravour gemeistert und den Hundeführern war ihre große Erleichterung anzusehen.

Für den Hundeobmann des Jagdvereins, Michael Rill, und seinen Mitausbilder Ralf Fehler war es enorm wichtig, die Hunde, die bis dato lediglich Jagdbegleithunde waren, zu echten Jagdgebrauchshunden auszubilden, denn eine waigerechte Jagdausbildung im Sinne des Tierschutzes ist ohne gut ausgebildete und damit brauchbare und sauber geführte Hunde undenkbar. Im feierlichen Rahmen und begleitet von den Jagdhornbläsern des Jagdvereins Hubertus Bad Homburg konnten die Führer von 17 erfolgreich geprüften Jagdgebrauchshunden ihre Urkunden entgegennehmen.



Die stolzen Hundeführer mit ihren erfolgreich geprüften Jagdgebrauchshunden.

## Jahrgang bespricht Jahresprogramm

**Bad Homburg (hw).** Der Jahrgang 1931/32 trifft sich am Montag, 31. Oktober, um 19 Uhr im Clubheim des Karnevalvereins Heiterkeit, Kirdorfer Straße 77, um über das Reiseprogramm des kommenden Jahres zu sprechen und Rückblick zu halten auf diesjährige Fahrten nach Mayrhofen und Weimar. Wegen der regen Nachfrage nach der Fahrt zum Gardasee vom 7. bis 13. Mai 2012 wird ein zweiter Termin vom 24. bis 30. September 2012 angeboten. Die Tagesfahrt am 14. August 2012 führt auf vielfachen Wunsch nach Köln und Bonn. Zu diesen Fahrten unter der Leitung von Hildegard und Wolfgang Zimmermann sind auch Nicht-Jahrgangsangehörige willkommen. Es wird darum gebeten, Fotos von den Fahrten nach Mayrhofen und Weimar nicht zu vergessen und interessierte Gäste mitzubringen. Wie in den Vorjahren ist wiederum ein gemeinsames Abendessen in geselliger Runde vorgesehen.

## Einbrecher und Wirt warfen mit Flaschen

**Bad Homburg (hw).** Beim zweiten Mal wurde er erwischt. Nachdem es in der Nacht zum Donnerstag zu einem Einbruch in ein Lokal in der Dietigheimer Straße gekommen war, wurde am Freitagabend ein 32-jähriger Mann aus Bad Homburg bei seinem zweiten Einbruch in dieselbe Bar auf frischer Tat angetroffen und festgenommen. Der Barbetreiber ertappte den 32-Jährigen im Küchenbereich, nachdem dieser ein Fenster aufgebrochen hatte. Vermutlich aufgrund seiner ausweglosen Situation bedrohte der Einbrecher den Wirt und es entwickelte sich eine heftige Auseinandersetzung, bei der beide sich mit Flaschen und sonstigen Gegenständen bewarfen. Zwar gelang es dem Täter wieder über die Einstiegsstelle nach draußen zu flüchten, doch konnte ihn der Gaststättenbetreiber im Hof stellen und mit Hilfe des herbeigerufenen Hausmeisters stellen. In seiner Vernehmung gab der Tatverdächtige beide Einbrüche zu.

## Gartentage soll es wieder geben

**Bad Homburg (hw).** Da waren sich alle Beteiligten einig: Die ersten Bad Homburger Gartentage am 18. und 19. Juni waren ein voller Erfolg. Bei einem Nachbereitungstreffen der Veranstaltung, zu dem die Kulturdezernentin der Stadt Bad Homburg, Beate Fleige, eingeladen hatte, klang es unisono: Trotz des regnerischen Wetters war das Publikumsinteresse bemerkenswert groß und von Rücksichtnahme und Höflichkeit beim Betreten und Besichtigen der privaten Gartenanlagen geprägt.

Das Spektrum der geöffneten Gärten reichte vom kleinen Vorgarten bis hin zum parkähnlichen Villenareal. Einige Gartenbesitzer hatten sich Besonderes einfallen lassen: Dabei reichte

die Palette vom Anbieten selbst erzeugten Apfelsaftes und Geranienkuchens bis hin zu einem Straßenfest. Mit einer gelungenen Bildpräsentation ließ Mitorganisatorin Angela Swoboda die Gartentage Revue passieren. Dr. Matthias Setzer, Leiter des Fachbereichs Kultur und Bildung, war so angetan, dass er spontan zusagte, im Vorbereitungsteam der nächsten Gartentage mitzuwirken.

Wer seine Ideen im Vorbereitungsteam für die zweiten Bad Homburger Gartentage ebenfalls einbringen möchte, ist als Mitstreiter willkommen. Interessenten melden sich bei der Stadt Bad Homburg, Tel. 100-4110. Stadträtin Fleige kündigte die zweiten Bad Homburger Gartentage für 2013 an.



# Zwerge in Nachbars Garten

Von Michael Jacob

**Kirdorf.** Wohl dem, der sich mit seinen Nachbarn versteht. Das Leben kann so schön sein. Man tauscht Schlüssel aus, bittet während des Urlaubs um das Blumengießen und kann vielleicht sogar den Hund für ein oder zwei Tage in Pflege geben. Auch ein Plausch bei einem Gläschen sollte zur Normalität gehören. Doch man braucht nur den Fernseher anzuschalten, um zu sehen, dass es erbitterte Streitigkeiten zwischen Nachbarn geben kann. Da wird jede Grillparty dem Ordnungsamt gemeldet und die Pflanzen bemängelt, die zwei Zentimeter in den benachbarten Garten ragen. Diese Sendungen sind zwar nachgestellt, beruhen aber durchaus auf wahren Begebenheiten. Man denke nur an den Maschendrahtzaun ...

Ähnlich geht es den Zankäpfeln Heribert Buxbaum auf der einen sowie Inge Holzapfel auf der anderen Seite. Wie sehr man sich in die Haare geraten kann, zeigte die Theatergruppe der Kirdorfer Kolpingfamilie am vergangenen Wochenende im Bürgerhaus. Wenn jeder Nachbarschaftsstreit so lustig ausginge, müsste man keine Gerichte bemühen. Hier konnte man sich – wie gewohnt bei den Aufführungen der Kolpingfamilie – auf die Schenkel schlagen, denn die Amateurdarsteller legten sich wieder einmal mächtig ins Zeug, um ihr Publikum bestens zu unterhalten.

Während Heribert Buxbaum seinen Garten mit Zwergen schmückt, liebt Inge Holzapfel den gepflegten Stil. Besonders geraten Heribert und Inge wegen der musikalischen Geschmäcker aneinander. Während Buxbaum Marschmusik liebt, bevorzugt Frau Holzapfel die zarten klassischen Töne, die Buxbaum auf den Tod nicht leiden kann. Aber auch gegen Beamte hat Herbert etwas. Holzapfels haben sich im Urlaub der indischen Kultur verschrieben und eine Taufzeremonie mitgemacht, woraufhin aus Inge eine Indira wurde und Herr Holzapfel nur noch mit nacktem

Oberkörper im Garten erscheint. Dabei holt er sich jedoch schnell einen Schnupfen, nicht ohne vorher kräftig seine Nachbarin angebagert zu haben. Diese muss sich auch das Geständnis ihrer Tochter anhören, sie sei schwanger. Ausgerechnet von dem Beamten Peter, der mit Heribert Buxbaum im Clinch liegt. Im Eifer des Gefechts geht der neue Gartenzwerg, der sogar Musik machen kann, zu Bruch.

Unglücklicherweise versteckt Peter die Scherben im Nachbargarten. Die Katastrophe ist vorprogrammiert. Doch vorher konstatiert Mutter Buxbaum noch eine Lebensweisheit der besonderen Art im Zusammenhang mit dem Verständnis für die Schwangerschaft ihrer Tochter: „Wozu sind Mütter da? Weil der liebe Gott nicht immer überall sein kann!“ Wie es sich für eine gute Komödie gehört, löst sich schlussendlich alles in Wohlgefallen auf und man reicht sich in nachbarschaftlicher Verbundenheit die Hände, so dass die geplante Mauer nicht errichtet werden muss.

Die zerstrittenen Nachbarn, die sich im köstlich hessischen Zungenschlag zunächst ankeiften, fanden also zu einer einvernehmlichen Lösung. „Gartenzwergmord“ von Gudrun Ebner sorgte für unbeschwerte Unterhaltung und schallendes Gelächter an zwei Tagen im Bürgerhaus. Es ist bemerkenswert, wie die Kolpingfamilie mit Günter Ochs an der Spitze Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene motivieren kann. Neben den zahlreichen Musikgruppierungen ist es das Theaterensemble, das jeweils im Herbst einen „Knaller“ auf der Bühne landet. Aufgrund der herausragenden Teamleistung wäre es unfair, einzelne Personen in den Vordergrund zu stellen. Alle schlüpfen mit viel Überzeugung in ihre Rollen und boten eine insgesamt grandiose Leistung: Florian Eppers, Daniela Meyer, Monika Fabel, Thomas Schneider, Klaus Ernst, Annette Ochs, Wolfgang Roth und Oliver Ernst. Alle bewältigen das Lernen der Texte und die vielen Probenstunden in ihrer Freizeit.



Der Stein des Anstoßes ist dieser wunderbare Gartenzwerg. Familie Buxbaum (links Heribert Buxbaum) und die Holzapfels (rechts Inge und Karl-Heinz) haben sehr unterschiedliche Geschmäcker.  
Foto: Jacob

## Entwicklung der Bauchchirurgie in der Abendvorlesung

**Bad Homburg (hw).** Am Montag, 31. Oktober, findet die zweite „Medizinische Abendvorlesung“ der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Priv.-Doz. Dr. Sasa-Marcel Maksan, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie. Hauptreferent des Abends ist Priv.-Doz. Dr. Jörg Höer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die Vorlesung findet im Kurhaus (Räume Hölderlin/Jacobi) statt und dauert von 19 bis 21 Uhr. Eine Anmeldung wird unter Tel. 14-3884 oder per E-Mail an [gefaesschirurgie@hochtaunus-kliniken.de](mailto:gefaesschirurgie@hochtaunus-kliniken.de) erbeten.

Der Titel der Vorlesung lautet „Große Schnitte, große Chirurgen – kleine Schnitte ... große Chirurgie“. In diesem Vortrag geht es um die Entwicklung, die die Bauchchirurgie durch technische Neuerungen in den letzten Jahren genommen hat und welche Möglichkeiten der Einsatz technischer Hilfsmittel für Patienten und Chirurgen in Zukunft bieten kann. Bei den „Medizinischen Abendvorlesungen“ handelt es sich um eine neue Veranstaltungsreihe der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, zu der Patienten und ihre Angehörige, aber auch alle medizinisch interessierten Laien eingeladen sind.



## Offene Kernspintomographie (MRT): Untersuchung ohne enge Röhre

**Frei und rundum zugänglich: das nahezu 360° geöffnete MRT in unserer radiologischen Privatpraxis in Königstein.**

Patienten fühlen sich nicht eingeeengt, Ärzte können betreuen und reagieren, Eltern bleiben in Kontakt mit Ihren Kindern. Der freie Zugang nimmt beklemmende Ängste. Und das alles bei einer hervorragenden Bildqualität!

MR open Königstein bedeutet **individuelle ärztliche Betreuung, modernste Diagnostik, freundliche Atmosphäre und ein geschmackvolles Ambiente.**



**MR open KÖNIGSTEIN**  
offene Kernspintomographie

Dr. med R. Asmar • Dr. med. B. Bauer • Dr. med. N. Holzknecht • Dr. med. univ. H.I. Mackert

Bischof-Kaller-Str. 1a, 61462 Königstein, Telefon **06174 / 955 2800**, Termine nach Vereinbarung





Ein 2:2-Unentschieden 2:2 erreichten Eintracht Oberursels Fußballer um Kapitän Christopher Stein (vorn, hier im Zweikampf mit Gazmend Maksuti) am Samstag das Gruppenliga-Derby beim TuS Merzhausen. Am Sonntag um 15 Uhr erwartet die Eintracht die SG Westend Frankfurt am Eschbachweg. Foto: gw

## Am Wochenende beginnt die 44. Fußball-Hallenrunde

**Hochtaunus** (gw). Traditionsgemäß beginnt nach den Herbstferien die Fußball-Hallenrunde für die Nachwuchsmannschaften im Hochtaunuskreis, die 1968 vom damaligen Kreisjugendwart Hans Pütz als Pilotprojekt im Rhein-Main-Gebiet eingeführt worden war. Die Hallenrunde 2007/08 ist damit bereits die 44. in ununterbrochener Reihenfolge! Die Hallenrunde 2011/12 läuft vom 28. Oktober bis zum 11. März 2012, wobei diesmal 274 Teams mit knapp 3000 Spielerinnen und Spielern um die fünf Kreismeistertitel kämpfen, die die JSG Friedrichsdorf (A-Jugend), FC 09 Oberstedten (B-Jugend), SG Ober-Erlenbach (C-Jugend), JSG Steinbach/Stierstadt (D-Jugend) und der 1. FC-TSG Königstein (E-

Jugend) zu verteidigen haben. In den beiden jüngsten Altersklassen (F- und G-Jugend) geht es nicht um offizielle Meisterehren, sondern die Hallenbegegnungen werden als Freundschaftsrunde angesehen, um überehrgeizigen Betreuern keine Plattform zu bieten, sondern die Freude am Sport in den Mittelpunkt zu stellen.

Auch in dieser Saison ist Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) für Organisation und Ablauf der Hallenrunde verantwortlich. In den einzelnen Altersklassen sind von den Vereinsjugendleitern folgende Anzahl von Vereinen gemeldet worden: A-Jugend 11, B-Jugend 17, C-Jugend 25, D-Jugend 44, E-Jugend 50, F-Jugend 58 und G-Jugend 34.

## Zwei Heimspiele für die TSG Ober-Eschbach

**Ober-Eschbach** (gw). Gleich zweimal bekommen die Handball-Fans im Hochtaunuskreis am kommenden Wochenende in der Albin-Göhring-Halle am Massenheimer Weg attraktiven Handball geboten!

Am Sonntag um 17 Uhr erwartet das Damenteam der TSG Ober-Eschbach um 17 Uhr die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund zum nächsten Heimspiel in der 3. Liga West, wobei die „Pirates“ mit einem Sieg gegen den Tabellenvorletzten ihren zweiten Tabellenplatz festigen wollen, den sie mit 10:2 Punkte inne haben. Spitzenreiter ist der 1. FC Köln (12:2), der am Wochenende nur zu einem hauchdünnen 33:32-Erfolg bei der HSV Solingen-Gräfrath gekommen ist.

Die Ober-Eschbacherinnen waren spielfrei und haben die Pause genutzt, um die vorhandenen Blessuren auszukurieren und den „Akku“ im

Hinblick auf den zweiten Teil der Vorrunde aufzuladen. Im Anschluß an die Begegnung gegen den BVB folgt übrigens am 5. November um 19.30 Uhr gleich ein weiteres Heimspiel gegen die FSG Sulzbach/Leidersbach.

Bereits an diesem Samstag um 19.30 Uhr bestreiten die Ober-Eschbacher Männer das Spitzenspiel in der Landesliga Mitte, wobei die HSG Wiesbaden ihre Visitenkarte in der Albin-Göhring-Halle abgibt. Die TSG hat am vergangenen Samstag der Bundesliga-Reserve des TV Hüttenberg mit einem überaus deutlichen 38:25 die erste Saisonniederlage beigebracht, steht nun mit 8:4 Punkten auf Platz fünf in der Tabelle und will nun am Samstag auch der HSG Wiesbaden (9:1) die erste Niederlage zufügen.

**Handball-Landesliga Mitte der Männer:** HSG Dilltal - TSG Oberursel 25:28.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** (15. Spieltag) Eintracht Wald-Michelbach – FC 07 Bensheim (Sa., 16.00), Usinger TSG – SG Bruchköbel, SKG Spredlingen – SG Anspach, FC Alsbach – Spvgg. 05 Oberrad, SV Darmstadt 98 II – FV Bad Vilbel, Rot-Weiß Walldorf – KSV Kleinkarben, Kickers Obertshausen – FC Oberrosbach, Viktoria Griesheim – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, VfB Ginsheim – Sportfreunde Seligenstadt (alle So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** (15. Spieltag) SG Ober-Erlenbach – SV Nieder-Weisel (20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – TuS Merzhausen, Eintracht Oberursel – SG Westend Frankfurt, SpVgg 05/99 Bad Homburg – Germania Enkheim, SV Nieder-Wöllstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Steinfurth – FV Stierstadt, SG Rot-Weiss Frankfurt II – SC Dortelweil, FC Kalbach – SG Bornheim/GW Frankfurt, Spvgg. 02 Griesheim – SV Viktoria/Preußen Frankfurt (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** (13. Spieltag) Usinger TSG II – FC 09 Oberstedten, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Anspach II (beide So., 13.15), Sportfreunde Friedrichsdorf – FC 06 Weißkirchen, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – 1. FC-TSG Königstein, FC Reifenberg – SGK Bad Homburg, SG Hausen/Westerfeld (in Westerfeld) – SV Teutonia Köppern, TSG Pfaffenwiesbach – EFC Kronberg, 1. FC 04 YB Oberursel – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** (13. Spieltag) Eintracht Oberursel II – ASV Barisspor Bad Homburg, SG Hausen/Westerfeld II (in Westerfeld) – SV Teutonia Köppern II, SpVgg 05/99 Bad Homburg II – TuS Merzhausen II

(alle So., 13.15), Spvgg. Hattstein (in Schmitten) – FSV Friedrichsdorf, FSG Niederlauken/Laubach (in Niederlauken) – SGK Bad Homburg II, SV Seulberg – FV Stierstadt II, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – FC Altkönig, SVZ Oberems – TV Burgholzhausen (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** (13. Spieltag) FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – 1. FC-TSG Königstein II, TSG Pfaffenwiesbach II – EFC Kronberg II, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – FC 09 Oberstedten II, SVZ Oberems II – FC Ay-Yildizbahce (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SG Mönstadt, SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen II, FC Kabul Steinbach – TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** (13. Spieltag) Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Oberhöchstadt II, Spvgg. Hattstein II (in Schmitten) – FSV Friedrichsdorf II, FSG Niederlauken/Laubach II (in Niederlauken) – SG Mönstadt II, FC Reifenberg II – SV Bommersheim, TSG Wehrheim II – FSV Steinbach II, 1. FC 04 YB Oberursel II – TV Burgholzhausen (alle So., 13.15), SG Hundstadt – SG BW Schneidhain (So., 15.00).

**Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – 1. FFV Oberursel IV (Sa., 17.00). Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 2: 1. FFV Oberursel II – SVP Fauerbach (Sa., 15).

**B-Jugend-Gruppenliga:** SG Rosenhöhe Offenbach II – JSG Bad Homburg (Sa., 17.00).

**B-Juniorinnen-Gruppenliga:** SVP Fauerbach – 1. FFV Oberursel (13.30).

**D-Jugend-Gruppenliga:** FC Bomber Bad Homburg – JSG Hailer/Lieblös (So., 11.00). (gw)

## TTC Ober-Erlenbach ist makelloser Tabellenführer

**Ober-Erlenbach** (gw). Nicht mehr als eine Pflichtaufgabe war für die erste Herrenmannschaft des TTC Ober-Erlenbach das Auswärtsspiel in der Tischtennis-Oberliga Hessen, denn beim TTC Rot-Weiß Biebrich ist das Mengel-Sextett im sechsten Saisonspiel zu einem ungefährdeten 9:1-Erfolg gekommen und steht mit makellosen 12:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Nun beginnt für die Ober-Erlenbacher eine dreiwöchige Pause, bevor im November die

nächsten Heimspiele gegen den TTC Elz (12. 11.) und den Top-Konkurrenten TG Obertshausen I (19. 11.) auf dem Terminplan stehen.

Für die Damenmannschaft der SGK Bad Homburg endet die „Herbstferienpause“ bereits am Wochenende: Am Samstag um 11 Uhr steht für den Regionalliga-Absteiger in der Turnhalle der Ketteler-Francke-Schule nämlich das erste Heimspiel in dieser Saison gegen den Tabellenzweiten TTC Grün-Weiß Staffel II auf dem Programm.

## Die HTG erwartet Bad Vilbel

**Hochtaunus** (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben die „Herbstferienpause“ beendet und blicken voller Erwartung dem nächsten Oberliga-Heimspiel gegen den SSC Bad Vilbel entgegen, zu dem am Samstag um 19 Uhr der SSC Bad Vilbel in der Sporthalle am Gluckenstein seine Visitenkarte abgibt.

Das Derby ist für beide Mannschaften von Richtung weisender Bedeutung, denn sowohl

Gastgeber Bad Homburg (6:2 Punkte) als auch die Gäste aus der Sprudelstadt Bad Vilbel (4:2) haben bis dato eine Niederlage auf dem Tabellenkonto. Nur der Sieger darf sich Hoffnungen machen, weiter im oberen Tabellendrittel mitzumischen.

Die Volleyballer des TV Bommersheim sind nochmals spielfrei und bestreiten ihre nächste Begegnung gegen die SG Rodheim II erst am 12. November um 14.30 Uhr in Stierstadt.



Trainer Dirk Kopp und die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg blicken dem Oberliga Derby am Samstag um 19 Uhr gegen den SSC Bad Vilbel mit großer Erwartung entgegen.

Foto: gw

### Sport in Kürze

**Tennis:** Meldeschluss für die diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend (U 10 bis U 18), die vom 12. bis 27. November in Steinbach, Bad Nauheim und Ober-Mörlen ausgetragen werden, ist Samstag, der 29. Oktober. Die Meldungen erfolgen über die Vereine direkt über die Internetseite des hessischen Landesverbands.

**Tischtennis:** Der TTC Merkenbach richtet am kommenden Wochenende die diesjährigen Bezirksmeisterschaften aus, die jeweils um 10 Uhr in der Sporthalle der Comenius-Schule in Herborn beginnen.

**Volleyball:** Am dritten Spieltag der Mixed-Runde im Bezirk West (ehemalige Turngau-Runde) sind am Sonntag folgende Mannschaften ab 10 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Köppern im Einsatz: Unity Bad Homburg, TSG Friedrichsdorf, TSG Niederreifenberg, TSG Wehrheim Jugend, SV Fun-Ball Dortelweil und TV Dornholzhausen.

**Tanzen:** Die Tanzsportabteilung der SGK Bad Homburg führt am 4. November ab 18 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf für elf Paare die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens durch.

(gw)



# STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort für unser neues Restaurant im Main-Taunus-Zentrum:

## Servicemitarbeiter in der Systemgastronomie

- Vollzeit
- Teilzeit
- Aushilfen

Bei uns erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in der Systemgastronomie.

## Teamleitung Service

abgeschlossene mehrjährige Erfahrung in der Systemgastronomie von Vorteil. Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und attraktive Anstellungsbedingungen.

Teamwork, Flexibilität und Kundenorientierung stehen im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:  
Coa Holding GmbH · z. Hd. Stefanie Harder  
Schillerstr. 4 · 60313 Frankfurt  
Oder per Email an sharder@coa.as

## Hauswirtschafter/in

für sofort und in Teilzeit (Erziehungszeitvertretung) gesucht für die Versorgung der überwiegend jungen Hausgäste.

Auch wird für sofort ein/e flexible/r Mitarbeiter/in als

## Küchenhilfe

auf 400 €-Basis gesucht!

**Fritz-Emmel-Haus** · Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg  
Tel: 06173 - 7 86 73 · info@fritz-emmael-haus.de

## Zahnmedizinische Fachassistentin

ab sofort oder später für exklusive Praxis zu besten Konditionen nach Oberursel gesucht.

[www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de](http://www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de)

Tel.: 0 61 71 - 570 83

## Kälteanlagenbauer(in) in Vollzeitstellung gesucht

für Montage und Servicearbeiten an Kälte-, Klimaanlage, Haustechnik. Großraum Ffm.

Anf.: abgeschl. Ausbildung, Berufserfahrung, FS Kl. 3, Deutsch in Wort u. Schrift.

Aussagefähige Bewerbung bitte an:

**Gebäudeservice, Kälte-, Klimatechnik**

**Stephen Orthey**

**Tabakmühlenweg 30 d, 61440 Oberursel**

Oder: [ortheygebäudeservice@gmx.de](mailto:ortheygebäudeservice@gmx.de)

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für einen Kunden in Bad Homburg

## Mitarbeiter/innen für den Sicherheitsdienst

Sie haben höfliche Umgangsformen, sind selbstsicher und haben ein gepflegtes Auftreten? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Vorabinformationen erhalten Sie unter 0151/57119736.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**IWS Industrie-Werkschutz GmbH**  
**Magnolienweg 30 · 63741 Aschaffenburg**  
oder an [s.becker@iws-ab.de](mailto:s.becker@iws-ab.de)

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen

## Servicetechniker

Das erwarten wir von Ihnen:

- Ausbildung als **Gaswasserinstallateur / Heizungsbauer**
- Erfahrung als Servicetechniker
- Erfahrung im Gas + Ölfeuerungs-Kundendienst
- Eigenverantwortlichen Umgang mit Kunden

Das bieten wir Ihnen:

- Ein junges, hoch motiviertes Team
- Aufgaben, die Ihre Qualifikation + Kreativität fordern
- Angenehme, eigenverantwortliche Arbeitsbedingungen
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Regelmäßiges Fortbildungsangebot

Service und Leistung

**Bruder+FEUCHT** GmbH

für Bad und Heizung

Pfingstbornstrasse 1, 61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 17 17 3 - 0, Fax: 06172 - 17 17 3 - 29  
e-Mail: [firma@bruder-feucht.de](mailto:firma@bruder-feucht.de)  
[www.bruder-feucht.de](http://www.bruder-feucht.de)



**Starten Sie Ihre zweite Karriere mit Niveau und verstärken Sie unser Büro in Königstein oder Bad Homburg als IMMOBILIENBERATER (m/w) für den Verkauf und die Vermietung von Wohnimmobilien**

VON POLL IMMOBILIEN ist ein traditionsbewusstes Unternehmen und gehört mit mehr als 400 Mitarbeitern und Kollegen an über 90 Standorten zu den größten Maklerunternehmen Deutschlands. Unser Schwerpunkt liegt in der Vermittlung wertbeständiger Immobilien in den bevorzugten Wohnlagen.

Sie sind akquisitionstark, haben Freude an der Beratung von Eigentümern und Interessenten und zeichnen sich durch Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick aus. Was darüber hinausgeht, lernen Sie in unserer hauseigenen Schulungsakademie. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie – gern auch via E-Mail – an: Frau Aida Shah ([a.shah@von-poll.com](mailto:a.shah@von-poll.com))

Eschersheimer Landstraße 537  
60431 Frankfurt/Main  
Telefon: 069 - 95 11 79 0  
[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)



**Nachhilfelehrer (m/w)** in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!  
Tel. 06081 442 724

**Willkommen im Team ...** *persona service*

Wir stellen ein! Tel. 06172/68766-0 (m/w) • **Kommissionierer**

## Zuverlässige Reinigungskraft

für Zahnarztpraxis in HG gesucht. Mo.–Fr. je 2 Std. abends.

Tel. 06172/ 45 15 14

Ab sofort suchen wir ein **Zimmermädchen**

und **Sauberfee** auf 400€-Basis.

**Hotel Molitor (HG)**  
Tel. 06172-8020

**Mögen Sie Kinder? Lieben Sie Musik?**

Wir bieten Menschen mit musikalischen Kenntnissen, die mit Kindern und Musik arbeiten möchten die Chance, halbtags oder ganztags, sich beruflich zu verwirklichen und eine dauerhafte, sinnvolle Tätigkeit auszuüben.  
[www.chance-mit-musik.de](http://www.chance-mit-musik.de)

**Kreative/r Mitarbeiter/in** z. Beschriften und Garnieren von Lebkuchen gesucht. Ab sofort bis Ende Dezember in Frdf.-Köppern.

Fa. Ernst GbR  
**Stephanie Ernst**  
Tel. 0171/ 642 10 74

## Malerbetrieb Markus Stalla

Gerüstbau  
Verputzarbeiten  
Vollwärmeschutz  
Alle Malerarbeiten

Tel.: 06081-66165  
[www.maler-stalla.de](http://www.maler-stalla.de)

Wir suchen eine/n **SOZIAL-VERSICHERUNGS-FACHANGESTELLTE/N** in Vollzeit.

Real KFO GmbH  
61273 Wehrheim  
☎ 06 081 - 942 131  
[team@realkfo.com](mailto:team@realkfo.com)

Fitnessbegeisterte und aktive

## Mitarbeiter/in

für 4–6 St.in der Woche für unsere Theke von Fit&Fun Fitness Club in H.G. gesucht .  
Tel. 0 61 72 / 92 83 40

Das Restaurant *„Zum Wasserweibchen“* sucht eine

## Büffetkraft (m/w) und Servicekraft (m/w)

Persönliche Vorstellung ab 17 Uhr. Am Mühlberg 57, Bad Homburg

## TOPSTYLIST/IN gesucht!

Sie überzeugen durch fachliche Kompetenz und verfügen über großes Engagement und Leidenschaft? Dann suche ich Sie!

**Haarwerk Katrin Papa Holzweg 17 61440 Oberursel**  
Tel. 06171 28 657 60

Zur Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf sucht der FamilienUnterstützende Dienst der Lebenshilfe Hochtaunus

## Integrationshelfer

für den Einsatz in einer Förderschule.

## Schriftliche Kurzbewerbung an:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Hochtaunus e.V. Oberer Mittelweg 20, 61352 Bad Homburg E-Mail: [info@lebenshilfe-hochtaunus.de](mailto:info@lebenshilfe-hochtaunus.de)

## Friseurin

zuverl. u. gepflegt zur stundenw. Aushilfe ges., Hilfsarb. u. eigene Arbeiten, auch mal Sa. nach Absprache, für kl. indiv. Salon in Hg.  
Tel. 0176 - 52567181

**5 Kommissionierer/innen, 6 Gabelstaplerfahrer/innen und 8 Produktionsmitarbeiter/innen** für unsere namhaften Kunden in Bad Homburg gesucht. Sichern Sie sich ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. Rufen Sie an: 06172/68766-11.

## diehessenfee.de

professionelle Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.  
Tel.: 0176 / 548 123 64

Wir sind eine **führende Industrievertretung** in Hessen und vermarkten erstklassige elektrotechnische Produkte marktführender Hersteller. Unsere wichtigsten Kunden sind Elektroinstallateure, Industriebetriebe, der Elektrogroßhandel, Elektroplaner und Architekten.

Wir suchen einen:

## Technischen Kundenberater im Vertriebsaußendienst (m/w) Region Hessen

### Ihre Hauptaufgaben

- Elektrotechnische Beratung, Betreuung und Verkauf
- Angebots- und Projektverfolgung
- Durchführung von Schulungen, Workshops und Besuch von Fachmessen, Einführung von Produktneuheiten.

### Ihr Profil

- Elektrotechniker, Meister (m/w) oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung im Vertrieb von elektrotechnischen Produkten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sie wohnen idealerweise im Vertriebsgebiet



Interessiert? Wollen Sie in einem jungen und motivierten Team unsere Top-Markenprodukte vertreiben?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung per e-mail an:

[siegfried.twers@plpteam.de](mailto:siegfried.twers@plpteam.de)  
[www.PLPteam.de](http://www.PLPteam.de)



Willkommen bei Future Consulting GmbH. Seit mehr als 15 Jahren erfolgreich in „Excellence in IT-Recruiting“. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

## Bürofachkraft (m/w)

**Darauf können Sie sich freuen**

- Sie arbeiten Hand in Hand mit Ihren Kollegen aus dem Vertrieb und Recruitment und unterstützen die erfolgreiche Durchführung von Aufträgen durch:
- Telefonkontakt zu unseren IT-Experten
- Aktive Pflege des bestehenden Lieferantennetzwerkes und bedarfsorientierter Ausbau der bestehenden Beraterkontakte
- Datenbankpflege
- E-Mail-Korrespondenz

### Das macht Sie und uns erfolgreich

- Sie interessieren sich für Informations- und Kommunikationstechnologien
- Sie telefonieren gerne und arbeiten selbstständig, strukturiert und lösungsorientiert
- Sie beherrschen sowohl die deutsche als auch die englische Sprache in Wort und Schrift
- Der sichere Umgang mit den MS-Office-Anwendungen und dem 10-Finger-System sind für Sie selbstverständlich

Im Rahmen einer individuellen Einarbeitung unterstützen wir Sie bei der fachlichen und persönlichen Integration in Ihre neue Arbeitsumgebung. Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich noch heute – wir freuen uns auf Sie!

Senden Sie uns jetzt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: [marianne.fabian@future-consulting.de](mailto:marianne.fabian@future-consulting.de)

**Future Consulting GmbH**

Wiesbadener Str. 64, D-61462 Königstein, [www.future-consulting.de](http://www.future-consulting.de)

## Arztshelfer/in Facharztpraxis Schmerztherapie

In meiner Praxis für spezielle, interdisziplinäre Schmerztherapie, Anästhesie, Akupunktur, Palliativmedizin wird zu sofort oder später ein(e) selbstständig arbeitende/r Mitarbeiter/in in Vollzeit oder Teilzeit gesucht (mindestens 20 Std./Woche, auch am Nachmittag).

Bewerber/innen sollten Interesse an den vielseitigen Arbeitsinhalten meiner Praxis haben, einen sicheren Umgang mit Patienten und medizinischen Partnern zeigen sowie Erfahrungen im Praxismanagement und gute EDV-Kenntnisse mitbringen. Schulungen und Einarbeitung in das vorhandene Apple-System und die moderne Praxissoftware sind sichergestellt. Es wird ein Interesse an Weiterbildung und Qualitätssicherung erwartet.

Ihre Bewerbung bitte an:

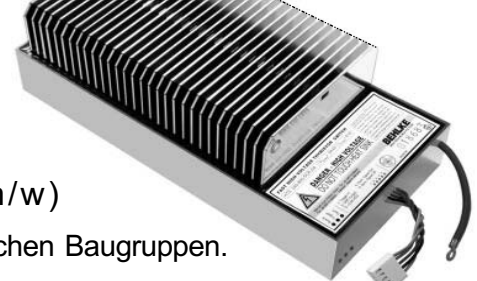
Dr. med. Anne E. Wolters, Fachärztin für Anästhesie – persönlich  
Hessenring 128, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe oder per eMail:  
[bewerbung\(at\)praxis-wolters.de](mailto:bewerbung(at)praxis-wolters.de)

Restaurant in Königstein sucht **engagierte/n Koch/-Köchin** (gerne auch Jungkoch) zur Festeinstellung.  
Tel. 06174 248820 oder 0172 6960002

Wir suchen ab sofort einen **Pizzabäcker** ( w/m ) in Voll- oder Teilzeit für ein italienisches Lokal in Wehrheim. ☎ 0171 - 5460955

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Solid-State High Voltage Switches. Seit über 25 Jahren entwickeln und fertigen wir für die renommiertesten Unternehmen der Laser-, Medizin-, Radar- und Analysetechnik innovative Leistungselektronik auf höchstem Niveau. Zur weiteren Verstärkung unseres Fertigungs-Teams am Standort Kronberg im Taunus suchen wir dringend **qualifizierte**

[www.behlke.com](http://www.behlke.com)



## Facharbeiter (m/w)

für die Kleinserienfertigung von elektronischen Baugruppen.

### Unsere Anforderungen:

- Berufsausbildung in Elektronik oder Mechanik
- Technische Begabung u. handwerkliches Geschick
- Hohe Flexibilität, Motivation und Lernbereitschaft

### Wir bieten:

- Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein ausgezeichnetes Betriebsklima
- Hervorragende Arbeitsbedingungen

Auf Wunsch und bei entsprechender Eignung wäre auch ein zeitweiser Einsatz am Standort Billerica in Massachusetts / USA möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte noch heute Ihre Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung vorzugsweise per E-Mail an:

**BEHLKE POWER ELECTRONICS GMBH**  
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg-Süd  
[info@behlke.com](mailto:info@behlke.com) ☎ 06173-929020



**BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE



# In Bommersheim steigt das 25. Kreismusikfest

**Hochtaunus** (how). Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Bommersheim richtet für den Hochtaunuskreis das 25. Kreismusikfest aus. Das große jährliche Treffen der Musikvereine, Spielmanns- und Fanfarenzüge, Brass- und Bigbands aus dem Hochtaunuskreis findet am Sonntag, 30. Oktober, in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich, statt. Beginn ist um 10.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

27 Musik- und Tanzgruppen folgen dem Ruf des trommelnden Hochtaunus-Löwen. Die Gruppen bieten nonstop Blasmusik in der ganzen Breite dieser Musikrichtung: von Polkas und Märschen über Swing und Jazz bis hin zu Pop- und Musical-Melodien. „Das Programm geht bis in den frühen Abend hinein, so dass Interessierte den ganzen Tag über einfach vorbeischaun und die fröhliche Musik aufnehmen können“, lädt Landrat Ulrich Krebs alle Bürger ein.

Neben dem gastgebenden Musikzug und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim wirken aus Oberursel mit: Ju-

gendorchester und Blasorchester des TV Stierstadt, Brassband des Karnevalvereins Frohsinn, die „Tanzmäuse“ der TSG Oberursel sowie die Dornbachtaler Musikanten der Oberstedter Feuerwehr. Aus Bad Homburg sind dabei: Spielmannszug Harmonie, Spielmannszug des CV Heiterkeit, Spielmannszug der Kirdorfer Feuerwehr und Fanfarenzug des Clubs Humor. Friedrichsdorf wird vom Musikverein Spielring Seulberg und den Zwieback Dancers vertreten.

Das Fest wird seit 1987 vom Hochtaunuskreis zusammen mit einem Musikverein veranstaltet. Mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Bommersheim hat der Hochtaunuskreis einen neuen Partner gefunden. „Der Musikzug bereichert das Programm schon viele Jahre, daher freut es mich, dass wir nun auch in Bommersheim zu Gast sein dürfen“, so der Landrat.

Für das leibliche Wohl der erfahrungsgemäß über den Tag verteilten über 1000 Gäste und gut 500 mitwirkenden Musiker wird gesorgt.

## Polizei sucht Bestohlene

**Friedrichsdorf** (fw). Am Sonntagvormittag wurden durch eine Frau zwei Handtaschen der Marke „George Gina und Lucy“ in brauner und lila Farbe im Grünstreifen am Rand des Parkplatzes vor dem S-Bahnhof Friedrichsdorf gegenüber den Gleisanlagen gefunden. In den Taschen befanden sich noch persönliche Gegenstände, offensichtlich Schulsachen, jedoch nichts, was die Identität der Besitzerin geklärt hätte. Eine Zuordnung zu einer Straftat konnte bislang nicht erfolgen. In einer der Taschen waren Bilder und kleine Zettelchen mit jugendtypischen Nachrichten. Eine der Nachrichten ließ darauf schließen, dass eines der Mädchen Janina heißt und kürzlich 13 Jahre geworden ist. Bei ihrer Freundin dürfte es sich um ein Mädchen mit dem Spitznamen „Vanni“ oder „Hanni“ handeln. Die Polizei in Bad Homburg bittet um Hinweise beziehungsweise die Eigentümer, sich unter der Tel. 06172-1200 zu melden.

## Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Lehwalder)

Ev. Kirche Köppern  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen  
**Samstag, 29. Oktober**  
18 Uhr Abendgottesdienst

Ev. Kirche Seulberg  
**Samstag, 29. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.45 Uhr Gottesdienst  
(Couard)

Christian Revival Church Taunusstraße 151  
**Sonntag, 30. Oktober**  
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.15 Uhr Gottesdienst

## Rundgang durch die Geschichte der Stadt

**Friedrichsdorf** (fw). Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, an einem der geführten Stadtpaziergänge des Sport- und Kulturamts teilzunehmen, hat am Samstag, 29. Oktober, die letzte Chance für dieses Jahr. Der 90-minütige Rundgang mit einem Gästeführer beginnt um 15 Uhr vor dem Rathaus in der Hugenottenstraße 55. Bei der Führung wird der Wirtschaftsgeschichte der Stadt ebenso Aufmerksamkeit geschenkt wie der Gründungsgeschichte und dem hugenottischen Erbe. Die Gebühr beträgt zwei Euro. Und am Ende wartet noch eine kleine Überraschung auf die Teilnehmer.

## Goethe und der Islam im Gesprächskreis

**Friedrichsdorf** (fw). Erst im späten Lebensalter hat sich Goethe vorrangig mit dem Islam befasst und sich dann mehrere Jahre dem „West-östlichen Diwan“, einer Gedicht- und epischer Sammlung aus der islamischen Welt, gewidmet. Vielleicht wollte er um 1800 den Napoleonischen Eroberungskriegen entgegen, um sich im reinen Osten Zurspruch zu suchen. Wolfgang Limp, aktives Mitglied des Friedrichsdorfer Gesprächskreises wird am Mittwoch, 2. November, ab 16 Uhr über dieses Thema in der Taunusresidenz, Cheshamer Straße 51a, referieren.

## „Vox Humana“ singt in der Kirche

**Burgholzhausen** (fw). Unter dem Motto „Lobsing ihm meine Seele“ findet am Sonntag, 30. Oktober, um 17 Uhr ein Konzert in der ev. Kirche Burgholzhausen mit dem „Vox Humana“-Ensemble statt. Gerhard Schaubach begleitet am Klavier die Solisten der Gesangsklasse Beate O. Doliwa (Musikschule Schaubach in Altenstadt und Musikschule Bad Homburg). Die Sängerinnen und der Tenor Timo Hansen präsentieren unter anderem Werke von Pachelbel (Dona nobis pacem), Bach (Jesu bleibet meine Freude), Mendelssohn (Psalm 95 und Lobgesang), sowie Mozarts „Laudate dominum“ und Schuberts „Ave Maria“. Eine Brücke zur Musik des 20. Jahrhunderts bilden Titel von Leonard Cohen (Halleluja), „One hand one heart“ von Leonard Bernstein, „Can you feel the love tonight“ (Elton John), interpretiert von Timo Hansen. Psalmlesungen der Rezitatorin Monica Keichel schaffen Momente der Besinnung. Die Gesamtleitung hat Beate O. Doliwa. Es wird um eine Kollekte gebeten.

## Jahreskonzert des „Eintracht Dillingen“

**Dillingen** (fw). „Ein Strauß voller Noten“, unter diesem Motto und zum Lob der Musik veranstaltet der Gesangverein „Eintracht Dillingen“ am Sonntag, 30. Oktober, sein traditionelles Jahreskonzert. Freunde der Musik und des Gesangs sind um 17 Uhr in die ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße, eingeladen. Umrahmt von Liedern des Gesangvereins „Eintracht“ Dillingen, der unter der Leitung von Peer Martin Sturm altes und junges Liedgut zum Besten gibt, werden auch noch Gäste das Konzert bereichern. Die befreundete „Sängervereinigung Burgholzhausen“ unter der Leitung von Markus Plum und die „Homburger Harmonixen“ unter der Leitung von Ute Jeutter werden ebenfalls Lieder aus ihrem Repertoire vortragen. Weitere Gäste sind der Posaunenchor der ev.-meth. Kirche Friedrichsdorf und Till Manzey, ein Schüler von Lars Keitel am Klavier. Einlass ist um 16.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

## Frauen erkunden Suchmaschinen

**Hochtaunus** (how). Einen Kurs zur Einführung in die Welt der globalen Vernetzung bieten die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis am Sonntag, 6. November, von 10 bis 16 Uhr an. Dabei geht es unter anderem um Tipps und Tricks zum Surfen im Internet, Suchmaschinen und Electronic Banking. Der Kurs findet im Frauenbildungszentrum in Bad Homburg statt, die Teilnahme kostet 50 Euro. Anmeldungen nimmt die Stadt Friedrichsdorf, Tel. 06172-731303 oder E-Mail frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de entgegen.

## Musical-Konzert zum Workshop-Abschluss

**Bad Homburg** (hw). Zum Abschluss ihres Workshops laden die Teilnehmerinnen am Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr, in das Foyer der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, ein zu ihrem Musical-Konzert „Mamma Mia & More“. Unter der Leitung der Sopranistin Claudia Appiani, die auch solistisch und im Ensemble zu hören sein wird, präsentieren die Frauen bekannte Melodien des populären Musicals. Im zweiten Programmteil erfolgt ein abwechslungsreicher musikalischer Streifzug durch Musicals wie Evita, Das Phantom der Oper, Mozart, Hair, Jesus Christ und Les Misérables. Der Eintritt ist frei.

## Exhibitionist hatte seine Hose präpariert

**Friedrichsdorf** (fw). Mit einer eigens dafür präparierten Sporthose hat am Donnerstag gegen 14.15 Uhr ein unbekannter Mann eine Spaziergängerin im Anemonenweg geschockt. Der Mann trat urplötzlich vor die Frau, öffnete seinen Mantel und entblößte sein Geschlechtsteil. Die blaue Sporthose war eigens zu diesem Zweck im Genitalbereich ausgeschnitten. Hinweise auf die Person, zu der noch keine nähere Beschreibung vorliegt, an die Kripo unter Tel. 06172-1200.

## Wanderung durch den herbstlichen Spessart

**Köppern** (fw). Am Samstag, 29. Oktober, wandert der Taunusklub Köppern durch den herbstlichen Spessart. Die Wanderung führt von Heigenbrücken über Wiesthal und Frammersbach nach Partenstein. In Wiesthal wird zur Mittagsrast eingekehrt. Treffpunkt ist um 7.20 Uhr am Bahnhof Köppern. Wanderführung und Anmeldung bei H. See, Tel. 06175-1547.

## Pietäten

**- Heubel -**  
**Bestattungshaus**  
am Dorotheenquartier GmbH

61348Bad Homburg, Dorotheenstraße32

**Tag & Nacht** ☎ 06172 / **23816**

Sorgen Sie vor: • Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung

*Herr, Du kennst meinen Weg und Du ebnest die Bahn  
und führst mich hinaus ins Weite...*

**Georg Temme**  
\* 02.03.1965 † 13.10.2011

In Liebe

Irmgard Temme  
Lucia Temme-Harmsen  
und Dr. Jörg Harmsen  
Sari, Leif, Kjell und Inga  
Martina Süß  
Anne und Sonja

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Sonnenschein KG, Wehmenkamp 4, 45131 Essen.

## Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Witte)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10.30 Uhr Gottesdienst  
(Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Hentschel)

Ev. Kirche Gonzenheim  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Bergner)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Missionsgottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr Ev. Gottesdienst mit Abendmahl

Ital.-kath. Gemeinde Oberursel/Bad Homburg  
**Sonntag, 30. Oktober**  
11 Uhr Heilige Messe in der Hospitalkirche in Oberursel

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim  
**Samstag, 29. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld  
**Sonntag, 30. Oktober**  
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl  
**Samstag, 29. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach  
An der Leimenkaut 5  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach  
**Samstag, 29. Oktober**  
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 30. Oktober**  
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9  
**Sonntag, 30. Oktober**  
9.30 Uhr Gottesdienst





# Unbegreiflich, aber wahr

Von Michael Jacob

**Bad Homburg.** Harry Sher ist Mentalist. Kein Zauberer. Mentalisten arbeiten mit ihren Gedanken und denen der Zuschauer. Während man bei Zauberern gern lächelnd vermerkt, dass alles nur Tricks sind, stockt einem beim Mentalisten schier der Atem. Immer wieder hörte man es bei seinem Gastspiel im Appello-Theater flüstern: „Wie macht er das nur?“ Es ist unheimlich.

Er ließ sich von Marc aus dem Publikum sechs Karten ziehen, die dieser hinter dem Rücken des Künstlers hielt. Harry Sher nannte eine Karte nach der anderen in der korrekten Reihenfolge. Mit verklebten Augen beschrieb er Gegenstände, die ihm vom Publikum gehalten wurden, und in einer Aktion eines hessischen Radiosenders sagte er Texte, nicht nur Überschriften, voraus, die an einem ganz bestimmten Tag in der Zeitung stehen würden. Die Aufzeichnung wurde in einem Tresor aufbewahrt. Dabei war unter anderem die Ergreifung Gaddafis Thema, mit der zu jenem Zeitpunkt noch kein Mensch rechnen konnte. Die Zahl sechs scheint die Schicksalszahl für Harry Sher zu sein. Sechs Personen zogen wahllos einen Briefumschlag. Nacheinander bat Sher, die Umschläge zu zerreißen, bis nur noch einer übrig war. Darin befand sich ein Hochzeitsfoto. Louise aus dem Publikum stülpte sechs Plastikbecher auf den Boden, wohl wissend, dass sich unter einem ein spitzer Nagel befand, nur nicht unter welchem. Harry Sher jonglierte sie magisch und gebot ihr, nacheinander die Becher zu zertreten. Na-

türlich: der Becher mit dem Nagel blieb übrig. Louise hatte dem Mentalisten blind vertraut. Sabine auf der Bühne bekam ein Buch in die Hand. Ein Wasserball flog durch den Zuschauerraum, bis er aufgefangen wurde. Der Gast sollte an einen Namen denken und ihn laut sagen: „Mariella“, ein wahrlich nicht gewöhnlicher Name. Sabine überzeugte sich, dass nicht lauter Namen in dem Buch stehen und sollte dann die dritte Umschlagseite betrachten. Dort stand der Name schwarz auf weiß inmitten von lateinischen Inschriften.

Vor der magischen Show ging er auf eine junge Dame zu, die er nachweislich noch nie gesehen hatte, vor allen Dingen nicht in den letzten Tagen. Er legte ihr die Hand auf die Schulter und sagte: „Ihrer Mutter geht es nicht gut.“ Der Dame fiel das Kinn herunter. Ihre Mutter war tatsächlich krank. In der Pause gestand Harry Shers Lebensgefährtin, dass sie selbst nicht wüsste, wie er das macht. Ob es nicht gruselig sei, mit einem Gedankenleser zu leben? „Mit ihm lebt es sich ganz normal.“ Die nächsten Sonderveranstaltungen im Appello-Theater sind am 28. Oktober (Valentins-Abend), 4. November (Kabarett), 11. November (Lesung auf Hessisch), 18. November (Kabarett) und 25. November (Reiner Wagner). Die Shows laufen indes weiter: mittwochs und samstags mit „Alpenrock & Lederhose“ und donnerstags mit „Mainzelmännchens Lachparade“. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr (Schwedenpfad 1). Karten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus und gegebenenfalls an der Abendkasse erhältlich.



Marc scheint sich zwar zu freuen. Aber er ist fassungslos, dass der Mentalist Harry Sher die von ihm gezogenen Karten in der richtigen Reihenfolge nennen kann. Foto: mj

## Architekturführung zu neuen Schulen im Taunus

**Hochtaunus (how).** Beispiele guter aktueller Baukunst im Taunus gibt es am Samstag, 29. Oktober, zu entdecken: Dann lädt der Hochtaunuskreis zur Architekturführung in die Max-Ernst-Schule (Weilrod-Riedelbach) und in die Grundschule im Weiltal (Weilrod-Rod an der Weil). Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Max-Ernst-Schule (Camberger Weg 8, Weilrod-Riedelbach), von dort geht es gegen 16 Uhr weiter nach Rod an der Weil zur Grundschule (Am Senner 3, Weilrod – Rod an der Weil). Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Interessierte finden sich einfach am Treffpunkt ein.

Zusammen mit Architekten, Planern und Vertretern der Schulleitungen können sich die Teilnehmer über die Qualität der neuen Schulen informieren, einen persönlichen Eindruck der Raumgestaltung gewinnen und Gespräche über energetische Konzepte und Baustoffe führen.

„Mit den Neubauten der Max-Ernst-Schule und der Grundschule im Weiltal haben wir zwei sehr schöne Beispiele für zukunftsfähige Schularchitektur im ländlichen Gebiet“, so

Landrat Ulrich Krebs. Der Hochtaunuskreis ist Schulträger in 13 Kommunen für 59 staatliche Schulen. Seit dem Jahr 2000 wird das Schulbauprogramm umgesetzt, das vorsieht, die Schulen zukunftsweisend zu sanieren, zu erweitern oder neu zu bauen.

Beide Schulen, die im Rahmen der Führung besucht werden, sind von Frankfurter Architekturbüros errichtet: Neugebauer Architekten haben die Max-Ernst-Schule entworfen und gebaut. Den künstlerischen Schwerpunkt der Schule haben die Architekten auch in ihrem Entwurf berücksichtigt und wollen mit dem Gebäude die Kreativität der Schüler wecken sowie ihnen die Plattform für ihre künstlerische Begabung bieten. Die Grundschule im Weiltal wurde geplant und gebaut von der Architektin Mey, die 2001 als Sieger aus einem der ersten Wettbewerbe der Schulbauintiative hervorging.

Die Führung ist eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Wir bauen – die neuen Schulen im Hochtaunuskreis“, die bereits im Juni in der Taunus-Galerie gezeigt wurde und nun nochmal bis 28. Oktober zu sehen ist.

## Winteröffnungszeit der Saalburg

**Hochtaunus (how).** Auch wenn die Sommerzeit zu Ende geht, fällt das Römerkastell Saalburg nicht in den Winterschlaf. Der Archäologische Park und das Museum sind auch im Herbst und Winter für Besucher geöffnet. Die Ausstellungsräume sind beheizt, so dass man sich die archäologischen Funde, Modelle und inszenierten Bereiche bei angenehmen Temperaturen anschauen kann. Bis 22. Januar ist auch die Sonderausstellung „Mysterium Mithras – ein antiker Geheimkult im Spiegel von Archäologie und Kunst“ zu sehen. Der Museumsshop präsentiert sein umfangreiches Sortiment an Büchern, Repliken, Schmuck und Souvenir.

Die Öffnungszeiten passen sich vom 1. November bis 29. Februar den kürzeren Tagen

an: Archäologischer Park und Museum sind dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Montags ist im Winterhalbjahr Ruhetag. Ebenfalls geschlossen ist an Heiligabend und Silvester. Das Museumscafé Taberna hat – außer im Januar – dienstags bis sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

Während der Winterzeit gibt es an den Sonntagen keine öffentlichen Kastellführungen. Sie beginnen wieder ab März. Führungen für Gruppen werden auch im Herbst und im Winter angeboten. Für Feiern von Firmen und Privatleuten stehen die historischen Räume des Kastells zur Verfügung. Anmeldungen für Führungen und Veranstaltungen unter Tel. 06175-9374-20 (Frau Krieger) oder 9374-0.

# Private Kleinanzeigen

**MUSIKHAUS TAUNUS**  
www.musikhaus-taunus.de  
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77  
Gewerbegebiet  
An den Drei Hasen · Oberursel

### Immobilienangebote

**Familie mit Kind,** sucht Haus od. 4-5 Zimmer-Whg. mit Garten zum Kauf od. zur Miete in Oberursel od. Bad Homburg. Tel. 069/764153 oder 0176/50009687

**Suche neuere 2 Zi. Eig.Wohnung** v. priv., ca. 60-70 qm, 1. od. 2.OG, keine Dachw., kl. Eig.Gem., ohne Aufzug + gr. Grundst. B. Homb., B. Soden, Eschborn, Weißk., ca. € 200.000,-. Tel. 0176/44438322

**Junge Familie sucht von priv.** Grundstück zur Bebauung ab einer Größe von 400qm - 1000qm im Vordertaunus. (Kelkheim, Liederbach, Kronberg usw.) > Gerne auch Abrissgrundstück. Kontakt: Tel. 0171/3126270

**Junge Familie sucht von priv. Grundstück zur Bebauung** ab einer Größe von 400 qm - 1000 qm im Vordertaunus. (Kelkheim, Liederbach, Kronberg usw.). Gerne auch Abrissgrundstück. Kontakt: 0171-3126270

**Kapitalanleger kauft von Privat 3 bis 4-Zimmer-Wohnung** in guter ruhiger Lage und mit gutem ÖPNV - Anschluss. in Königstein, Oberursel, Kronberg, Hofheim oder Kelkheim Tel.: 06174 - 293106

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf Tel. 06174-931191

### Immobilienangebote

**Oberursel,** 2 Zi., 70 qm, mod. Küche/Bad, Parkett, Loggia, Kfz-Stellpl., 2/5 Etg., Lift, ruhig, Prov. frei, € 148.000,-. Tel. 06172/137946 ab 18 Uhr

**Von Privat an Privat.** Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl. Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

**Kronberg freistehendes EFH,** 5 SZ, 3 Bäder, ruhige zentrale Lage ab 01.01.2012 zu vermieten. Miete 6.000,- € + NK / 3 MM Kautions Chiffre: KB 43/1

**Idsteiner Land:** Privatverk. Großes Grundstück 1250qm, m. freisteh. Bungalow 137,4qm u. Einliegerwoh. m. sep. Eingang 44qm, 2 Garagen, Keller u. Dachb. Tel. 06087/979979

**Croatien Insel Rab Barbat,** Baud Grundstück 600m<sup>2</sup> attraktive Lage. Tel. 0175/7273217

### Mietgesuche

**Suche zum 01.02.12** od. später helle u. mod. Whg., ca. 60 qm, m. Blk., o. EBK, in/um Bad Hombg./Oberursel, i. ruhiger Wohnlage. Kein EG! Tel. 0176/55325733

**Englisch Lehrerin** sucht 2-3 Zi.-Whg. mit Blk., EBK, Tgl.-Bad, kl. WE, kein EG, von privat. Tel. 06172/4526420

**Nette Familie (1 Kind),** mit gesichertem Einkommen (bd. berufst.) sucht ein neues Zuhause in HG, in einer gepflegten 3-4 Zi. NR Whg., ab 80 qm, bis € 900,-. Tel. 0176/52398128

**Suche 2 ZW** in Oberursel oder Bad Homburg, 55-65 qm, o. EBK, Komfort, Blk., gepfl. kl. WE. Tel. 069/95058052 (abends)

**Oberursel:** Dipl. Ing., 46, NR, sucht 1-3 ZW. Tel. 06171/6941530

**Eine junge Familie** mit zwei Kindern sucht Wohnung, 3-4 Zi. (bis 73 qm), € 590,-, € 150,-. Nur in Oberursel. Tel. 01577/8623685

**Junge berufstätige Frau** sucht ab Januar 1-Zi.-Wohnung o. Zimmer im Taunus/Frankfurt, bis 450,- €, Mobil 017678509298

**Suche kleine 1-Z.-Wohnung** oder teilmöbliertes Zimmer m. Bad u. Kochnische (auch Untermiete) im Raum Schwabach/Bad Soden zum nächstmöglichen Termin. Tel. 0176/54825166

### Vermietung

**Oberursel, Ffm. Landstr. 5,** 5.OG, helle 2 Zi.-Whg, zentral, ruhig, Schwimmb.+Sauna, 76 qm, € 550,- + € 220,- Nk. Tel. 0160/90587131

**Möbliertes Zimmer** (Souterrain) in Bad Homburg (zentral) an Wochenendheimfahrer/in zu vermieten. Tel. 0176/63217048

**1 ZKBB,** 39,4 qm, Friedrichsdorf, 1. St., teilmöbl., nur Senioren 50+, € 420,- zzgl. Uml., 3 Mon. Kt., ab Nov. Tel. 06172/41632

**Senioren, Rhein-Main-Residenz** in F-Riedbg., 3-ZW, Lift, Parkett, Erstbez., MM € 1.030,- + Nk., prov. frei, von priv. Tel. 0175/6075750

**Oberursel/Stierstadt,** 1 Zi.-Whg., ca. 40 qm, EBK, WC, möbliert, am liebsten an ältere Dame/Herrn oder Wochenendheimfahrer, für € 395,- warm, ab sofort zu vermieten. Wenn gewünscht kann man auch zusammen Essen/Trinken oder Ausgehen (Auto vorh.) Tel. 06171/71239

**Wohnung zu vermieten,** 61440 Oberursel/Oberstedten, Weinbergstr. 54, 103 qm, 3 Zimmer, Küche + Bad, Gästetoilette, 2x Balkon Süd/West, 1x Garage, 1x Abstellraum, € 750,- zzgl. € 250,- Nk. + Kautions. Tel. 06172/36876 o. 0179/2494787

**Oberursel-Oberst.,** san. 3 ZKDB, 65 qm, DG, Erstbezug, Stellplatz, Fertiggestellt + Einzug ab Dez./Jan., € 560,- + Nk. + Kt. Tel. 06172/996550

**Oberursel, zentr. Lage,** 4 Zwg., Küche, Tgl.-Bad, Balkon, Keller, frei, € 720,- u. Nk., Kt. Tel. 0170/5750236

**Oberursel, zentr. Lage,** 1 Zwg., Küche, Tgl.-Dusch Bad, Balkon, Speicher, frei, € 370,- u. Nbk., Kt. Tel. 0170/5750236

**Von privat, 5 Zi.-Belle Etage,** 500 m nahe Schloß Bad Homburg. 44 qm Wohn/Essbereich, 46 qm Balkon, 29 qm Eltern-Schlaf-Badbereich, weitere 3 Zi., Bad und Gäste-WC, Balkon, 3 Keller, Garage, Stpl., € 2.200,- kalt, ab 1.12.2011. Tel. 0163/8472710

**Oberursel-Weißk.,** möbl./teilmöbl., helle, ruhige 3 ZW, Tgl.-Bad, EBK, Blk., kl. WE, Stellpl., an NR, € 620,- KM + NK. + Kt. Tel. 06171/8447

**OBU-City,** 100 schöne qm im Herzen der Stadt, TGLB, getr. WC, Blk., Granit- + Laminatböden, EBK, kalt € 1.100,- Nk € 150,-. Tel. 0177/9242416

**Königstein, moderne Büros** ab 20m<sup>2</sup>, zentrale Lage, ab 190,- € Tel. 06174/5485

**2-Zi.-Whg. Kgst.-Mammolshain,** 1a Lage, Küche + Bad neu, evtl. auch möbliert, Garten-Mitbenutzung, gute Anbindung an Ffm., € 500,- € zzgl. NK/KT. Tel. 0163/6897265

**Romantische Gaststätte** in der Art einer ursprünglichen Apfelwein-Wirtschaft. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem sehr schönen, alten Fachwerkhaus im Herzen der Altstadt Kronbergs. Gesamtfläche: 100qm, Gastraum: 40qm, 32 Personen innen, 20 Personen außen. Komplett ausgestattet. Pacht: 975,- € + 450,- € Nebenkosten. Provisionsfrei! Tel. 0160/97254012

**Königstein-Stadtmitte,** Gewerberäume-Büro ca. 65 m<sup>2</sup>, 1. Stock, sofort frei, € 550,- + NK + Kt. 1 Pkw-Stellplatz 40,- € Tel. 06174/1500

**Falkenstein Bestlage,** 134m<sup>2</sup>, gr. Sonnenterr., 4 Zi., gr. Wl.ga., 2 Bäder, weiße EBK, Keller, Einzelgar. + Stellpl. zum Jahresbeg. 2012 an ruh. Paar, NR, keine Haustiere, zu verm., 1680,- € KM + 100,- G./Stellpl. + 320,- € KH/NK Chiffre: KW 43/02

**3 ZW-Whg, 95 qm,** ruhige Stichstraße, neu renov. Tageslichtbad, Badewanne und Dusche, Gästewc, Abstellraum. Süd-West Loggia. Laminatboden, Fliesen im Flur, neue Kunststoffenster. Keller, Wasch- und Trockenraum sowie Garage. Kaltmiete € 780,- + Umlagen (ca. € 180,-), 3MM Kautions, ab 1.12.2011. Tel. 0175/668 2345

**Glashütten 1 von priv.** 2 Zi., Küche, Duschbad u. Gäste-WC, gr. Balkon, 73qm, neu renov., 490,- € + NK u. Kt. ab 1.12. frei. Tel. 06082/1580

**Kronberg von Privat,** 3 Zi. + Ankl., 100qm, EG, Garten, s. ruhig, Anl.-Str., kl. WE, off. Kamin, G-WC, neu renov., neue EBK, St.-Pl., inkl. NK: 1475,- €. Tel. 0175/2286408

**Glashütten 1,** zentrale, ruhige Lage 1 Zi.-Whg., 55qm, renoviert, ebenerdig, sep. Eing., EBK, off. Kamin, Pkw.-Abstpl. an alleinst. Dame, die uns gelegt. bei kl. Arbeiten (im Haus u. Garten) gegen gute Bezahll. beihilf. ist 380,- € + NK/KT, v. privat. Tel. 06174/61615 nach 18 Uhr

**Ausgesprochen schöne, helle,** möbl. 1-Zi.-Wohnung in Kronberg, Kl. Küche m. Waschmaschine u. Kl. Essplatz. Tgl.-Bad. Ruhige Lage in kl. Wohneinheit. Nähe Wald. Infrastruktur in 4 min. zu Fuß erreichbar. Von priv. zu verm. ab 1.12.11 od. später. Miete: € 520,- mtl. incl. NK sowie Strom. Kautions 3 MM Tel. 06173/64438 o. 0170/6866826

**Waldems-Reichenbach** 4 Zi.-Whg. ca. 120m<sup>2</sup>, EBK, Bad, Gäste-WC, Wintergarten, Terr., Keller m. Sauna, Fußbodenhgzg., Wohnzi. m. Parkett u. off. Kamin, Essecke, Garage f. 50,- € KM 630,- € + NK + Kt. Tel. 01512/9146805

**Kronberg 1 Zi.-Wohnung,** sep. Eingang/Parterre, mit kl. EBK, Etagenheizung, 280,- € + 130,- € Uml. Tel. 06173/5587

**Königstein, helle, sonnige 4 Zi-Whg,** 93 qm, zentral gelegen Nähe Rothschildpark, Südbalkon, Lift, Laminat, EBK mit Geschirrspüler, 2 Bäder, PKW- Abstellplatz, 700 € + NK/KT zum 1.12. von privat Tel. 06174/3953

**Von Privat: DHH in Königstein zu vermieten,** 120 qm WF, Kaltmiete 1.450€ inkl. Garage u. EBK. Tel. 06431/ 971798

### Ferienhaus/-whg.

**Betreuter Sytturlaub** in der ruhigeren Jahreszeit. 7 Tage in stilv. Haus, incl. Frühst., Abendessen. Betreuung v. Tagesprogramm. Ausflügen, An- u. Abreise. Individuelle Betreuung gerne nach Absprache. Anfragen unter: Tel. 0172/6772291













Seit 15 Jahren gibt es die Veranstaltungsreihe „Kultur im Krankenhaus“ der Hochtaunus-Kliniken. Zum Jubiläum gibt es ein Konzert mit dem „Trio landgräfllich“.

## Vor 15 Jahren zog die Kultur in das Krankenhaus ein

**Bad Homburg (hw).** Seit 15 Jahren gibt es die Veranstaltungsreihe „Kultur im Krankenhaus“ der Hochtaunus-Kliniken. Aus bescheidenen Anfängen mit drei Veranstaltungen pro Jahr ist eine feste Institution geworden. Nahezu jeden Monat findet ein hochklassiges Konzert in der Krankenhauskapelle statt, dazu kommen Basare, Lesungen und Gottesdienste zu besonderen Anlässen. Die Teilnahme ist für die Besucher kostenlos. Die Hochtaunus-Kliniken wollen das Jubiläum am Mittwoch, 2. November, um 15.30 Uhr mit einem Konzert mit dem „Trio landgräfllich“ begehen.

Das Trio hat sich im vergangenen Jahr im Vorfeld des Hestentags in Oberursel gegründet. Es besteht aus fortgeschrittenen Schülern der Musikschule Friedrichsdorf; der Wechsel der jungen Musiker von der Schule in die Ausbildung bringt es mit sich, dass sich die Besetzung von Zeit zu Zeit ändert. Gegenwärtig fröhnen Lena Bausum (Flöte), Dominik Püllen (Oboe) und Bianca Koch (Fagott) der barocken Musik, die in der Epoche des namengebenden Landgrafen Friedrich II. gang und

gäbe war. Auf dem Programm des von Vojislav Miller (ehemals Erster Solooboist der Oper Frankfurt und des Bayreuther Festspielorchesters, heute Lehrer an der Musikschule Friedrichsdorf) geleiteten Ensembles stehen Stücke von Telemann, Haydn und Johann Gottlieb Naumann.

Landrat Ulrich Krebs hat für das Jubiläumskonzert die Schirmherrschaft übernommen. „Seit einer Reihe von Jahren arbeiten der Fachbereich Kultur und die Hochtaunus-Kliniken für ‚Kultur im Krankenhaus‘ eng zusammen“, so Krebs, „wir freuen uns sehr darüber, dass diese Veranstaltungsreihe eine solche positive Entwicklung genommen hat. In unseren Konzerten, häufig auch mit Unterstützung der Stiftung ‚Live Music Now‘ von Yehudi Menuhin, ist es uns gelungen, zahlreiche vielversprechende, junge Künstler zu präsentieren. Ich wünsche uns, den Veranstaltern von ‚Kultur im Krankenhaus‘, dass diese Entwicklung weitergeht und wir auch in den kommenden Jahren unser Publikum mit hochklassigen Musikdarbietungen erfreuen können.“

# Bauen & Wohnen



## Eigenheim statt Altersheim

Fertighäuser bieten für das Wohnen im Alter Vorteile

Ips/Bo. Wer will als Eigenheim-Verleger von Stromleitungen seiner vier Wände nicht auch im Alter am liebsten in der gewohnten Umgebung bleiben? Aber oft werden schmale Türen und eine ungünstige Raumaufteilung in Bad, Küche oder Schlafzimmer zum unüberwindlichen Problem. Wer bis ins hohe Alter in der vertrauten Umgebung leben möchte, kommt an einem späteren Umbau meist nicht vorbei. Denn irgendwann kommen sie, die kleinen Zipperlein. Für solche Fälle kann ein Holz-Fertighaus Vorteile bieten. Nach Angaben des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF) ist der barrierefreie Umbau mit weniger Staub und Dreck verbunden, geht in der Regel schneller und ist damit billiger als der Umbau konventionell errichteter Gebäude. Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität von Holz. Nicht tragende Wände können in einem Stück versetzt werden, um einen Raum zu vergrößern. Auch Türverbreiterungen inklusive

der Verlegung von Stromleitungen sind problemlos möglich. Bei der Planung und Umsetzung des Umbaus helfen die im BDF organisierten Hersteller, denn bei ihnen gibt es alle Leistungen aus einer Hand – also auch die Unterstützung lange nach Fertigstellung des Eigenheims.

Wer einen Hauskauf plant, der kann sich bereits jetzt für ein komplett barrierefrei gestaltetes Fertighaus entscheiden. Viele Hersteller bieten inzwischen Häuser an, die auf die Bedürfnisse des Alters zugeschnitten sind. Das sind nicht nur klassische Bungalows, bei denen das Wohnen und Arbeiten vollständig ebenerdig abläuft, sondern auch mehrstöckige Wohnhäuser, die von der praktischen Raumaufteilung und der modernen Haustechnik her den Bedürfnissen des Alters entgegenkommen. Dazu zählen auch große Badezimmer, günstig liegende Arbeitsflächen in der Küche und praktische Treppenlifte.



Ips/Bo. Fertighäuser gibt es in großer Vielfalt. Foto: Bundesverband Deutscher Fertigbau



**Fresco GmbH**  
Maler- und Spanndeckenfachbetrieb

- Mehr Komfort durch Lärm- und Wärmeschutz
- Leicht zu pflegen und widerstandsfähig
- Flexibel und praktisch
- Für Allergiker geeignet

**Spanndecken**  
- bringen Sie mehr Licht, Form und Frische in Ihr Leben.

Schnell, sauber und praktisch

Ak-Fresco GmbH • Schnurgasse 12 • 35647 Waldsolms-Brandobersdorf  
Tel. 0 60 85/98 71 58 • Fax 0 60 85/98 71 59 • Mobil: 0176/246 119 60  
[www.ak-fresco.de](http://www.ak-fresco.de)

### Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

### Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

Ab sofort in neuen Geschäftsräumen!

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

### Anzeigen-Hotline

☎ 06171/62880

## Herbst Special

Hase Kaminöfen Luno • Jena • Bilbao  
mit attraktivem Preisvorteil bis 31.12.2011



Jena ab  
2.490,-  
statt 2.790,-

Luno  
1.990,-  
statt 2.390,-

Bilbao  
2.990,-  
statt 3.190,-

An den Drei Hasen 19  
Tel. 06171. 631330  
61440 Oberursel  
[www.hase-oberursel.de](http://www.hase-oberursel.de)

**hase** Feuerhaus

**ÖLTANKS**  
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren  
**gebaut • gereinigt • saniert • demontiert.**  
Rufen Sie uns an!  
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.  
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG  
**Peter Wildberger GmbH**  
Tankbau • Tankschutz • Schlosserei  
**MEISTERBETRIEB SEIT 1928**  
Siegener Str. 1 • 65936 Frankfurt • Tel. 069 / 34 18 42 • Fax 069 / 34 12 36

## Glasbaustein

Spezialist  
in Oberursel

Zimmersmühlenweg 25  
Oberursel  
Tel. 06171-52075  
[www.e-glasbeton.de](http://www.e-glasbeton.de)



## Haus- u. Wohnungs-sanierungen

**Rund-ums-Haus-Service**  
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



**Dachausbau, Dachgaupen**  
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.

**DachKonzepte GmbH & Co.KG**  
Im oberen Stichel 3 • 61350 Bad Homburg  
Telefon 06172-969818  
[www.dachkonzepte.com](http://www.dachkonzepte.com)

## Frank Anacker

„Seit 1992 für Sie im Einsatz“

- Baumpflege- und Fällung
- Heckenform- und Rückschnitt
- Herbstpflege (Winterfest)
- Rasenerneuerung
- Dachrinnenreinigung
- Winterdienst
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Hermann-Hesse-Straße 21b  
65207 Wiesbaden-Nauord  
0171- 9365556

[www.gardenconcept.de](http://www.gardenconcept.de)  
Meisterbetrieb

Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen

Christian Albishausen  
Stefan Schmidt  
Gartenbautechniker

Brauhannsweg 33  
61381 Friedrichsdorf  
Tel.: 0 61 75 – 79 63 07  
Mob: 01 51 – 16 66 31 52  
Fax: 0 69 97 – 5 39 23 09  
E-mail: [info@gardenconcept.de](mailto:info@gardenconcept.de)

## PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ



Alarmanlage gemäß  
DIN EN 50131 Grad 2  
verbunden mit  
Notruf-Leitstelle  
für alle Klassen



Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!  
Ausführlicher Prospekt auf unserer Homepage.

**BSGWÜST**  
HIGH SECURITY

Telefon: 069 330001-0  
[bildnotruf@bsg-sicherheit.de](mailto:bildnotruf@bsg-sicherheit.de)  
[www.bsg-sicherheit.de](http://www.bsg-sicherheit.de)



IMMOBILIEN ANGEBOTE

**In Oberursel/Oberstedten –am Wald –absolut ruhig**  
 ○ Exklusive, großzügige Eigentumswohnungen mit 80m², 115m², 162m², 199m²  
 ○ Penthouse 319m² mit Skylineblick über Frankfurt und den Taunus  
 ○ direkt vom Eigentümer, keine Maklerprovision  
 ○ große Südbalkone bzw. Terrassen mit Blick ins Grüne  
 ○ die Ausstattung läßt keine Wünsche offen –zu sehen in der Musterwohnung  
 ○ Besichtigung Sa. und So. von 14.00h –16.00h in der Waldstr. 6  
 ○ Fa. Wohn-Wert, Tel. 06198 - 501727

**Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?**  
 Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen **garantiert** weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat).  
 Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.  
**GAY & PARTNER**  
 Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen  
 Hotline (069)24182964-E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

**Keine halben Sachen beim Energiesparen!**

**Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!**

**JUCHHEIM**  
 KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel  
 61118 Bad Vilbel · Frankfurter Str. 149  
 Telefon: 0 61 01/8 03 69 88  
 Telefax: 0 61 01/8 03 69 87  
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr  
 Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel.Vereinbarung  
 www.juchheim.de

**Anzeigen-Hotline**  
 ☎ 06171/62880

Immobilie kaufen oder verkaufen ...  
 ... wann lernen wir uns kennen

**Kostenloser 10 Punkte-Check** Jetzt sichern  
 • individuell angepasst  
 • für Käufer und Verkäufer

15 Jahre in Oberursel

„Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg!“

HEINRICH STRUNK IMMOBILIEN II Eppsteiner Str. 5 II 61440 Oberursel  
 06171-699994 II info@strunk-immobilien.com II www.strunk-immobilien.com

**GESUCHE**

Wir suchen in Friedrichsdorf, auch OT für nette Familie Reihenhaus oder DHH bis € 400.000  
 Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

**STADLER IMMOBILIEN**  
 ■ vermieten  
 ■ verkaufen  
 ■ verwalten  
**06172269999**  
 stadler-immobilien.de

**Der Verkauf einer Immobilie ist und bleibt eine Vertrauenssache!**  
 Diskretion · Verlässlichkeit  
 Engagement · Marktkennntnis  
 Kompetenz · Professionalität

Für mich sind diese Punkte selbstverständlich! Bereits seit mehr als 12 Jahren setze ich diese in der täglichen Praxis sehr erfolgreich um. Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!  
 Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler –  
 Tel.: 06172 – 8987 250 · www.noethe-immobilien.de

**FRIEDRICHSDORF-DILLINGEN Wohnen in Spitzen-Lage, ruhig und kleine WE**  
 + 3 Zi., 80qm, 1. OG/ DG, Laminat, TGL-Bad, Wa/Du, EBK, sehr hell u. sonnig, Sonnen-Terr. m. herrlichem Ausblick, € 188.000,-  
 + 3 Zi., 108qm, Hochpart, 2 Balkone, EBK, TGL-Bad, Wa/Du, G-WC, sehr gute u. stilvolle Ausstattung, in Spitzen-Qualität € 279.000,-  
 0 6172/74622 EURO Immobilien

**CORPUS SIREO**  
 Best Lage und Super Zentral! 3-Zimmer-Eigentumswohnung Waisenhausstr. 5, Bad Homburg. Ca. 107m², Parkettboden, helle und lichte Räume, komfortable Bäder und die Sonnenterrasse lassen keine Wünsche offen. Kaufpreis: € 424.000, zzgl. TG. Keine Käuferprovision. Besichtigung: Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Individuelle Terminvereinbarung unter Tel. 0151- 18841747. Corpus Sireo Makler Frankfurt GmbH, Neue Mainzer Str. 53, 60311 Frankfurt. www.corpussireo-makler.com

**HG - City – 3,5-Zi.-Whg. mit Lift**  
 ca. 90m² Wfl., 2011 renov., Tgl.-Bad EBK, Süd-Balkon, S-Bahn €T140  
**Bad Homburg - Doppelhaushälfte**  
 ca. 170m² Wfl., 5 Schlafzi., 3 Bäder, ca. 300m² Grdst., ruh. Lage €T390  
**Friedrichsdorf - Frei steh. EFH**  
 ca. 140m² Wfl., ideal für 2 Personen 1A-Ausst., ca. 570m² Grdst. €T450  
 Carsten Nöthe, 06172-8987250  
 www.noethe-immobilien.de

**FRIEDRICHSDORF**

**Friedrichsdorf-Seulberg**, Einfamilienhaus, renovierungsbedürftig, Bj. 1962, 5 Zimmer, ca. 110 m² Wohnfl., ca. 632 m² Grundstück, Garage und Stellplatz KP 375.000 €

**Immobilien**  
 Telefon 0 61 72 / 17 94 700  
 www.s-immobilien-htk.de  
 Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.  
 Partner der Taunus Sparkasse

**Friedrichsdorf € 289.000,- nicht alltäglich gepfl. RH**  
 Vers. Wohnebenen, 5 Zi., 122 m² Wfl., Kamin, EBK, Garage, 230 m² Grdst., ruhige Wohnlage  
 Info: www.hs-hg.de  
 SCHMITT-IMMOBILIEN · 06172/7 90 97



**VERMIETUNG**

**Königstein**  
 Falkensteiner Str. – 3 ZKB, Balk., ca. 65 m², Mt.: 520,- €  
 Falkensteiner Str. – 2,5 ZKB, DG, Balk., ca. 66 m², Mt.: 530,- € je zzgl. NK + Kt.  
 www.ruehl-immobilien.de 069-845647

**++6 Zimmer-Bungalow++**  
 Friedrichsdorf-Köppern, 160 qm Wfl., Kamin, neueste EBK, 2 Bäder ,G-WC, Grdst. 429 qm, Sonnen-Terr., Garage, Immoscout-ID 61869632, € 1.350,- + Nk/Kt/Ct.  
 0 6172/74622 EURO Immobilien

**Zimmer, 18 m²**  
 für Kosmetikstudio, Nageldesign, Massage, Therapie oder Büro in Frfd.-Köppern tageweise od. ganz zu vermieten.  
 Tel. 01577/413 64 24

**Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfr. 3-Zi.-Whg.,** Balkon, 64 m² €520,- + NK + KT, Tel.:069/92885 880

**Fachgeschäft im MTK (Lotto/Tabak/Presse/Paketdienst etc.) aus Altersgründen gg. Abstand abzugeben.**  
 Näheres unter 0175 - 389 80 66

**KÖ 1 – eleg. 2-ZW = „Traum in Weiß“**, ca. 57 m² + gehob. Extras! Parkett, kl. WE, Gar., frei, € 600  
**KÖ-OT – gemütl. 3-ZW + Skylineblick**, ca. 50 m², 2-Part.-Haus, ruh. Lg. am Wald, sofort, € 530  
**KÖ-OT**, kl. 3-ZW + Terr., ca. 50 m², EBK, € 430  
**Bad Sod. 1 – mod. Single-1,5-Zi.-App.**, ca. 48 m², top EBK, Fußbhgz., kl. WE, top Lg., 1. 11., € 495  
**BS – s. schickes REH**, ca. 122 m² + Blick, 3 SZ, 2 Tgl.-Bä., EBK, edle Ausstg., ruh. Lg., VB € 1.800  
**BS 1, großz. Villa**, ca. 380 m² Wfl., weiße EBK, 8 Zi., Wi.-Ga., gehob. Ausstg., Gar., 1. 1. 12; 3.600  
 Anna Hoffmann Immob 06174-209495

**IMMOBILIEN GESUCHT!!!**

Familie Meinck, BAUSTOLZ Kunden

Spielen Sie mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir suchen dringend Einfamilienhäuser und Wohnungen für unsere bonitätsstarken Kunden in Bad Homburg und Friedrichsdorf!

**Immobilien**  
 Telefon 0 61 72 / 17 94 700  
 www.s-immobilien-htk.de  
 Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.  
 Partner der Taunus Sparkasse

**GENIAL FÜR KAPITALANLEGER UND EIGENNUTZER**

50 % verkauft !!!

**FERTIGSTELLUNG OKT. 2012**  
 USINGEN, STADTWOHNUNGEN

MODERNES EXKLUSIVES WOHNEN. ZEITGEMÄSSE GRUNDRISSSE, TEILWEISE 2 BÄDER, BARRIEREFREI, LIFT, PANORAMAFENSTER MIT ELEKTR. ROLLLÄDEN, SÜD/WEST-BALKONE, FUSSBODENHEIZUNG, KFW-70

**ZUM BEISPIEL:**  
 3-ZI-WHG, 95,79 M² INKL. TIEFGARAGENPL. + STELLPL., € 257.900,00  
 BEI VERMIETUNG, SEHR GUTE RENDITE

TEL: 06081-91310  
 INFO@KPM-PROJEKT.DE

**Hausverkauf**  
 Freistehendes 1-Familienhaus, Kelkheim, Bestlage mit Einliegerwhg., Grdstck. ca. 646 m², Wohnfl. ca. 240 m², KP 795.000,-  
 www.ruehl-immobilien.de 069-845647

**Immobilienangebote**

**Bad Homburg – 199.000 €**  
 Kirdorf\* 3-Zi.-Altdadthaus\* 83 m² Wfl.\* 2 Bäder\* Wohnküche\* Kaminofen\* Holzdielen\* kleiner Innenhof\* saniert!

**Friedrichsdorf – 245.000 €**  
 3-Zi.-Maisonette\* 110m² Wohnfl.\* 2 G-WC + Bad\* Parkett\* EBK\* Dachterrasse\* 2 TG-Plätze!

**Friedrichsdorf– 279.000 €**  
 Das Highlight\* Dillingen\* 3,5-Zimmer\* 107m² feinste Wfl.\* TGL-Bad + G-WC\* 2 Balkone\* Split- Level!

**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.  
 adler-immobilien.de 06171. 58 400

**Frdf. – Köppern**  
 Freist. EFH auf 560 m² Grdst., 135 m² Wfl., für € 380.000,-  
 Heimwerkerhaus, 700 m² Grdst., 200 m² Wfl., für € 249.000,-

**Günther Immobilien**  
 Beratung | Vermietung | Verkauf  
 Tel. 06172/26632-48 oder 0163/5503320

**HG, 4-Zi.-Mais.-ETW geg. Gebot zu verk.!!** 120 m² in 6-Part.-Haus, DG, Bj. 92, EBK/TG-Pl. inkl.  
**Besichtigung Sa 29.10.11 von 12-13 Uhr.** Anmeldung unter: info@strunk-immobilien.com  
**Heinrich Strunk Immobilien**  
 06171-699994

**VERKAUF-HAUS** **GESUCHE**

**4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt**, 70 qm, DG, Wannbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, € 109.000,-  
**Königstein-Johanniswald**, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, € 300.000,-  
**Wohnbaugrundstück, Schmitten-Dorfweil**, 749 qm, bebaubar mit EFH, € 120.000,-

**GESUCHE-BAUPLATZ**  
 Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

**KÖNNEN SIE UNS HELFEN???**  
 Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

**Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus**  
**Telefon 069 - 24182960**  
 SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt  
 www.sgi-immobilien.de

**WIR SIND BAUSTOLZ! SICHERN AUCH SIE SICH IHR WUNSCHOBJEKT!**

Familie Meinck, BAUSTOLZ Kunden

**VERKAUFSSTART IN HATTERSHEIM!**  
 Im Baugebiet „Hessendamm“ bauen wir großzügige **Reiheneigenheime**, 126 m² bis 146 m² Wfl., 5 Zi., voll unterkellert, massive Bauweise, inkl. Carport + PKW-Stellplatz, Dachterrasse und Tageslichtbad! Zum unschlagbar schlüsselfertigen Komplettpreis ab

**252.900 €**

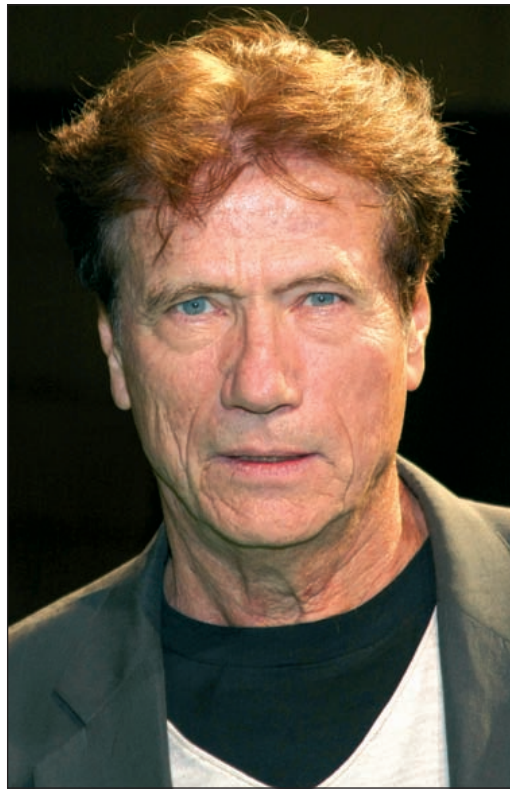
Besuchen Sie uns am So., 30.10.11 von 14.00 bis 16.00 Uhr im BAUSTOLZ Info-Center im Baugebiet in der Untertorstraße 24; Zufahrt über Hessendamm (ebenfalls gute Parkmöglichkeiten auf dem EDEKA-Parkplatz).

Vertrieb durch: **G W G IMMOBILIEN** www.baustolz.de, Tel. 07141-488 430

**BAUSTOLZ**  
 VON STRENGER. SCHÖNES HEIM. GUTER PREIS.



# Jürgen Prochnow ist „Der Seefahrer“



Das Schauspiel „Der Seefahrer“ von Conor McPherson mit Jürgen Prochnow (Bild) in der Hauptrolle ist am Freitag, 4. November, um 20 Uhr im Kurtheater zu sehen. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-3710, erhältlich. Es ist Weihnachtsabend, dunkel und stürmisch in einem heruntergekommenen Haus an der irischen Küste. Eine seltsame Männergruppe versammelt sich zum Pokerspiel. Zu dieser feuchtfröhlichen Runde gehört auch Sharky, der früher als Fischer gearbeitet hat. Und der mysteriöse Mr. Lockhart im schicken Anzug. Wer ist dieser Fremde, der offenbar Gedanken lesen kann und mehr über Sharkys Vergangenheit weiß als irgendeiner seiner Freunde? Lockhart hat zwar keinen Pferdefuß, aber als er das Pokerspiel zu einem Kampf um Sharkys Seele werden lässt, bleiben wenig Zweifel an seiner Identität.

## Klaus Lage im Alleingang

**Hochtaunus (how).** Im Herbst 2010 war der Deutschrock-Poet Klaus Lage zum ersten Mal seit 30 Jahren ganz allein auf der Bühne zu erleben. Was als persönliche Herausforderung und als „Abwechslung vom Alltag“ gedacht war, entpuppte sich als erfolgreiche und begeistert aufgenommene Solo-Performance. Dass er mindestens so gut ist wie in den Achtzigerjahren, will Klaus Lage am Samstag, 5. November, um 20 Uhr unter Beweis stellen, wenn er auf Einladung der Königsteiner Kulturgesellschaft im Bürgerhaus Falkenstein, Schardehohlweg, gastiert. Die Konstante dabei ist seine Stimme, die sowohl rau und rauchig, zart und sensibel, als auch frech und witzig klingt, vor allem aber immer unverwechselbar. Auch allein, nur von einer Gitarre begleitet, vermag sie einen Raum auszufüllen.

Karten für den Alleingang von Klaus Lage gibt es bei der Königsteiner Kur- und Stadtinformation, Tel. 06174-202251, Hauptstraße 13a, oder im Internet unter [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Sprachkurse an Wochenenden

**Bad Homburg (hw).** Die Volkshochschule Bad Homburg bietet im Sprachenbereich drei interessante Kurse, die es ermöglichen, Französisch und Italienisch an Wochenenden zu erlernen. Alle Kurse sind für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse gedacht. Es wird in Kleingruppen unterrichtet, es können nur maximal sechs Personen teilnehmen. Unterrichtsort ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8. Der Französisch A1.1 Intensivkurs findet an drei aufeinander folgenden Wochenenden jeweils von 9 bis 13 Uhr statt und beginnt am 5. und 6. November. Französisch A1.1 Für den Urlaub: Freitag, 28. Oktober, von 17 bis 20 Uhr, Samstag, 29. Oktober, von 9 bis 16 Uhr, und Sonntag, 30. Oktober, von 9 bis 13 Uhr. Italienisch A1.1 Für den Urlaub: Samstag, 19. November, von 9 bis 16 Uhr, und Sonntag, 20. November, von 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de) oder unter Tel. 23006.

## Ein Service für die Leser der:

☎ 061 71/58 72 99



## Hessentag 2011

Hessen feiert in Oberursel

OBERURSEL	FRANKFURT & UMGEBUNG
Der Schlemmerblock 2012 ist eingetroffen 16,90	Lügen haben kurze Beine bis 13.11.11 129,15 bis 31,35 Komödie Ffm
(Halb-)Wahrheiten Schüssel "Live" Oberurseler Brauhaus 12,95	La Traviata 13.11.11 114,16 bis 84,03 Oper Ffm
10.+28.+29.12.11 29.10.11	Halloween 21.10.-06.11.11 22,00 Ki.VA. 9,00 Burg Frankenstein
2. Beat-Night: The 2nd Generation Stadthalle 18,00	Jean Michel Jarre 31.10.11 138,80 bis 90,55 Festhalle Ffm
Gayle Tufts 04.11.11 Stadthalle 20,00	Cirque du Soleil "Alegria" 02.-06.11.11 54,25 bis 93,65 Festhalle Ffm
Buddenbrooks 17.11.11 114,00 bis 23,00 Stadthalle	Hoffmanns Erzählungen 02.11.-18.12.11 114,16 bis 76,94 Oper Ffm
Der Fleischhauerball mit Sarah Hakenberg Grundschole am Urselbach 14,00	Söhne Mannheims 10.11.11 147,70 bis 58,00 Festhalle Ffm
25.11.11	WWE 2011 12.11.11 143,90 bis 101,40 Festhalle Ffm
Ivushka 29.11.11 21,15 bis 25,55 Stadthalle	Howard Carpendale 16.11.11 150,50 bis 99,95 Alte Oper
Ein Goldjunge für Emily 03.12.11 114,00 bis 23,00 Stadthalle	Die Perle Anna 18.11.11-15.01.12 29,15 bis 31,35 Komödie Ffm
The very best of Black Gospel 14.12.11 22,00 bis 29,00 Stadthalle	Tutanchamun Ausstellung/ Mainzer-Ldrst. 124 Ffm 19.11.11 - 29.04.12 ab 16,00
Rüdiger Hoffmann 15.12.11 Stadthalle 28,20	Dr. E.v.Hirschhausen 21.+22.11.11 39,15 bis 49,30 Alte Oper
Musical Highlights "Die schönsten Songs in einer Show" 05.01.12 33,90 bis 39,90 Stadthalle	Paul Kalkbrenner Live 26.11.11 39,94 Jahreshunderthalle HÖ
Gräfin Mariza 12.01.12 34,80 bis 44,60 Stadthalle	Die große hr 4 Schlager-Parade Festhalle Ffm 27.11.11 135,00 bis 65,00
Michael Hatzius 10.02.12 Stadthalle 22,60	ADAC Weihnachtskonzert 27.11.11/11 + 18 Uhr 20,00 bis 53,40 Alte Oper
Heissmann & Rassau 06.03.12 29,35 bis 39,50 Stadthalle	Thirty Seconds 28.11.11 141,00 bis 49,65 Festhalle Ffm
Piet Klocke 10.05.12 Stadthalle 28,20	Aida Night of the Proms 30.11.+01.12.11 142,00 bis 72,00 Festhalle Ffm
Michl Müller 07.06.12 Stadthalle 28,20	Marschall & Alexander 01.12.11 137,05 bis 73,85 Alte Oper Ffm
<b>BAD HOMBURG/HESSENPAK</b>	Elisabeth - Das Musical 01.-18.12.11 147,50 bis 97,50 Jahreshunderthalle HÖ
Bad Homburger Schlosskonzerte 01.12.11 + 17.02. + 20.04.12 15,00 bis 39,00 Schlosskirche	The Singing Christmas Tree 02.-05.12.11 112,20 + 16,60 Frauenfriedenskirche Ffm
Dornröschen - Ballett 10.11.11 29,20 bis 46,15 Kurhaus	Otello 04.+08.+11.+16.+21.+26.12.11 114,16 bis 84,03 Oper Ffm
Land des Lächelns 06.01.12 35,00 bis 51,00 Kurtheater	Zucchero 06.12.11 154,75 bis 69,70 Festhalle
Götz Alsmann 01.12.12 31,60 bis 41,80 Kurtheater	Tosca 09.+15.+23.+25.12.11 114,16 bis 84,03 Oper Ffm
Der Nussknacker Russisches Klassisches Staatsballett Kurhaus	Hans Klak Rhein-Main-Theater Niedernhausen 16.+17.12.11 149,20 bis 65,70
21.12.11 25,00 bis 45,00/Kinder + Familien erm.	Die Fledermaus 17.+19.+22.+31.12.11 114,16 bis 84,03 Oper Ffm
The 12 Tenors 02.02.12 39,80 bis 48,80 Kurhaus	Vom Geist der Weihnacht 20.-29.12.11 126,90 bis 79,90/Kinder erm. Alte Oper
Giora Feidman & Geršwin Quartett Kurtheater	<b>WEIHNACHTEN/SILVESTER</b>
07.02.12 19,50 bis 35,00	Tosca 25.12.11 114,16 bis 84,03 Oper Ffm
Vince Ebert Kurtheater	Stille Nacht 25.+26.12.11 132,00 bis 59,00 Jahreshunderthalle HÖ
Jürgen von der Lippe Kurtheater	Die Geisterheilerin 31.12.11/15 + 19 Uhr 25,00 bis 33,00 Volkstheater Ffm
22.03.12 32,50 bis 39,65	My fair Lady 31.12.11 Papageno Theater Ffm 40,00
<b>KINDER! KINDER!</b>	Silvesterkonzert 31.12.11 Drei Königs Kirche Ffm 22,00
Schneeweißchen und Rosenrot Papagenothater Ffm	Thriller - Live 31.12.11 - 07.01.12 Alte Oper 38,50 bis 83,00
bis 31.12.11 12,50 + 15,50/Ki. erm.	Silvester 48,50 bis 93,50 Silvester 20,13 bis 158,50
Schwarzer Peter - Der Sterndeuter Papagenothater Ffm	Die Fledermaus 31.12.11 Silvester 20,13 bis 158,50 Oper Ffm
bis 03.12.11 12,50 + 15,50/Ki. erm.	Johannes Scherer & Bodo Bach - die große Jubiläumsshow Jahreshunderthalle HÖ
Die kleine Raupe Nimmersatt Ki. - & Jug.-Theater Titus Forum	31.12.11 136,10 bis 49,70 Jahreshunderthalle HÖ
05.-20.11.11 Erw. 15,75 + Ki. 6,75	Musical-Gala 31.12.11 29,00 bis 49,00 Kurtheater Bad Homburg
Alice im Wunderland - Musical Stadthalle Oberursel	Dinner & Dance 31.12.11 Stadthalle Oberursel 59,00
12.11.11/15 Uhr 11,10 bis 15,50	<b>2012</b>
Roter Ritter Parzival Schauspiel Ffm	Sascha Grammel Jahreshunderthalle HÖ 33,70
13.11.-26.12.11 114,50 bis 22,38	Russisches Staatsballett "Schwanensee" 08.01.12 15+19 Uhr/37,40 bis 60,50 Jahreshunderthalle HÖ
Die Sterntaler Ki. - & Jug.-Theater Titus Forum	Holiday on Ice Festhalle Ffm 10.-16.01.12 19,90 bis 49,90/Kinder erm.
26.11.11 - 05.02.12 Erw. 15,75 + Ki. 6,75	<b>OK Service</b>
Peterchens Mondfahrt Volkstheater	Karten-Vorverkauf
28.11.-26.12.11 116,00 / Kinder erm.	
Zwerg Nase Kunstbühne Portstraße Oberursel	
15.-18.12.11 8,00	
Morgen Findus wird's was geben Stadthalle Oberursel	
18.12.11/15 Uhr 14,40 / Ki. bis 16 J. 12,20	
Prinzessin Lillifee Jahreshunderthalle HÖ	
19.11.11/14 Uhr 20,60 bis 37,10	
Die kleine Hexe Alte Oper	
20.-23.12.11/14.30 + 17 Uhr 15,00 + 18,00	
Der kleine Muck Papagenothater Ffm	
21.01.-22.04.12 12,50 + 15,50/Ki. erm.	

## Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Wiener Johann Strauß Konzert Alte Oper Ffm	14.01.12 52,00 bis 79,00
Kastelruther Spatzen Jahreshunderthalle HÖ	18.01.12 37,50 bis 57,50
Roland Kaiser Jahreshunderthalle HÖ	21.01.12 140,10 bis 62,00
The Harlem Gospel Singers Alte Oper	25.+26.01.12 31,00 bis 59,00
Batman Live Festhalle Ffm	25.-29.01.12 47,00 bis 70,00
Badesalz Jahreshunderthalle HÖ	28.01.12 24,10 bis 28,50
Kaya Yanar "All inclusive!" Ballsprathalle HÖ	29.01.12 29,50
Paul Panzer Jahreshunderthalle HÖ	03.02.12 29,50
Wise Guys Alte Oper	03.02.12 19,50 bis 36,50
Musikantenstadt Jahreshunderthalle HÖ	04.02.12 51,50 bis 65,50
Hubert von Goisern Jahreshunderthalle HÖ	07.02.12 36,00 bis 53,25
Hansi Hinterseer Jahreshunderthalle HÖ	12.02.12 47,56 bis 65,40
Michael Mittermeier "Achtung Baby!" Ballsprathalle HÖ	13.02.12 30,50 bis 39,50
Udo Jürgens 2012 Festhalle Ffm	20.02.12 69,50 bis 99,50
All you need is love "Beatles-Musical" Rhein-Main-Theater, Niedernhausen	24.02.12 37,30 bis 50,50
Apassionata Festhalle Ffm	25.+26.02.12 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten
Chris Rea Festhalle Ffm	28.02.12 58,55 bis 74,65
André Rieu Festhalle Ffm	29.02.12 53,00 bis 83,00
Deichkind Jahreshunderthalle HÖ	06.03.12 32,80 bis 39,40
Sunrise Avenue Jahreshunderthalle HÖ	10.03.12 38,00
Andrea Berg Festhalle Ffm	10.03.12 26,90 bis 59,90
Udo Lindenberg Festhalle Ffm	11.3.12 Stehplatz 60,85
Best of Musical Gala 2012 Festhalle Ffm	13.+14.03.12 47,89 bis 88,89
Semino Rossi Alte Oper	21.03.12 36,65 bis 76,45
Elvis Presley in Concert Festhalle Ffm	26.3.12 47,70 bis 73,00
Scooter Jahreshunderthalle HÖ	26.03.12 39,55
Die schönsten Opernhöre Alte Oper	31.03.12 125,00 bis 79,00
The Bar at Buena Vista Alte Oper	03.-05.04.12 33,00 bis 62,50 / n Ki. erm.
Fluch der Karibik Alte Oper	07.+08.04.12 47,85 bis 77,75
Camino Burana Alte Oper	15.04.12 34,50 bis 57,50
Bushido Jahreshunderthalle HÖ	22.04.12 34,80 + 38,10
Max Raabe Alte Oper	24.+25.04.12 49,75 bis 66,75
Shadowland Jahreshunderthalle HÖ	26.-29.04.12 46,00 bis 67,50
Götz Alsmann Alte Oper	29.04.12 34,00 bis 42,50
Das Frühlingsfest 2012 der Volksmusik - die große Jubiläumsshow Jahreshunderthalle HÖ	01.05.12 39,70 bis 70,50
Bashido Jahreshunderthalle HÖ	02.05.12 34,80 bis 38,10
20 Jahre DJ BoBo Festhalle Ffm	12.05.12 30,90 bis 140,00
Peter Kraus - Revue Alte Oper	13.05.12 44,30 bis 77,90
Paolo Conte Alte Oper	15.05.12 60,00 bis 110,00
Lordof the Dance Alte Oper	19.05.12 55,00 bis 89,50
Anne-Sophie Mutter Alte Oper	22.05.12 34,00 bis 132,00
Celtic Woman Alte Oper	25.05.12 125,00 bis 79,50
Schlagernacht Frankfurt Commerzbank Arena Ffm	Verlegt auf 26.05.12 25,00 bis 40,00
Bülent Ceylan Commerzbank Arena	02.06.12 39,90
Anna Netrebko & Erwin Schrott Bowling Green WI	09.06.12 54,00 bis 380,00
Bobby McFerrin Alte Oper	19.06.12 21,80 bis 96,95
Blink - 182 Festhalle Ffm	26.06.12 41,60
Helene Fischer Festhalle Ffm	05.10.12 47,90 bis 70,90
Tabaluga Festhalle Ffm	19.+20.10.12 48,25 bis 77,00
David Garrett Festhalle Ffm	19.11.12 87,00

## Versand-Service!

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!  
 Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · [info@ok-service.net](mailto:info@ok-service.net)  
 Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr

**FREYTOURS**  
 Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

**Winter-Wellness Binz/Rügen**  
 9 Tage: 14.-22. Jan. 2012: nur € 559,-

**Vietnam-Rundreise**  
 15 Tage: 12.-26. März 2012: € 2.169,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg  
 Tel.: 06172 - 279 27 82 · [www.freytours-badhomburg.de](http://www.freytours-badhomburg.de)

Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m<sup>2</sup>  
 Teppich-Reparaturen / Verkauf

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Hugenottenstr. 40  
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Isolierglassanierung Frankfurt-Wiesbaden

**BLINDE FENSTER?**  
 Sanierung ohne Glasaustausch!

07253 / 93 11 00 [www.isoclean.de](http://www.isoclean.de)

**Bad Homburger Woche**

Tel. 06171/6288-0  
 Fax 06171/6288-19

E-mail  
[verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
[anzeigen@hochtaunusverlag.de](mailto:anzeigen@hochtaunusverlag.de)

**Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule**  
 Untere Hainstraße 26, 61440 Oberursel

**Bootsführerscheine**  
 Segel-Motor-Funk-Charter

Infos unter: [www.yachtschule-oberursel.de](http://www.yachtschule-oberursel.de)  
 06131 / 33 33 120 oder 0171 / 85 490 58

[www.zahn-implantate.de](http://www.zahn-implantate.de) in Königstein

Über 20 Jahre implantologische Erfahrung  
 Implantate, vorrangig Erhalt eigener Zähne  
 Implantat - Nachsorge - Rettung  
 Optimale Ästhetik und Funktion

Tel. 06174 92480  
 ggf. für ärztliches Vorgespräch

**REISS & SOHN**

40 JAHRE BUCHAUKTIONEN

1971 - 2011  
 Große Jubiläumsauktionen  
 1.-4. November 2011

Adelheidstr. 2, 61462 Königstein/Taunus  
 Telefon: 0 61 74 / 92 72 0 · Fax: 0 61 74 / 92 72 49 · [reiss@reiss-sohn.de](mailto:reiss@reiss-sohn.de)  
 Illustrierte Kataloge gegen Schutzgebühr oder unter [www.reiss-sohn.de](http://www.reiss-sohn.de)